

Freistaat Bayern

**Haushaltsplan
1981/1982**

Einzelplan 14

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982 .	7
Kapitel 14 01 Ministerium	8
Kapitel 14 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 14	18
Kapitel 14 03 Landesentwicklung, Naturschutz und Erholung, Umweltschutz – besondere Fachaufgaben –	22
Kapitel 14 05 Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen	42
Kapitel 14 06 Geologisches Landesamt	44
Kapitel 14 07 Landesanstalt für Wasserforschung	52
Kapitel 14 09 Landesamt für Umweltschutz	60
Kapitel 14 11 Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege	74
Abschluß	81
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	82
Stellenplan	83
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 14 .	95

Vorwort zum Einzelplan 14

Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Auf Vorschlag des Ministerpräsidenten vom 7. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/4) wurde gemäß Art. 49 Abs. 3 der Bayerischen Verfassung durch Beschluß des Landtages vom 8. Dezember 1970 (Landtags-Drucksache 7/7) ein Geschäftsbereich für Landesentwicklung und Umweltfragen geschaffen.

Die Zuständigkeiten des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen beruhen auf dem Gesetz über die Zuständigkeiten in der Landesentwicklung und in den Umweltfragen vom 19. Februar 1971 (GVBI S. 65).

Das **Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen** ist als Oberste Landesbehörde zuständig für folgende Aufgaben:

1. die Raumordnung und die Landesplanung,
2. die vorausschauende Feststellung von Schädigungen und Gefahren für die Natur, die Landschaft, den Boden, das Wasser und die Luft, ferner
 - a) die Planung und – bei der Rechtsetzung – die Federführung in den Fragen des Immissionsschutzes, insbesondere des Schutzes gegen Luftverunreinigungen, Schall, Erschütterungen, Licht oder Wärme (ausgenommen das Baurecht), des Schutzes vor den Gefahren der Kernenergie, des Strahlenschutzes und der Abfallbeseitigung,
 - b) die Erarbeitung von Zielvorstellungen für den Gewässerschutz,
 - c) die wasserwirtschaftliche Rahmenplanung,
 - d) Angelegenheiten des Vollzugs des Atomrechts, des Strahlenschutzes, des Immissionsschutzes und der Abfallbeseitigung,
 - e) Mitwirkung in grundsätzlichen Fragen des Vollzugs der Rechtsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm, gegen Fluglärm, von Immissionsschutzvorschriften im Straßenverkehrsrecht und von sonstigen Rechtsvorschriften, die auf die Ziele des Buchstabens a gerichtet sind,
3. den Naturschutz sowie Aufgaben des Landschaftsschutzes und der Landschaftspflege,
4. die Koordinierung der Angelegenheiten von Freizeit und Erholung,
5. die Koordinierung aller die Landesentwicklung berührenden Planungen.

Dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen sind als Landeszentralbehörden für die Grundlagenermittlung nachgeordnet

das **Bayerische Geologische Landesamt**,
die **Bayerische Landesanstalt für Wasserforschung**,
das **Bayerische Landesamt für Umweltschutz**.

Auf der Mittelstufe werden die Aufgaben des Geschäftsbereichs von den **Regierungen** (Abteilungen für Landesentwicklung und Umweltfragen) wahrgenommen. Sie sind auch höhere Landesplanungs- und Naturschutzbehörden. Zusätzlich sind bei den Regierungen **Bezirksplanungsstellen** nach Art. 5 Absatz 2 des Landesplanungsgesetzes vom 6. Februar 1970 (GVBI S. 9 ff.) eingerichtet.

Die Aufgaben des Geschäftsbereichs auf der Unterstufe führen die **Kreisverwaltungsbehörden** – insbesondere als untere Landesplanungs- und Naturschutzbehörden – aus.

Für den Geschäftsbereich ist beim Landesamt für Umweltschutz ein Rechenzentrum eingerichtet, das gemeinsam mit dem Landesamt für Datenverarbeitung betrieben wird. Es nimmt vor allem die Fachdatenbank (Strukturdaten, Umweltdaten, geologische Daten) des Geschäftsbereichs auf. Auf den Strukturdatenbestand können Landtag und Senat gemäß Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Organisation der elektronischen Datenverarbeitung im Freistaat Bayern vom 12. Oktober 1970 (GVBI S. 457 ff.) direkt Zugriff nehmen.

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes vom 27. Juli 1973 (GVBI S. 437) wurde eine **Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege** durch Verordnung vom 23. Juni 1976 (GVBI S. 262) mit dem Sitz in Laufen eingerichtet. Sie hat die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen die Durchführung von Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen, durch Lehrgänge, Fortbildungskurse und Öffentlichkeitsarbeit den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln und den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu betreiben.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Ein Staatsinstitut für Landesentwicklung wird im Hinblick auf die beengte Haushaltslage nicht errichtet. Das bisher ohnehin gesperrte Kap. 14 10 entfällt. Die Sollansätze 1980 sind jedoch im Einzelplanabschluß enthalten.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1981 DM	1982 DM	1980 DM
Verwaltungseinnahmen und dgl.	2 398 800	1 330 300	1 120 300
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	18 000	20 000	15 000
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen	2 416 800	1 350 300	1 135 300
Personalausgaben	61 400 000	66 331 500	54 771 700
Sächliche Verwaltungsausgaben	23 363 000	23 280 000	32 060 100
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6 130 000	6 130 000	6 160 000
Baumaßnahmen	7 502 000	9 585 000	8 672 000
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	142 762 800	142 868 400	120 294 200
Besondere Finanzierungsausgaben	328 800	256 000	209 200
Gesamtausgaben	241 486 600	248 450 900	222 167 200
Zuschuß	239 069 800	247 100 600	221 031 900

D. Personalsoll

	Stellen für 1981	Stellen für 1982	Stellen für 1980
Titel 422 01 Planmäßige Beamte	789	789	765
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	5	5	5
Titel 425 01 Angestellte	321	321	334
(darunter Schreibkräfte)	(59,5)	(59,5)	(57,5)
Zusammen	1 115	1 115	1 104
Ferner:			
Titel 426 01 Arbeiter	59	59	58

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

I. Sächliche Verwaltungsausgaben

	1981 DM	1982 DM	1980 DM
1. Landesentwicklung	955 000	955 000	2 450 000
2. Naturschutz und Landschaftspflege	2 431 200	2 550 700	2 779 500
3. Freizeit und Erholung	2 000 000	2 000 000	5 500 000
4. Luftreinhaltung	473 000	715 000	1 800 000
5. Lärmschutz	700 000	700 000	1 500 000
6. Abfallwirtschaft	1 300 000	1 300 000	1 300 000
7. Wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Zielvorstellungen des Gewässer- schutzes, sonstige Aufgaben des Umweltschutzes und der Ökologie, Umwelttechnologie	2 340 000	2 340 000	2 120 000
8. Betrieb des Rechenzentrums	1 884 000	1 824 000	1 966 000
9. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	11 279 800	10 895 300	12 644 600
Zusammen	23 363 000	23 280 000	32 060 100

	1981 DM	1982 DM	1980 DM
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Landesentwicklung	2 820 000	2 820 000	2 630 000
2. Naturschutz und Landschaftspflege	1 800 000	1 800 000	1 800 000
3. Freizeit und Erholung	900 000	900 000	900 000
4. Luftreinhaltung	200 000	200 000	400 000
5. Lärmschutz	300 000	300 000	300 000
6. Abfallwirtschaft	100 000	100 000	100 000
7. Sonstige Übertragungsausgaben	10 000	10 000	30 000
Zusammen	6 130 000	6 130 000	6 160 000
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall	57 000	—	—
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall .	6 560 000	8 600 000	7 700 000
3. Sonstige Baumaßnahmen	885 000	985 000	972 000
Zusammen	7 502 000	9 585 000	8 672 000
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Naturschutz und Landschaftspflege	3 187 200	3 460 000	3 844 000
2. Freizeit und Erholung	48 350 000	48 250 000	47 500 000
3. Luftreinhaltung	13 050 000	13 050 000	13 200 000
4. Lärmschutz	3 800 000	3 800 000	4 100 000
5. Abfallwirtschaft	71 100 000	71 100 000	48 500 000
6. Auf- und Ausbau der mobilen und stationären Meßeinrichtungen und Labors des Landesamtes für Umweltschutz	894 100	930 000	2 233 000
7. Aufbau des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	225 000	60 000	—
8. Übrige Ausgaben für Investitionen	2 156 500	2 218 400	917 200
Zusammen	142 762 800	142 868 400	120 294 200
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
Haushaltstechnische Verrechnungen	328 800	256 000	209 200
VI. Verpflichtungsermächtigungen			
	96 180 000	94 533 000	62 980 000

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1981 und 1982

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert. Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v. H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge des Ministers und Staatssekretärs), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf allgemeinen Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
3. Bei Titel 451 0. (Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung) sind die Ausgaben nach dem voraussichtlichen Bedarf, höchstens jedoch für 215 Tage, bei einem Tagessatz von 1 DM je Bediensteten veranschlagt. Zuschüsse für Gemeinschaftsanstalten sind nicht veranschlagt.

4. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Die nachrichtlich für das Haushaltsjahr 1980 angegebenen Stellenzahlen ergeben sich aus den Stellenplänen des Haushaltsplans 1980 unter Berücksichtigung der Stellenplanüberleitungen gemäß Art. 6 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1979/1980, Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz 1979/1980, eingefügt durch § 1 Nr. 3 des Nachtragshaushaltsgesetzes 1980 vom 21. Dezember 1979 (GVBl S. 430), und gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des Ersten Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Besoldungsgesetzes vom 23. November 1979 (GVBl S. 366). Im Stellenplan des Haushaltsplans 1981 sind die Stellenhebungen nach Besoldungsgruppe A 9 + Amtszulage auf der Grundlage der Stellenplanüberleitung gemäß § 20 Abs. 2 Bayerisches Anpassungsgesetz zum 2. BesVNG, eingefügt durch § 6 Nr. 3 des Siebenten Gesetzes zur Änderung beamtenrechtlicher Vorschriften vom (GVBl S.), bereits berücksichtigt.

Die Zugänge bei den planmäßigen Beamten der Haushalte 1981 und 1982 wurden nach sachgerechter Dienstpostenbewertung geschlüsselt; die durch das Bundesbesoldungsgesetz und die Rechtsverordnungen dazu festgelegten Obergrenzen wurden dabei eingehalten. Durch das Haushaltsgesetz wird bestimmt, daß diese in gehobener Wertigkeit im Haushaltsplan 1981/1982 ausgebrachten neuen Stellen für Beförderungen noch nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

Soweit umzuwandelnde Stellen besetzt sind, wurden gemäß Art. 21 BayHO entsprechende Umwandlungsvermerke (ku-Vermerke) aufgenommen bzw. beibehalten.

5. Die Hochbauausgaben sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert. Dabei wurde die Betragsgrenze für neu in die Anlage aufgenommene Bauvorhaben von 250 000 DM auf 500 000 DM angehoben.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.

7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie bereits seit 1975/1976 zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.

Dabei wurden

- 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
- 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt und
- 7.3 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle »710 00« verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Zur Verbesserung der Lesbarkeit wurden die ADV-Unterlagen erstmals im Lichtsatzverfahren umgesetzt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 01-4	011	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	3,0	3,0	A 3,0 C 0,0
112 01-3	011	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,5	0,5	A 0,5
113 01-2	011	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	7,0	7,0	A 7,0 B 15,5 C 10,6
119 01-6	011	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART.63 ABS.3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN VEROEFFENTLICHUNGEN AN OEFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFAELLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT.	39,0	39,0	A 35,0 B 30,9 C 30,5
119 69-5	011	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,5	1,5	A 10,0 B 0,8 C 32,5
124 01-9	011	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A - B 92,4 C 747,1
141 01-8	011	EINNAHMEN AUS FREISTELLUNGSVERPFLICHTUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERHINDERUNG ODER BESEITIGUNG VON SCHAE DEN AM GRUNDSTUECK UND DIENSTGEBAEUDE ROSENKAVALIERPLATZ 2,3 U. ARABELLA STR.1,3 DURCH U-BAHN-BAUMASSNAHMEN VGL. VERMERK BEI 790 01.	-	-	A 65,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
271 01-0	011	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	18,0	20,0	A 15,0 B 214,4 C 524,9
282 01-7	011	EINNAHMEN AUS SPENDEN UND DGL. VGL. VERMERK ZU 685 02.	-	-	A - B 0,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
331 01-8	011	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER ZIVILSCHUTZBEDINGTE MEHRKOSTEN BEI DER ERRICHTUNG OEFFENTLICHER SCHUTZRAEUME VGL. VERMERK BEI 710 03.	-	-	A -
380 01-8	011	EINNAHMEN AUS MITBENUTZUNG DES GEBAEUDES DURCH ANDERE STAATLICHE DIENSTSTELLEN VGL. VERMERK ZU 513 01.	-	-	A - B 31,1
GESAMTEINNAHMEN			69,0	71,0	A 135,5 B 385,2 C 1.345,9

Erläuterungen

Zu 14 01/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen.

Zu 14 01/112 01

Geldbußen.

Zu 14 01/113 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier und dgl.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 01/119 01		
1. Einnahmen aus dem Verkauf des Amts-		
blattes	38,5	38,5
2. Sonstiges	0,5	0,5
Zusammen	39,0	39,0

Zu 14 01/141 01

Im Kaufvertrag für das Grundstück Fl. Nr. 205/18 der Gemarkung Bogenhausen stellte die Verkäuferin den Freistaat Bayern von der in Abt. II des Grundbuchs zugunsten der Landeshauptstadt München eingetragenen beschränkt persönlichen Dienstbarkeit insoweit frei, als Aufwendungen zum Schutz des Bürogebäudes oder zur Beseitigung von Schäden am Bürogebäude anfallen. Die Ausgaben sind bei 790 01 veranschlagt. Der Ansatz dient zur Abwicklung eines eventuellen Restes.

Zu 14 01/271 01

Veranschlagt sind die Unkostenbeiträge Dritter für die Teilnahme an der Verpflegung in der Kantine der StMLU.

Zu 14 01/331 01

Einnahmen aus Zuweisungen des Bundes zur Abgeltung zivilschutzbedingter Mehrkosten für die Errichtung öffentlicher Schutzräume in der Tiefgarage der StMLU. Die Ausgaben sind bei 14 01/710 03 veranschlagt. Die Höhe eines Zuschusses ist noch nicht bekannt.

Zu 14 01/380 01

Einnahmen aus der Erstattung von Hausbewirtschaftungskosten durch andere Behörden, die im Dienstgebäude des StMLU untergebracht sind. Im Hinblick auf Art. 61 in Verbindung mit Art. 35 BayHO kommen für eine Verrechnung an dieser Stelle nur Erstattungen in Betracht, die im abgelaufenen Jahr nicht mehr vereinnahmt werden konnten.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
421 01-9	011	BEZUEGE DES MINISTERS UND DES STAATSSSEKRETAERS	416,7	447,1	A B C	371,2 370,8 314,6
422 01-8	011	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	15.541,5	16.676,0	A B C	13.211,2 12.239,7 10.904,4
422 11-6	011	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 906,9 635,9
422 31-2	011	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 69,8 112,2
422 51-7	011	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A	-
425 01-5	011	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	6.569,6	7.064,5	A B C	6.126,3 5.691,8 5.532,4
425 11-3	011	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	83,0	83,0	A B C	75,0 74,8 69,3
425 51-4	011	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A B	- 47,5
426 01-4	011	LOEHNE DER ARBEITER	870,4	934,0	A B C	849,6 764,7 753,5
427 51-2	011	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	2,0	2,0	A	2,0
451 01-2	011	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	92,7	92,7	A B C	94,2 76,2 67,8
453 01-0	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 70,3 73,3
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-0	011	GESCHAEFTSBEDARF	210,0	210,0	A B C	200,0 190,7 187,9
512 01-9	011	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	150,0	150,0	A B C	140,0 135,4 122,3
513 01-8	011	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 380 01.	650,0	650,0	A B C	570,0 599,3 597,5
514 01-7	011	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	175,0	175,0	A B C	150,0 147,2 153,8
515 01-6	011	GERAETE, AUSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	113,0	113,0	A B C	98,0 91,0 89,6

Erläuterungen

Zu 14 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
Davon	Tsd DM	Tsd DM
Dienstaufwandsentschädigungen	33,4	35,1

Zu 14 01/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
Davon	Tsd DM	Tsd DM
Aufwandsentschädigungen	17,0	18,0

Zu 14 01/422 51

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 51 verstärkt.

Zu 14 01/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981	1982
Davon	Tsd DM	Tsd DM
Aufwandsentschädigungen	10,5	10,5

Zu 14 01/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:

Mehr 8,0 Tsd DM wegen der Notwendigkeit, in vermehrtem Umfang personelle Engpässe durch die Einstellung von Zeitangestellten auszugleichen.

Zu 14 01/425 51

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 51 verstärkt.

Zu 14 01/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 14 01/427 51

Für die Beschäftigung von Praktikanten.

Zu 14 01/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 01/513 01

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Postgebühren	150,0	150,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	490,0	490,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	5,0	5,0
4. Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	650,0	650,0

In diesem Titel sind auch die notwendigen Ausgaben für das Landesamt für Umweltschutz und das Zentrum für Bildungsforschung, die in den Haushalten dieser Behörden nicht veranschlagt sind, enthalten.

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	14
b) Nebenanschlüsse	—

1981 gegenüber 1980:

Mehr 80,0 Tsd DM infolge erhöhter Portokosten, bedingt durch die Zunahme des zu versendenden Schriftgutes.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 01/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	82,0	82,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen. ...	66,0	66,0
3. Gebrauchsgegenstände	20,0	20,0
4. Sonstiges	7,0	7,0
Zusammen	175,0	175,0

Bestand an	Soll	Soll	Soll	am
Dienstfahrzeugen:	1981	1982	1980	1.2.1980
Personenkraftwagen	10	10	10	10
Gesamtkosten für die Kraftfahrzeughaltung:			1981	1982
Kosten wie vor			Tsd DM	Tsd DM
Personalausgaben			175,0	175,0
Personalausgaben			500,0	520,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen			78,2	47,0
Zusammen			753,2	742,0

1981 gegenüber 1980:

Mehr 25,0 Tsd DM infolge erheblicher Erhöhung der Preise für Kraft- und Schmierstoffe.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 01/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen ..	15,0	15,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	54,0	54,0
3. Unterhaltung	44,0	44,0
Zusammen	113,0	113,0

1981 gegenüber 1980:

Mehr 15,0 Tsd DM bedingt durch den vermehrten Anfall von Ersatzbeschaffungen.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
515 02-5	011	GERAETE, AUSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER DIE KANTINE	23,0	23,0	A B C	19,0 16,5 15,8
516 01-5	011	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	10,0	13,5	A B C	8,0 7,9 3,5
517 01-4	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	1.870,0	1.870,0	A B C	1.780,0 1.583,7 1.577,4
517 02-3	011	BEWIRTSCHAFTUNG DER KANTINENRAEUME	***	***	A B C	30,0 1,1 22,5
517 05-0	011	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A	
518 01-3	011	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	80,0	80,0	A B C	80,0 125,7 315,1
518 11-1	011	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	320,0	320,0	A B C	299,0 286,2 241,4
519 01-2	011	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	200,0	200,0	A B C	107,0 142,0 229,0
525 01-4	011	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A B C	- 24,0 31,6
527 01-2	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN <i>AUS DEM ANSATZ KANN 14 07/527 02 VERSTAERKT WERDEN.</i>	210,0	210,0	A B C	190,0 186,3 146,5
527 11-0	011	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	20,0	20,0	A B C	20,0 16,3 21,4
529 01-0	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERS FUER AUSSERGE- WOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLAS- SUNG IN BESONDEREN FAELLEN	28,0	28,0	A B C	26,0 36,9 36,9
531 01-6	011	HERAUSGABE AMTLICHER BLAETTER	65,0	65,0	A B C	61,0 47,5 51,2
531 11-4	011	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN <i>ZU 531 11, 531 22, 531 23: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG.</i>	70,0	70,0	A	70,0
531 22-1	011	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU 531 11.</i>	330,0	330,0	A B C	310,0 430,6 333,9
531 23-0	011	HERSTELLUNG, ERWERB UND VERBREITUNG VON INFORMA- TIONSMATERIAL FUER UNTERRICHTSZWECKE <i>VGL. VERMERK ZU 531 11.</i>	110,0	110,0	A B C	100,0 48,4 65,6
532 11-3	011	UMZUGS- UND VERLEGUNKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	6,0	6,0	A B C	6,0 24,6 3,0
533 01-4	011	KOSTEN DER HERSTELLUNG UND VERLEIHUNG DER STAATSMEDAILLEN FUER NATUR- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE LANDESENTWICKLUNG	3,0	3,0	A B C	3,0 0,8 0,1

Erläuterungen

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 01/515 02		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen..	15,0	15,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	—	—
3. Unterhaltung	8,0	8,0
Zusammen	23,0	23,0
Zu 14 01/517 01 (und 517 05)		
	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Heizung	468,0	468,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	640,0	640,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	366,0	366,0
4. Steuern und Abgaben	—	—
5. Geräte	9,0	9,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten..	387,0	387,0
Zusammen	1 870,0	1 870,0

Der Titel enthält auch die notwendigen Kosten für die Ausgaben des Landesamtes für Umweltschutz und des Zentrums für Bildungsforschung, die in den Haushalten dieser Behörden nicht veranschlagt sind.

1981 gegenüber 1980:
60,0 Tsd DM mehr infolge erheblicher Erhöhung der Kosten für Heizung und Beleuchtung
30,0 Tsd DM mehr infolge Übertragung von 517 02
90,0 Tsd DM mehr

Zu 14 01/517 02
1981 gegenüber 1980:
Weniger 30,0 Tsd DM infolge Übertragung nach 517 01.

Zu 14 01/518 01
Für die Anmietung von Garagen und Tiefgaragenstellplätzen.

Zu 14 01/518 11
1981 gegenüber 1980:
Mehr 21,0 Tsd DM für die Anmietung eines Telekopierers und eines weiteren Textverarbeitungsgerätes und wegen des vermehrten Anfalls von Fotokopierarbeiten.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 01/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	190,0	190,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	5,0	5,0
3. Ersatz und Ergänzung des Zubehörs zu Grundstücken und baulichen Anlagen ..	5,0	5,0
Zusammen	200,0	200,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 93,0 Tsd DM zur Durchführung der turnusmäßigen Schönheitsreparaturen.

Zu 14 01/525 01
Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 01/527 01
1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen des vermehrten Anfalls von Dienstreisen und Erhöhung der Fahrtkosten.

Zu 14 01/531 11
Der Ansatz dient der Herausgabe einer wissenschaftlichen Veröffentlichungsreihe für Fachkräfte, in der wissenschaftliche Erkenntnisse auf einschlägigen Gebieten dargestellt werden.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 01/531 22		
Für Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Informationsmaterial	270,0	270,0
Für Förderung der Informationstätigkeit ..	60,0	60,0
Zusammen	330,0	330,0

1981 gegenüber 1980:
Mehr 20,0 Tsd DM wegen Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit und erheblicher Steigerung der Druckkosten.

Zu 14 01/531 23
Aufklärungsmaterial über die Gebiete Landesentwicklung und Umweltfragen für Unterrichtseinrichtungen.
Aus dem Ansatz können auch Sach- und Geldpreise für einschlägige Forschungsarbeiten Jugendlicher geleistet werden.

1981 gegenüber 1980:
Mehr 10,0 Tsd DM zur Deckung des Informationsbedarfes im schulischen Bereich.

Zu 14 01/533 01
Kosten der Staatsmedaillen einschl. der Aufwendungen anlässlich der Verleihung. Mit der Staatsmedaille werden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um Natur- und Umweltschutz sowie Landesentwicklung in besonderem Maße verdient gemacht haben.

14 01 MINISTERIUM

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
546 69-8	011	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	14,0	14,0	A	12,0
					B	10,2
					C	10,6
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN				
685 02-9	011	ZUWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN AUS SPEN- DEN DRITTER <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>	-	-	A	-
		BAUMASSNAHMEN				
701 01-0	011	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	-	-	A	-
					B	32,9
					C	105,3
710 00-0	011	BAUMASSNAHMEN FUER DAS DIENSTGEBAEUDE DES STAATS- MINISTERIUMS (VGL. ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT.</i> VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 5.400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 800.000	900,0	1.600,0	A	1.100,0
					B	285,3
					C	292,0
790 01-2	011	BAUMASSNAHMEN ZUR VERHINDERUNG ODER BESEITIGUNG VON SCHAEDEEN AM GRUNDSTUECK UND DIENSTGEBAEUDE ROSENKAVALIERPLATZ 2,3 U. ARABELLASTR. 1,3 DURCH DEN BAU DER U-BAHN <i>DIE AUSGABEN SIND GESPERRT, SOWEIT SIE DIE IST- EINNAHMEN BEI 141 01 UEBERSTEIGEN.</i>	-	-	A	72,0
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN				
811 01-7	011	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	78,2	47,0	A	21,2
					B	39,8
					C	119,8
812 01-6	011	ERWERB VON GERAETEN,AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	75,0	80,0	A	50,0
					B	87,3
					C	62,1
812 02-5	011	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 150.000	100,0	260,0	A	-
812 03-4	011	AUSSTATTUNG DER KANTINE	31,0	-	A	-
820 01-6	011	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN <i>GESPERRT.</i>	...	...	A	-
					B	410,0
		GESAMTAUSGABEN	29.417,1	31.946,8	A	26.251,7
					B	25.321,6
					C	23.300,6

Erläuterungen

Zu 14 01/546 69

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM

1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	0,3	0,3
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	7,8	7,8
3. Verlustentschädigungen	0,1	0,1
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	3,8	3,8
5. Sonstige vermischte Ausgaben	2,0	2,0
Zusammen	14,0	14,0

Zu 14 01/685 02

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden.

Zu 14 01/790 01

Der Titel dient zur Abwicklung der im Rahmen des U-Bahnbaues bereits begonnenen und vom StMLU aufgrund einer auf dem Grundstück Fl.Nr. 205/18 zugunsten der Stadt München lastenden Grunddienstbarkeit erstattungspflichtigen Baumaßnahmen. Der Ansatz wurde vorsorglich zur Abwicklung eines eventuellen Ausgaberesstes aufgenommen.

Zu 14 01/811 01

1981	Tsd DM
------	--------

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

- 1 Daimler-Benz 280 SE, 136 kW, 4türlich, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1. 2. 1980 177 500 km.
- 1 BMW 2500, 110 kW, 4türlich, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1. 2. 1980 148 400 km.
- 1 Renault R 12 L, 37 kW, 5türlich, Baujahr 1975, Fahrleistung am 1. 2. 1980 77 500 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Daimler-Benz 280 SE, 136 kW, 4türlich mit Sonderausstattung (automatisches Getriebe, Zentralverriegelung, Niveauregulierung, Klimaanlage, Scheinwerfer-Reinigungsanlage)	44,0
1 Daimler-Benz 200, 69 kW, 4türlich	22,0
1 Opel Kadett Caravan, 1,3 l, 44 kW, 5türlich	12,2
Zusammen	78,2

1982

Tsd DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

- 1 BMW 2500, 110 kW, 4türlich, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1981 150 000 km.
- 1 Daimler-Benz 280 SE, 136 kW, 4türlich, Baujahr 1976, voraussichtliche Fahrleistung am 1. 2. 1981 180 000 km.

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Daimler-Benz 200, 69 kW 4türlich à 23 500 DM	47,0
--	------

Zu 14 01/812 01

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1 Poststraße	35,0	—
1 Kleinoffset-Maschine	40,0	—
1 Sorter für Kleinoffset-Maschine	—	60,0
1 Schneidemaschine	—	20,0
Zusammen	75,0	80,0

1981 gegenüber 1980:

Mehr 25,0 Tsd DM infolge dringend durchzuführender Ersatzbeschaffungen.

Zu 14 01/812 02

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Installierung von Sicherheitseinrichtungen im Dienstgebäude des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.

	Tsd DM
Gesamtkosten	360,0
Haushaltsbetrag 1981	100,0
Haushaltsbetrag 1982	260,0

1981 gegenüber 1980:

Mehr 100,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1982 gegenüber 1981:

Mehr 160,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 01/812 03

Folgende Beschaffungen sind vorgesehen:

1981	Tsd DM
Geschirrausstattung (800 Garnituren)	26,0
Besteckausstattung (800 Garnituren)	5,0
Zusammen	31,0

1981 gegenüber 1980:

Mehr 31,0 Tsd DM für die Ersatzbeschaffung von Geschirr und Besteck, das bisher von der Hacker-Pschorrbräu AG zur Verfügung gestellt wurde.

1982 gegenüber 1981:

Weniger 31,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	51,0	51,0	A	120,5
					B	139,6
					C	820,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	18,0	20,0	A	15,0
					B	214,4
					C	524,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	—	—	A	—
					B	31,1
					C	—
		GESAMTEINNAHMEN	69,0	71,0	A	135,5
					B	385,2
					C	1.345,9
		PERSONALAUSGABEN	23.575,9	25.299,3	A	20.729,5
					B	20.312,9
					C	18.463,7
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	4.657,0	4.660,5	A	4.279,0
					B	4.153,1
					C	4.257,4
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	—	—	A	—
					B	—
					C	—
		BAUMASSNAHMEN	900,0	1.600,0	A	1.172,0
					B	318,3
					C	397,4
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	284,2	387,0	A	71,2
					B	537,2
					C	182,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	284,2	387,0	A	71,2
					B	537,2
					C	182,0
		GESAMTAUSGABEN	29.417,1	31.946,8	A	26.251,7
					B	25.321,6
					C	23.300,6
		ZUSCHUSS	29.348,1	31.875,8	A	26.116,2
					B	24.936,4
					C	21.954,7

14 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
AUSGABEN					
PERSONAL-AUSGABEN					
422 51-5	940	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAE- GIGEN HAUSHALTSSTELLEN. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSATZE AUSGEBRACHT SIND.	3,0	3,2	A 3,0
422 69-5	940	KOSTEN DER NACHVERSICHERUNG DER OHNE RUHEGEHALT AUSGESCHIEDENEN BEAMTEN	5,0	5,0	A 5,0 B 13,0 C 8,8
425 11-1	940	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A 280,0 C 159,2
425 51-2	940	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE RECHNUNGSMAESSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLAE- GIGEN HAUSHALTSSTELLEN. VERSTAERKUNGSFAEHIG SIND NUR TITEL, BEI DENEN KEINE ENTSPRECHENDEN AUSGABEANSATZE AUSGEBRACHT SIND.	80,6	83,9	A 50,5
442 01-2	940	UNTERSTUETZUNGEN AUFGRUND DER UNTERSTUETZUNGS- GRUNDSATZE	2,0	2,0	A 2,0
453 01-8	011	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN AUS DEM ANSATZ KOENNEN 14 01, 14 05, 14 06, 14 07, 14 09, 14 11 JE 453 01 VERSTAERKT WERDEN.	140,0	140,0	A 140,0
459 11-0	012	BELOHNUNGEN FUER VORSCHLAEGE ZUR VERBESSERUNG DER VERWALTUNG	0,6	0,6	A 0,6 C 0,1
461 01-8	960	ZUR VERSTAERKUNG DER PERSONAL-AUSGABEN DES EINZELPLANS HAUSHALTSVERMERK SIEHE ERLAEUTERUNGEN.	180,8	649,2	A 450,0
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN					
515 11-2	045	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER DEN SELBSTSCHUTZ DER STAATLICHEN BEHOERDEN VGL. VERMERK ZU 03 24/515 11.	-	-	A - C 1,7
525 01-2	011	AUS- UND FORTBILDUNG AUS DEM ANSATZ KOENNEN 14 01, 14 05, 14 06, 14 07, 14 09, 14 11 JE 525 01 VERSTAERKT WERDEN.	110,0	110,0	A 100,0 C 12,2
526 01-1	011	GERICHTS- UND AEHNLICHE KOSTEN	-	-	A -
526 11-9	011	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE AUS DIESEM ANSATZ KOENNEN DIE TG 81 DER HOCH- SCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 VER- STAERKT WERDEN.	130,0	130,0	A 150,0 B 23,7 C 4,0
527 21-6	960	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER REISEN IN PERSONAL- VERTRETUNGSANGELEGENHEITEN UND IN VERTRETUNG DER INTERESSEN DER SCHWERBEHINDERTEN	1,0	1,0	A 1,0
529 02-7	011	ZUR VERFUEGUNG DES STAATSMINISTERIUMS FUER AUSSERGEWOEHNLICHEN AUFWAND AUS DIENSTLICHER VERANLASSUNG IN BESONDEREN FAELLEN	8,0	8,0	A 7,0 B 6,9 C 5,9

Erläuterungen

Zu 14 02/422 51

Der Ansatz dient der Zahlung von Mehrarbeitsvergütung an Beamte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Mehrarbeitsstunden nicht möglich ist.

Zu 14 02/422 69

Kosten der Nachversicherung in der Rentenversicherung der Angestellten für ausscheidende Beamte, insbesondere für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst, die nach Beendigung des Vorbereitungsdienstes nicht in den Staatsdienst übernommen werden.

Zu 14 02/425 11

Für die im Nachtragshaushalt 1980 für sonstige Hilfsleistungen bewilligten Mittel wurden im Haushalt 1981 entsprechende Stellenmehrungen ausgebracht.

Zu 14 02/425 51

Der Ansatz dient der Zahlung von Überstundenvergütung an Angestellte, soweit ein Freizeitausgleich für die aus dienstlichen Gründen erbrachten Überstunden nicht möglich ist.

1981 gegenüber 1980:

Mehr 30,1 Tsd DM nach dem tatsächlichen Bedarf.

Zu 14 02/442 01

Einmalige Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter. Für die Beamten und Angestellten der Bezirksplanungsstellen bei den Regierungen (Kap. 14 05) sind entsprechend einer Vereinbarung mit dem Staatsministerium des Innern und mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen die Mittel für Unterstützungen im Haushalt des Staatsministeriums des Innern (Epl. 03 A) veranschlagt.

Zu 14 02/453 01

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM

1. Trennungsgeld für 20/20 Bedienstete . . .	110,0	110,0
--	-------	-------

2. Umzugskostenvergütungen für den Umzug von 10/10 Bediensteten	30,0	30,0
---	------	------

Zusammen	140,0	140,0
----------	-------	-------

Zu 14 02/459 11

Der Empfehlung der Staatsregierung in der Bekanntmachung vom 11. April 1967 (StAnz Nr. 16) über die Behandlung von Vorschlägen öffentlich Bediensteter zur Verbesserung der Verwaltung in Bayern ist durch die Einführung des Vorschlagswesens entsprochen worden. Für die nach den Musterrichtlinien der Staatsregierung vorgesehenen Belohnungen für Vorschläge, die eine spürbare Verbesserung oder größere Einsparungen in der Verwaltung in Bayern erwarten lassen, werden seit dem Haushaltsjahr 1968 Mittel veranschlagt.

Zu 14 02/461 01**HAUSHALTSVERMERK:**

VERSTÄRKUNGSFÄHIG SIND DIE TITEL 421 01 BIS 426 69 OHNE DIE TITEL INNERHALB VON TG UND DIE TITEL 422 51 UND 425 51. NICHT GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETE PERSONALAUSGABEN DÜRFEN NUR IM RAHMEN ALLGEMEINER GEHALTS- UND TARIFERHÖHUNGEN VERSTÄRKT WERDEN. RECHNUNGSMÄSSIGER NACHWEIS BEI DEN EINSCHLÄGIGEN HAUSHALTSSTELLEN. DIE MITTEL BEI 14 09/425 12 WERDEN IN DIE GEMEINSAM BEWIRTSCHAFTETEN PERSONALAUSGABEN EINBEZOGEN. DER ANSATZ DIENT FERNER ZUR VERSTÄRKUNG DER MITTEL DES TITELS 422 69.

Der Ansatz dient zur Verstärkung für allgemeine Personalkostenerhöhungen bei den im Haushaltsvermerk genannten Personalausgaben; er berücksichtigt ferner den anteiligen Mehrbedarf für Stellenmehrungen 1981/1982.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Veranschlagt sind		
Stellenmehrungen	—	287,7
Stellenhebungen	180,8	361,5
Zusammen	180,8	649,2

1981 gegenüber 1980:

Weniger 269,2 Tsd DM.

1982 gegenüber 1981:

Mehr 468,4 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 02/515 11

Bei Kap. 03 24 Titel 515 11 sind für diesen Zweck global Mittel für alle Einzelpläne veranschlagt. Soweit für den gesamten Einzelplan 14 Ausgaben anfallen, werden sie bei dem vorgesehenen Leertitel verrechnet, der aus dem Ansatz bei Kap. 03 24 Titel 515 11 verstärkt werden kann.

Zu 14 02/525 01

Kosten der Aus- und Fortbildung und Vergütungen an die Leiter von Lehrgängen. In diesem Ansatz sind die Vergütungen für Aus- und Fortbildungsreisen der Beschäftigten des gesamten Geschäftsbereichs veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:

Mehr 10,0 Tsd DM wegen Erhöhung der Fahrtkosten und der Notwendigkeit, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zu intensivieren.

Zu 14 02/526 01 (und 532 01)

Die Titel dienen für Auszahlungen von Prozeßvertretungskosten und Hauptsacheleistungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten durch die Behörden der Finanzverwaltung (Finanzministerium, Bezirksfinanzdirektionen) angefallen sind. Bei Titel 526 01 wird infolge Fehlens von Veranschlagungsunterlagen ein Leertitel ausgebracht.

Zu 14 02/526 11

Veranschlagt ist der Bedarf an Sachverständigenkosten, soweit sie nicht nur einer Fachaufgabe zugeordnet werden können, insbesondere im Bereich langfristiger, interdisziplinärer Entwicklungen.

Zu 14 02/527 21

Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf für Reisekostenerstattungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz für den Gesamtbereich des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen.

Zu 14 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen, soweit die Mittel bei Kap. 14 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

14 02 SAMMELANSAETZE FUER DEN GESAMTBEREICH DES EPL. 14

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
531 31-8	960	SACHAUSGABEN IM RAHMEN DES LANDESINFORMATIONSPANS LANDESENTWICKLUNG UND UMWELT <i>DER TITEL KANN UM EINEN BETRAG BIS ZU INSGESAMT 495.000 DM AUS 14 03 TG 71 BIS 76,79 BIS 83 JE TITEL DER GRUPPE 531 VERSTAERKT WERDEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>	-	-	A B C	- 402,5 347,6
532 01-3	011	LEISTUNGEN AUFGRUND VON RICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN ODER PROZESSVERGLEICHEN SOWIE AUFGRUND VON AUSSERGERICHTLICHEN VERGLEICHEN ODER ANERKENNTNISSEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER AUSUEBUNG DER VERTRETUNG DES STAATES IN RECHTSANGELEGENHEITEN	5,0	5,0	A B C	5,0 1,3 0,6
548 01-5	960	GLOBALE MEHRAUSGABEN FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS- AUSGABEN OHNE AUSGABEN IN TITELGRUPPEN SOWIE OHNE AUSGABEN DER GRUPPE 529; AUSGABEN DER GRUPPE 531 DUERFEN NUR MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTE- RIUMS DER FINANZEN VERSTAERKT WERDEN <i>DIE AUSGABEN SIND BEI DEN ZUTREFFENDEN HAUS- HALTSSTELLEN RECHNUNGSMAESSIG NACHZUWEISEN.</i>	-	-	A	643,0
548 02-4	960	ZUR VERSTAERKUNG DER AUSGABEN FUER DIE BEWIRT- SCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME (TITEL DER GRUPPE 517) AUS ANLASS DER ENERGIE- PREISERHOEHUNGEN <i>MIT EINWILLIGUNG DES STAATSMINISTERIUMS DER FINANZEN KOENNEN DIE AUSGABEN DER TITEL 548 01 UND 548 02 FUER GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG ERKLAERT WERDEN.</i>	-	-	A	27,0
549 01-4	960	MINDERUNG DER SAECHLICHEN VERWALTUNGS-AUSGABEN <i>DIE ANSAETZE FUER SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUS- GABEN DUERFEN IN HOEHE DIESER MINDER-AUSGABE NICHT IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN.</i>	90,0-	90,0-	A	270,0-
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
685 02-7	179	ZUSCHUESSE UND BEITRAEGE AN DEUTSCHE UND INTER- NATIONALE ORGANISATIONEN	10,0	10,0	A B C	30,0 3,9 3,7
TITELGRUPPEN						
71 BETEILIGUNG AN DER INTERNATIONALEN GARTENBAU- AUSSTELLUNG (IGA) 1983 <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>						
428 71-5	011	VERGUETUNGEN UND LOEHNE <i>DER TITEL KANN BIS ZU 10 000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN.</i>	-	-	A	
547 71-1	011	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	-	-	A	
790 71-5	011	SONSTIGE BAUMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM	150,0	250,0	A	
		250.000				

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
4	5	6			
812 71-9	011	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE- STUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSEMAECHT. 1982 DM 50.000	-	-	A
		SUMME DER TITELGRUPPE	150,0	250,0	A - B - C -
		GESAMTAUSGABEN	736,0	1.307,9	A 1.624,1 B 451,6 C 544,1
		ABSCHLUSS			
		PERSONALAUSGABEN	412,0	883,9	A 931,1 B 13,0 C 168,1
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	164,0	164,0	A 663,0 B 434,6 C 372,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	10,0	10,0	A 30,0 B 3,9 C 3,7
		BAUMASSNAHMEN	150,0	250,0	A B C
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	-	-	A B C
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	-	-	A B C
		GESAMTAUSGABEN	736,0	1.307,9	A 1.624,1 B 451,6 C 544,1
		ZUGLEICH ZUSCHUSS			

Erläuterungen

Zu 14 02/531 31

Die Mittel sind bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich und räumlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen der Bereiche Landesentwicklung und Umwelt (z. B. Beschaffung und Verteilung von Anschauungsmaterial, Durchführung von Aufklärungsaktionen, auch über Lichtbild, Film und Fernsehen).

Zu 14 02/532 01

Aus dem Ansatz werden insbesondere Schadenersatzleistungen aus Kfz-Unfällen gedeckt.

Zu 14 02/548 01 (548 02 und 549 01)

Die bei diesen Zweckbestimmungen im Nachtragshaushaltsplan veranschlagten Mehr- bzw. Minderausgaben wurden bei den zutreffenden Kapiteln und Titeln rechnermäßig nachgewiesen.

Zu 14 02/685 02

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Mitgliedsbeiträge für Vereine und Gesellschaften.	4,0	4,0
2. Zuschüsse an Organisationen, die sich mit umweltrelevanten Fragen und den Aufgaben der Landesplanung befassen .	6,0	6,0
Zusammen	10,0	10,0

1981 gegenüber 1980:

Weniger 20,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 02/71

Das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen wird anlässlich der Internationalen Gartenbauausstellung 1983 in München über seine Aufgaben und aktuellen Problemstellungen informieren. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 660,0 Tsd DM. Hierzu ist die Errichtung und Ausstattung eines Pavillons erforderlich.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01-0	330	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	110,0	110,0	A B C	110,0 54,7 54,2
112 01-9	330	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	—	—	A	—
119 01-2	330	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DUEFEN VEROEFFENTLICHUNGEN AN OEFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFAELLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT.	5,0	5,0	A B C	5,0 6,1 26,1
119 69-1	330	VERMISCHTE EINNAHMEN	955,0	1,0	A B C	1,0 542,5 383,0
162 01-8	330	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DARLEHEN FUER MASSNAHMEN DER LUFTREINHALTUNG	***	***	A	—
162 02-7	330	SONSTIGE ZINSEINNAHMEN AUS DARLEHEN FUER MASSNAHMEN DER ABFALLWIRTSCHAFT	***	***	A	—
182 01-4	330	SONSTIGE DARLEHENS RUECKFLUESSE FUER MASSNAHMEN DER LUFTREINHALTUNG	***	***	A	—
182 02-3	330	SONSTIGE DARLEHENS RUECKFLUESSE FUER MASSNAHMEN DER ABFALLWIRTSCHAFT	***	***	A B C	— 80,0 5,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
251 01-0	422	ZUSCHUSS DES BUNDES FUER DIE ENTWICKLUNG EINES INFORMATIONSSYSTEMS FUER RAUMORDNUNG UND LANDESPLANUNG VGL. VERMERK ZU TG 78.	—	—	A B C	— 82,0 45,0
282 01-3	185	ZUSCHUESSE UND SPENDEN DRITTER VGL. VERMERK ZU TG 72.	—	—	A B C	— 710,3 0,0
282 02-2	330	ZUSCHUESSE UND SPENDEN DRITTER VGL. VERMERK ZU TG 79.	—	—	A C	— 10,0
282 03-1	330	ZUSCHUESSE UND SPENDEN DRITTER VGL. VERMERK ZU TG 75.	—	—	A B	— 12,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN						
331 01-4	185	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER MASSNAHMEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE VGL. VERMERK ZU TG 72.	—	—	A C	— 332,0
GESAMTEINNAHMEN			1.070,0	116,0	A B C	116,0 1.487,9 855,4

Erläuterungen

Zu 14 03/111 01

Gebühren einschl. Auslagererstattungen aufgrund des Atomgesetzes.

Zu 14 03/112 01

Bußgelder im Rahmen von Verstößen gegen Umweltschutzvorschriften.

Zu 14 03/119 69

1981 gegenüber 1980:

Mehr 954,0 Tsd DM nach dem Rechnungsergebnis 1981.

1982 gegenüber 1981:

Weniger 954,0 Tsd DM, da die Höhe der Rückforderung von Zuwendungen nicht vorhersehbar ist.

Zu 14 03/162 01 (162 02, 182 01 und 182 02)

Die Ansätze waren für die Vereinnahmung der Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen vorgesehen, die unmittelbar vom Freistaat Bayern ausgereicht werden. Die Vereinnahmung erfolgt künftig im Epl. 13.

Zu 14 03/251 01

Ob und in welcher Höhe der Bund einen Zuschuß für die Entwicklung eines Informationssystems für Raumordnung und Landesplanung gewährt, steht noch nicht fest.

Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppe 78.

Zu 14 03/282 01

Spenden und Zuschüsse Dritter, insbesondere für die Verwendung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege.

Zu 14 03/282 02

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung im Bereich Abfallwirtschaft.

Zu 14 03/282 03

Spenden und Zuschüsse Dritter für die Verwendung im Bereich Luftreinhaltung.

Zu 14 03/331 01

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß bewilligt wird, steht noch nicht fest.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		TITELGRUPPEN				
		71 LANDESENTWICKLUNG				
515 71-7	422	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN UND AUSSTATTUNGS- STAENDEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	55,0	55,0	A B C	50,0 50,0 59,4
531 71-7	422	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 555.000 DM AUS 547 71 VERSTAERKT WERDEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	-	-	A B C	- 114,5 307,4
533 71-5	422	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN ZU 533 71, 547 71 UND 980 71: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS 533 71, 547 71 KANN 14 06 TG 71 VERSTAERKT WERDEN.	***	***	A B C	270,0 524,0 369,9
547 71-9	422	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG SPEZIELLER FACHAUFGABEN DER LANDESPLANUNG VGL. VERMERK ZU 813 71. EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 555.000 DM ZUGUNSTEN 531 71. AUS DIESEM ANSATZ KOENNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP.05 35 VERSTAERKT WERDEN.	900,0	900,0	A B C	2.400,0 561,9 368,5
637 71-0	422	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AN REGIONALE PLANUNGSVERBAEENDE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 100.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 100.000	2.700,0	2.700,0	A B C	2.530,0 1.930,3 1.806,9
643 71-2	422	ERSATZLEISTUNG AN GEMEINDEN UND SONSTIGE OEFFENTLICHE PLANUNGSTRAEGER VGL. VERMERK ZU 671 71.	-	-	A	-
653 71-9	422	SONDERZUWEISUNG FUER DEN REGIONALVERBAND DONAU-ILLER	75,0	75,0	A	
671 71-7	422	KOSTENERSTATTUNG AN SONSTIGE PLANUNGSGEMEINSCHAFTEN UND AEHNLICHE EINRICHTUNGEN ZU 643 71 UND 671 71: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 30.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 30.000	45,0	45,0	A B C	100,0 49,6 25,3
813 71-6	422	ERWERB VON SOFTWARE ZU 547 71, 813 71 UND 980 71: GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS 547 71, 813 71 KANN 14 06 TG 71 VERSTAERKT WERDEN. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 150.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 150.000	300,0	310,0	A	
980 71-3	990	ZAHLUNGEN AN DAS STATISTISCHE LANDESAMT VGL. VERMERK ZU 813 71.	180,0	180,0	A B C	180,0 75,5 21,6
SUMME DER TITELGRUPPE			4.255,0	4.265,0	A B C	5.530,0 3.306,1 2.959,3

Erläuterungen

Zu 14 03/515 71

Aus dem Ansatz werden vornehmlich die Wartungskosten für die für Zwecke der Landesplanung beschafften Geräte bestritten.

Zu 14 03/531 71 (und 547 71)

Nach § 5 Abs. 1 des Raumordnungsgesetzes vom 8. April 1965 (BGBl. I S. 306) sind die Länder verpflichtet, für ihre Gebiete übergeordnete und zusammenfassende Programme oder Pläne aufzustellen. Die Aufstellung räumlicher und sachlicher Teilprogramme und -pläne ist zulässig. Nach Art. 14 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes vom 6. Februar 1970 (GVBl. S. 9) ist das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen als oberste Landesplanungsbehörde für die Ausarbeitung des Landesentwicklungsprogramms zuständig. Die Landesplanungsbehörden wirken auch an der Ausarbeitung fachlicher Programme und Pläne mit (Art. 16); das Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen erklärt Regionalpläne für verbindlich (Art. 18) und stellt einzelne Ziele der Raumordnung und Landesplanung auf (Art. 26), die von den höheren Landesplanungsbehörden ausgearbeitet worden sind.

Als Grundlagen für die Programme und Pläne werden Wettbewerbe und fachliche Untersuchungen durch Dritte auch im Rahmen von Art. 5 Abs. 2 Satz 4 BayLplG erforderlich. Aus den Mitteln werden ferner die Kosten für spezielle Geschäftsbedürfnisse (Druckkosten, Zeichenbedarf, Karten, Transparentdrucke, fachliches Informationsmaterial) sowie für Dritte gedeckt, die bei der Ausarbeitung von Programmen oder Plänen mitwirken.

Zu 14 03/533 71

1981 gegenüber 1980:

270,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung nach 813 71.

Zu 14 03/547 71

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM weniger wegen Übertragung nach 813 71

670,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf

800,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

1 500,0 Tsd DM weniger

Zu 14 03/637 71

Nach Art. 10 BayLplG erstattet der Freistaat Bayern den regionalen Planungsverbänden den notwendigen Aufwand für die Ausarbeitung und fortwährende Überprüfung von Regionalplänen. Das Nähere ist in der Rechtsverordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände vom 22. März 1973 (GVBl. S. 106) in der Fassung der V zur Änderung der V über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände vom 27. Juli 1980 (GVBl. S. 485) geregelt. Auch die entsprechend dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern vom 31. März 1973 (GVBl. S. 305) für die grenzüberschreitende Regionalplanung in der Region Donau-Iller anfallenden Kosten sollen durch den Ansatz gedeckt werden.

Im einzelnen sollen aus den Mitteln u. a. die Einrichtung eines Büros für die regionalen Planungsverbände einschl. des dazu erforderlichen Personal- und Sachaufwands bestritten werden. Soweit die Geschäftsführung eines regionalen Planungsverbandes nicht durch ein Mitglied ausgeübt wird, kann über die genannte Kostenerstattung hinaus eine Zuwendung von einem Drittel des sich aus der Verordnung über die Kostenerstattung an regionale Planungsverbände ergebenden jeweiligen Erstattungsbetrages gewährt werden. Außerdem können an die regionalen Planungsverbände

auch Zuschüsse zu Druckkosten (z. B. für die Regionalpläne) geleistet werden.

1981 gegenüber 1980:

170,0 Tsd DM mehr infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 14 03/643 71

Gemäß Art. 24 Abs. 5 und Art. 29 BayLplG ist der Freistaat Bayern in bestimmten Fällen zur Schadloshaltung gegenüber Gemeinden und anderen öffentlichen Planungsträgern verpflichtet, die ihrerseits aufgrund von Maßnahmen, die durch die Landesplanungsbehörden veranlaßt sind, Entschädigungen zu leisten. Der Schwerpunkt ihres Anwendungsbereichs liegt im Verhältnis zur gemeindlichen Bauleitplanung.

Zu 14 03/653 71

Für die grenzüberschreitende Regionalplanung im Raum Donau-Iller fallen zusätzliche Kosten an (Beteiligung von Fachbehörden zweier Länder, unterschiedliche statistische Daten, Kartengrundlagen usw.).

Es ist vorgesehen, hierfür in den Jahren 1981 und 1982 einmalige Sonderzuwendungen zu gewähren.

1981 gegenüber 1980:

75,0 Tsd DM mehr infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 14 03/671 71

Aus dem Ansatz bei Titel 671 71 können im Rahmen der im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und dem Bayerischen Staatsministerium des Innern erlassenen Richtlinien Kosten erstattet werden, wenn Planungsträger im Rahmen ihrer Planungen Vorarbeiten für die Regionalplanung leisten (Kreisentwicklungsprogramme).

1981 gegenüber 1980:

55,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 03/813 71

1. Ein Teilbetrag von 200,0 Tsd DM ist für die Ausstattung mit Rechnerprogrammen veranschlagt. Er kann auch in Form von Beiträgen an Vereine, die solche Rechnerprogramme überlassen, entrichtet werden.

2. Die Landesplanungs- und Umweltschutzbehörden erfassen und verwerten fortlaufend Tatbestände und Entwicklungen auf ihren Fachgebieten. Diese Aufgabe kann nur mit Hilfe von Datenverarbeitungsprogrammen gelöst werden. Dies erfordert Mittel für die Beschaffung von Daten und die Entwicklung von entsprechenden Programmen.

In diesem Zusammenhang besteht auch eine Beteiligung des Freistaates Bayern an einer Gemeinschaftseinrichtung öffentlicher Planungsträger auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung (Datum e. V., Bad Godesberg).

1981 gegenüber 1980:

270,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 533 71

30,0 Tsd DM mehr wegen Übertragung von 547 71

300,0 Tsd DM mehr

Zu 14 03/980 71

Als Grundlagen für die Programme und Pläne werden laufend statistische Erhebungen und Gutachten durch andere Staatsbehörden, insbesondere des Statistischen Landesamtes (s. Erl. zu 03 07/381 01), erforderlich.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
		72 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, AUSGENOMMEN 531 72. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 01, 331 01. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNGEN.			
459 72-4	185	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNGEN IM BEREICH NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE	5,0	5,0	A – B 2,3 C 2,9
531 72-6	185	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 250.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	–	–	A – B 86,1 C 191,1
533 72-4	185	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A 100,0 B 117,9
547 72-8	185	MITTEL FUER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DES NATURSCHUTZES UND DER LANDSCHAFTSPFLEGE	1.245,0	1.245,0	A 1.750,0 B 422,6 C 367,9
653 72-8	185	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	800,0	800,0	A 800,0 B 660,4 C 431,8
657 72-4	185	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	100,0	100,0	A 100,0 B 19,2
681 72-4	185	ENTSCHAEDIGUNGEN IM VOLLZUG DES NATURSCHUTZGESETZES	500,0	500,0	A 500,0
685 72-0	185	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	400,0	400,0	A 400,0 B 185,4 C 184,3
790 72-2	185	BAUMASSNAHMEN	–	–	A
813 72-5	185	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A
883 72-0	185	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	300,0	300,0	A 500,0 B 234,0 C 384,5
887 72-6	185	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	400,0	400,0	A 200,0 B 413,5 C 200,7
893 72-8	185	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 2.000.000 KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 3.775.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.775.000	2.350,0	2.650,0	A 3.000,0 B 3.372,6 C 3.019,2
SUMME DER TITELGRUPPE			6.200,0	6.500,0	A 7.350,0 B 5.514,4 C 4.782,9
		73 FOERDERUNG VON MASSNAHMEN FUER FREIZEIT UND ERHOLUNG TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, AUSGENOMMEN 531 73. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNGEN.			
428 73-1	329	PERSONALAUSGABEN	–	–	A –
531 73-5	329	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 130.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	–	–	A – B 41,2

Erläuterungen

Zu 14 03/72FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAPITELS 05 35, 08 03/547 15, 08 03/TG 84, 09 05/426 30, 542 01, 542 02, 790 01, 09 08/547 02, 13 04/916 01, ANLAGE B DES EPL. 13 (SONDERVERMÖGEN), 2. GRUNDSTOCK, B FORSTGRUNDSTOCK, TITEL 820 01, 14 11/547 01, VERSTÄRKT WERDEN.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Besondere Zwecke des Natur- und Landschaftsschutzes und für Zuschüsse zum Ankauf von ökologisch wertvollen Grundstücken,
2. Landschaftsschutz- und Pflegemaßnahmen sowie Pflegemaßnahmen an Naturdenkmälern,
3. Aufstellung von Grundsatzplanungen sowie Gutachten und Forschungsaufträgen zum Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, für landschaftsökologische Probleme und für Schutzgebiete,
4. Förderung von Naturparks,
5. Aktionen zur Erhaltung und Reinhaltung der Landschaft,
6. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial,
7. Landschaftsplanungen,
8. Beschaffung und Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln bei Schutzgebieten und Schutzgegenständen,
9. Aufwandsentschädigungen im Bereich der obersten und der höheren Naturschutzbehörden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen,
10. Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden,
11. Maßnahmen zur Erhaltung und Wiedereinbürgerung gefährdeter und örtlich ausgestorbener Tier- und Pflanzenarten,
12. Zuschuß an die Bergwacht für die Wahrnehmung von Aufgaben des Naturschutzes.

Die Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege müssen aufgrund des Programms „Freizeit und Erholung“ der Bayerischen Staatsregierung vorrangig gefördert werden. Die Richtlinien über die Vergabe der Fördermittel werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen erlassen. Weitere Mittel für Naturschutz und Landschaftspflege sind im Kap. 14 03, TG 83 und Kap. 14 11 veranschlagt.

1981 gegenüber 1980:

Weniger 1 150,0 Tsd DM im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

1982 gegenüber 1981:

Mehr 300,0 Tsd DM für neugegründete Naturparks, für Artenschutzmaßnahmen sowie für den Ankauf ökologisch wertvoller Grundstücke.

Zu 14 03/73FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN 03 63/883 02, 893 06, DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAPITELS 05 35, 06 16 TG 71, 07 04/883 06, 09 05/426 30, 542 01, 542 02, 790 01, 09 09/426 30, 542 11, 542 12 UND 790 11 VERSTÄRKT WERDEN.

Im Vollzug des Programms „Freizeit und Erholung“ der Staatsregierung ist die weitere Förderung der Einrichtung und des Ausbaus von Erholungseinrichtungen notwendig.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Grundlagenermittlung für die Aufstellung von Raum-, Zeit- und Sachplänen für den Ausbau von Erholungsgebieten sowie für die Beschaffung von fachlichem Informations- und Dokumentationsmaterial;
2. Förderung von Modellvorhaben;
3. Förderung von Investitionen für Erholungseinrichtungen, insbesondere für
 - a) Wanderwege einschl. Lehrpfade, Trimm-Dich-Pfade, Radwanderwege und Reitwege,
 - b) Freibadeeinrichtungen,
 - c) Erholungszentren,
 - d) Freiluftsportanlagen und Spielplätze,
 - e) Skiwanderstrecken,
 - f) Tierparke und Wildschauehege,
 - g) Parkplätze im Zusammenhang mit Erholungseinrichtungen,
 - h) Unterkunftshäuser für Wanderer und Bergsteiger einschl. der zur Versorgung erforderlichen Materialseilbahnen,
 - i) Grünparke und Maßnahmen der Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit diesen Erholungseinrichtungen,
 - k) Errichtung von Dauerkleingärten und Kleinsiedlungsgärten im Zuge städtebaulicher Maßnahmen,
 - l) Förderung der Sozialfunktion des Staatswaldes (Nationalparke, Naherholungsgebiete und Naturparke),
 - m) Neuanlage von Erholungseinrichtungen im Vorfeld des Nationalparks Berchtesgaden.

Über diese Mittel hinaus ist vorgesehen, für das Programm „Freizeit und Erholung“ auch 1981 und 1982 aus Gewinnen der Bayerischen Landesbank zinsverbilligte Darlehen bereitzustellen. Im einzelnen erfolgt die Förderung nach Richtlinien, die, ebenso wie die Darlehenskonditionen, jeweils im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen festgelegt werden.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben und Gutachten ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

1981 gegenüber 1980:

2 600,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

150,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung auf 14 02/790 71

2 750,0 Tsd DM weniger

1982 gegenüber 1981:

Weniger 100,0 Tsd DM infolge Übertragung auf 14 02/790 71.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
533 73-3	329	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A	100,0
547 73-7	329	MITTEL FUER MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET VON FREIZEIT UND ERHOLUNG	2.000,0	2.000,0	A B C	5.500,0 184,5 17,3
653 73-7	329	ZUWEISUNGEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	300,0	300,0	A B	300,0 25,5
657 73-3	329	ZUWEISUNGEN AN ZWECKVERBAENDE	100,0	100,0	A	100,0
685 73-9	329	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	500,0	500,0	A B	500,0 4,0
790 73-1	329	BAUMASSNAHMEN	–	–	A	–
813 73-4	329	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A	
883 73-9	329	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE DAVON JEWEILS 8.500.000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1981 DM 29.750.000 VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1982 DM 29.950.000	30.600,0	30.600,0	A B C	32.200,0 19.643,6 16.947,8
887 73-5	329	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	300,0	300,0	A B C	300,0 147,0 91,4
892 73-8	329	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN	5.000,0	5.000,0	A B	5.000,0 1.387,0
893 73-7	329	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 10.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	12.350,0	12.250,0	A B C	10.000,0 14.411,0 7.531,7
SUMME DER TITELGRUPPE			51.250,0	51.150,0	A B C	54.000,0 35.844,0 24.588,3
74 KERNENERGIE UND STRAHLENSCHUTZ						
526 74-1	621	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE IM ZUSAMMENHANG MIT DEM VOLLZUG DES ATOMGESETZES AUS DIESEM ANSATZ KOENNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 VERSTAERKT WERDEN.	340,0	280,0	A B C	280,0 21,6 54,1
528 74-9	621	PLANUNGSKOSTEN FUER DIE ERRICHTUNG EINER LANDESSAMMELSTELLE FUER SCHWACH- UND MITTELAKTIVE ABFAELLE	197,0	35,0	A	
531 74-4	621	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 40.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31	–	–	A B	– 17,1
547 74-6	621	UNTERSUCHUNGEN UEBER DIE HAEUFIGKEIT VON KRANKHEITEN IN DER UMGEBUNG VON KERNTESCHNISCHEN ANLAGEN DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	100,0	100,0	A	100,0

Erläuterungen

Zu 14 03/526 74

Kosten für Sachverständige im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach den §§ 7 und 9 des Atomgesetzes sowie bei der Beaufsichtigung solcher Anlagen, Kosten für die Erarbeitung von Regeln und Richtlinien, für allgemeine Fragen der Sicherheit, des Genehmigungsverfahrens und des Strahlen- und Umweltschutzes.

Aus diesem Ansatz werden auch Kosten für Veröffentlichung, Vervielfältigungen, Portokosten insbesondere für Zustellungen und Reisekosten im Zusammenhang mit Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren bestritten.

Die Kosten in Genehmigungsverfahren nach §§ 7 und 9 Atomgesetz werden grundsätzlich als Auslagen erstattet.

Zu 14 03/528 74

Die Kapazität des bisherigen Landessammellagers für die Zwischenlagerung schwach- und mittelaktiver Abfälle muß erhöht werden, da die bisherige Lagerung im Salzbergwerk Asse II nicht mehr zur Verfügung steht.

1981 gegenüber 1980:

Mehr 197,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung.

1982 gegenüber 1981:

Weniger 162,0 Tsd DM infolge geringeren Bedarfs.

Zu 14 03/531 74

Der Ansatz ist bestimmt für die Unterrichtung eines fachlich bezogenen Personenkreises über spezielle Fachfragen des Bereichs Kernenergie und Strahlenschutz (z. B. Veröffentlichung von Forschungs- und Versuchsergebnissen und statistischen Berichten).

Zu 14 03/547 74

Der Ansatz dient für Untersuchungen und statistische Erhebungen über die Häufigkeit bestimmter Krankheiten in der Umgebung von kerntechnischen Anlagen. Da diese Maßnahme sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, ist es notwendig, Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre einzugehen.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
862 74-3	621	DARLEHEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	550,0	550,0	A
SUMME DER TITELGRUPPE			1.187,0	965,0	A 380,0 B 38,8 C 54,1
75 LUFTREINHALTUNG					
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, AUSGENOMMEN 531 75. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEINNAHME BEI 282 03. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 VERSTAERKT WERDEN.					
526 75-0	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL AUF DEM GEBIET DER LUFTREINHALTUNG	150,0	200,0	A 500,0 B 128,0 C 118,3
531 75-3	330	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 140.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VEMERK BEI 14 02/531 31.	—	—	A — B 18,4 C 4,1
533 75-1	330	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A 100,0 B 60,0
534 75-0	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN UND GERAETEN ZUR REINHALTUNG DER LUFT	200,0	300,0	A 800,0 B 40,0
547 75-5	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER REINHALTUNG DER LUFT	123,0	215,0	A 500,0 C 4,8
685 75-7	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	200,0	200,0	A 400,0 B 5,1
813 75-2	330	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A
883 75-7	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	6.200,0	6.200,0	A 6.200,0 B 6.795,3
887 75-3	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	150,0	150,0	A
892 75-6	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN	4.000,0	4.000,0	A 5.000,0 B 695,5
893 75-5	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 1.500.000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 7.900.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 7.900.000	2.600,0	2.600,0	A 2.000,0 B 8.430,6 C 11.141,1
SUMME DER TITELGRUPPE			13.723,0	13.965,0	A 15.500,0 B 16.173,1 C 11.268,3
76 LAERMSCHUTZ					
TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, AUSGENOMMEN 531 76. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 VERSTAERKT WERDEN.					
526 76-9	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL AUF DEM GEBIET DES SCHUTZES VOR LAERM UND ERSCHUETTERUNG	200,0	200,0	A 300,0 B 146,2 C 28,0
531 76-2	330	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 30.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	—	—	A — C 22,0
533 76-0	330	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A 100,0

Erläuterungen

Zu 14 03/862 74

Die Kapazität für die Zwischenlagerung schwach- und mittelaktiver Abfälle muß erweitert werden. Der Freistaat Bayern beabsichtigt weiterhin, sich für die Errichtung und den Betrieb einer Landessammelstelle eines Dritten zu bedienen. Die Ausweitung der Kapazität ist nur möglich, wenn dem Dritten die Investitionskosten durch den Staat durch Hingabe eines Darlehens vorfinanziert werden. Der Kapitalsdienst wird über die Gebühren finanziert werden.

Zu 14 03/75 (und 76 sowie 79)

Die Gewährung von Darlehen, die aus den Titeln 892 75, 892 76 und 892 79 zinsverbilligt werden, erfolgt nach Richtlinien, die das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erläßt (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 04 Titel 891 05).

Die Konditionen der Darlehen werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

Zu 14 03/75

Der Ansatz dient zur Förderung von Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, insbesondere zur Feststellung der Immissionssituation in vorbelasteten Gebieten über die Zusammensetzung der Luftverunreinigungen aus einzelnen Schadgaskomponenten als Ergänzung zu den laufenden Messungen;
2. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
3. Förderung von Forschungsvorhaben für die Erfassung von Immissionen sowie die Bestimmung ihrer Auswirkungen;
4. Förderung von Pilot-Anlagen;
5. Zuwendungen für die Beschaffung und Erprobung von Geräten, die eine Weiterentwicklung des Standes der Technik erwarten lassen;
6. Förderung des Einsatzes von schadstoffarmen Energieträgern in besonders belasteten Gebieten im Sinne der V vom 29. April 1976 (BGBl. S. 176) über die Festsetzung von Belastungsgebieten nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz und in meteorologisch besonders ungünstigen Lagen;
7. Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verminderung oder Beseitigung schädlicher Emissionen.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erlassen.

1981 gegenüber 1980:

Weniger 1 777,0 Tsd DM im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

1982 gegenüber 1981:

Mehr 165,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

Zu 14 03/76

Der Ansatz dient zur Förderung von Maßnahmen der Lärm- und Erschütterungsbekämpfung.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Kosten für Untersuchungen und Gutachten, insbesondere über
 - a) die Erstellung von Lärmkarten,
 - b) die Lärmemissionen spezifischer Anlagen und Einrichtungen,
2. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
3. Untersuchungen über physiologische und psychologische Auswirkungen von Lärm und Erschütterungen;
4. Förderung von Forschungsvorhaben und Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen durch Anwendung neuer Technologien;
5. Planungszuschüsse für städtebauliche Maßnahmen und Förderung von Straßenbaumaßnahmen zur Herabsetzung extremer Lärm- und Erschütterungsbelastung;
6. Zuwendungen für Schallschutzmaßnahmen gegen Außenlärm bei extremer Lärm- und Erschütterungsbelastung;
7. Zuwendungen für Maßnahmen zur Minderung von Lärm und Erschütterungen an Anlagen, Einrichtungen und Geräten.
8. Durchführung und Fortentwicklung von Modellvorhaben zum Schutz vor Lärm und Erschütterungen.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erlassen.

1981 gegenüber 1980:

Weniger 1 200,0 Tsd DM im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
534 76-9	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ VOR LAERM UND ERSCHUETTERUNG	300,0	300,0	A	800,0
547 76-4	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DES SCHUTZES VOR LAERM UND ERSCHUETTERUNG	200,0	200,0	A C	400,0 40,0
685 76-6	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	300,0	300,0	A C	300,0 10,0
813 76-1	330	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A	
883 76-6	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	1.800,0	1.800,0	A B	1.000,0 4.520,0
887 76-2	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	400,0	400,0	A	
892 76-5	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN	1.000,0	1.000,0	A B	1.800,0 2.628,1
893 76-4	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 500.000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 3.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.000.000	500,0	500,0	A B C	1.300,0 10,0 1.698,3
SUMME DER TITELGRUPPE			4.800,0	4.800,0	A B C	6.000,0 7.304,4 1.798,3
78 INFORMATIONSSYSTEM FUER RAUMORDNUNG, LANDESPLANUNG UND UMWELT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST-EINNAHME BEI 251 01. DIE BERECHTIGUNG ZUM EIN-GEHEN VON VERPFLICHTUNGEN BEMISST SICH NACH DER HOEHE DER VOM BUND UEBERTRAGENEN BEFUGNIS.						
428 78-6	422	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	–	–	A	–
459 78-8	422	SONSTIGE PERSONALBEZOENE SACHAUSGABEN	–	–	A	–
547 78-2	422	SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	–	–	A B	– 22,2
812 78-0	422	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUE-STUNGS-GEGENSTAENDEN	–	–	A	–
SUMME DER TITELGRUPPE			–	–	A B C	– 22,2 –
79 ABFALLWIRTSCHAFT TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, AUS-GENOMMEN 531 79. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE ISTEIN-NAHME BEI 282 02. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 VERSTAERKT WERDEN.						
526 79-6	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFOR-MATIONSMATERIAL	500,0	500,0	A B C	500,0 70,2 153,1
531 79-9	330	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 140.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	–	–	A B C	– 53,2 45,3
534 79-6	330	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A	100,0
535 79-5	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER ABFALLWIRTSCHAFT	500,0	500,0	A B	500,0 8,3

Erläuterungen

Zu 14 03/78

Der Ansatz dient der Entwicklung eines Informationssystems für Raumordnung, Landesplanung und Umwelt. Die Ausarbeitung des Programms wird sich über mehrere Jahre erstrecken. Zur Durchführung des Projektes werden insbesondere Ausgaben notwendig für Reisekosten (auch der Sachverständigen), Verbrauchsmaterial (Magnetbänder, Lochkarten, Magnetplatten etc.), Vergabe von Unteraufträgen, für das Anmieten von Geräten sowie in geringem Umfang auch Personal- und Investitionsausgaben.

Das Projekt wurde bislang außerhalb des Epl. 14 finanziert.

Zu 14 03/79

Der Ansatz dient zur Förderung der Abfallwirtschaft.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, insbesondere über die unter dem Gesichtspunkt der Landesentwicklung günstigste Form der Abfallbeseitigung, über die Einsatzfähigkeit neuartiger Verfahren und technischer Anlagen;
2. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
3. Förderung der Forschung über günstige Beseitigungsmethoden schwer zu beseitigender Abfallstoffe und toxischer Stoffe und über umweltfreundliche technische Anlagen und Verfahren;
4. Förderung der Entwicklung von Geräten und Anlagen zur Beseitigung von Sondermüll und für umweltfreundliche Anlagen und Verfahren;
5. Förderung der Errichtung von Sondermüllbeseitigungsanlagen und des Einsatzes bzw. der erprobten Anwendung umweltfreundlicher technischer Anlagen und Verfahren;
6. Förderung von Maßnahmen zur Verringerung des Volumens von Abfällen und zur Wiederverwertung von Abfällen;
7. Förderung von Maßnahmen zur Beseitigung und Behandlung sonstiger Abfälle, insbesondere Tierkörpern, Tierkörperteilen und Erzeugnissen im Sinne des Tierkörperbeseitigungsgesetzes.
8. Förderung von Maßnahmen zur Beseitigung von gefährlichen Abfällen (Altlasten) mit Ausnahme von Kampfstoffen der ehemaligen deutschen Wehrmacht.

Aus den Mitteln können Zuschüsse auch in Form von Zinsverbilligungszuschüssen gegeben werden.

Die einschlägigen Richtlinien werden im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium der Finanzen erlassen.

1981 gegenüber 1980:

Mehr 22 500,0 Tsd DM infolge erhöhten Bedarfs.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
547 79-1	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER ABFALLWIRTSCHAFT	300,0	300,0	A B C	300,0 110,1 105,0
662 79-0	330	SCHULDENDIENSTHILFEN AN PRIVATE UNTERNEHMEN	—	—	A C	— 370,7
685 79-3	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	100,0	100,0	A B C	100,0 22,8 70,4
813 79-8	330	ERWERB VON SOFTWARE	100,0	100,0	A	
863 79-7	330	DARLEHEN AN SONSTIGE	—	—	A B C	— 39,8 766,2
883 79-3	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE DAVON JEWEILS 10.000.000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 36.250.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 36.250.000	30.500,0	30.500,0	A B C	35.500,0 28.294,7 22.106,6
887 79-9	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN ZWECKVERBAENDE	27.500,0	27.500,0	A	
892 79-2	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN	6.000,0	6.000,0	A B	6.000,0 3.640,2
893 79-1	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE DAVON JEWEILS 7.000.000 DM KREDITFINANZIERT.	7.000,0	7.000,0	A B C	7.000,0 3.306,7 4.604,0
SUMME DER TITELGRUPPE			72.500,0	72.500,0	A B C	50.000,0 35.546,4 28.221,6
80 WASSERWIRTSCHAFTLICHE RAHMENPLANUNG UND ZIEL- VORSTELLUNGEN DES GEWAESSERSCHUTZES TITEL DER TG 80 BIS 82 GEGENSEITIG DECKUNGSFAE- HIG, AUSGENOMMEN TITEL DER GRUPPE 531. DIE MIT- TEL SIND UEBERTRAGBAR. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEUTERUNGEN.						
526 80-3	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFOR- MATIONSMATERIAL	700,0	700,0	A C	690,0 122,7
531 80-6	330	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 100.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	—	—	A B C	— 109,2 40,3
533 80-4	330	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A	20,0
534 80-3	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFTLICHEN RAHMENPLANUNG UND ZIELVORSTELLUNGEN DES GEWAESSER- SCHUTZES	80,0	80,0	A	80,0
547 80-8	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER WASSERWIRTSCHAFT- LICHEN RAHMENPLANUNG UND DER ERARBEITUNG VON ZIEL- VORSTELLUNGEN DES GEWAESSERSCHUTZES	800,0	800,0	A B C	300,0 301,6 45,5
685 80-0	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	—	—	A	—

Erläuterungen

Zu 14 03/80FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 SOWIE 14 06 TG 71 UND 14 07 TG 73, VERSTÄRKT WERDEN.

Der Ansatz dient der wasserwirtschaftlichen Rahmenplanung und der Entwicklung von Zielvorstellungen auf dem Gebiet des Gewässerschutzes.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Die Ausarbeitung, Aufstellung, Veröffentlichung und Fortschreibung von wasserwirtschaftlichen Rahmenplänen;
2. Erhebungen und wissenschaftliche Untersuchungen als Planungsgrundlagen, Entwicklung und Erprobung von geeigneten Planungsmethoden;
3. Praxisbezogene Grundlagenforschung, insbesondere der Abwasserreinigung und der Gewässerbiologie;
4. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

1981 gegenüber 1980:

510,0 Tsd DM mehr infolge Intensivierung der bisherigen Vorhaben sowie Beginns der Rahmenplanung Iller/Lech und oberer Main.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
813 80-5	330	ERWERB VON SOFTWARE	20,0	20,0	A	
SUMME DER TITELGRUPPE			1.600,0	1.600,0	A B C	1.090,0 410,8 208,5
81 SONSTIGE AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER OEKOLOGIE VGL. VERMERK BEI TG 80. DIE MITTEL SIND UEBER- TRAGBAR. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 SOWIE 14 06 TG 71 VERSTAERKT WERDEN.						
526 81-2	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	180,0	180,0	A B C	180,0 30,0 60,0
531 81-5	330	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 10.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	—	—	A C	— 3,2
534 81-2	330	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A	20,0
535 81-1	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER OEKOLOGIE	—	—	A	—
547 81-7	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET SONSTIGER AUFGABEN DES UMWELTSCHUTZES UND DER OEKOLOGIE	300,0	300,0	A	400,0
685 81-9	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	—	—	A	—
813 81-4	330	ERWERB VON SOFTWARE	20,0	20,0	A	
SUMME DER TITELGRUPPE			500,0	500,0	A B C	600,0 30,0 63,2
82 UMWELTTECHNOLOGIE VGL. VERMERK BEI TG 80. DIE MITTEL SIND UEBER- TRAGBAR. AUS DEN ANSAETZEN KOENNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 VERSTAERKT WERDEN.						
526 82-1	330	EINHOLUNG VON GUTACHTEN UND BESCHAFFUNG VON INFORMATIONSMATERIAL	100,0	100,0	A B	150,0 60,0
531 82-4	330	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 10.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	—	—	A	—
533 82-2	330	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A	20,0
534 82-1	330	FOERDERUNG DER ENTWICKLUNG VON EINRICHTUNGEN AUF DEM GEBIET DER UMWELTTECHNOLOGIE	100,0	100,0	A B	140,0 100,5
547 82-6	330	MASSNAHMEN AUF DEM GEBIET DER UMWELTTECHNOLOGIE	80,0	80,0	A	180,0
685 82-8	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	—	—	A	—
812 82-4	330	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	***	***	A B	— 464,5
813 82-3	330	ERWERB VON SOFTWARE	20,0	20,0	A	
883 82-8	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	—	—	A	

Erläuterungen

Zu 14 03/81

Der Ansatz dient der Förderung von Forschungsvorhaben über umweltrelevante Stoffe und ihre Auswirkungen auf Boden, Wasser, Fauna, Flora sowie sonstige Aufgaben des Umweltschutzes.

Die Mittel sind insbesondere für folgende Maßnahmen vorgesehen:

1. Qualitative und quantitative Bewertung von Belastungsstoffen;
2. Zusammenwirken von Schadstoffen bei der Aufnahme durch tierische und pflanzliche Nahrungsmittel;
3. Ersetzung von Wirkstoffen mit schädigenden Nebenwirkungen;
4. Geologische, geochemische und bodenkundliche Grundlagenermittlung;
5. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

1981 gegenüber 1980:

100,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

Zu 14 03/82

Der Ansatz dient zur Beobachtung und Förderung technologischer Entwicklungen, die für den Umweltschutz besonders bedeutsam sind.

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für:

1. Untersuchungen und Gutachten, vor allem über den Stand der Technik und die Entwicklungstendenzen auf Fachgebieten, die den Umweltschutz berühren; z. B. Erprobung einer Versuchsanlage zur trockenen Rauchgasreinigung.
2. Fachliches Informations- und Dokumentationsmaterial;
3. Schaffung von Grundlagen für den Aufbau von Informations- und Dokumentationssystemen über technische Entwicklungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes.
4. Förderung der Entwicklung, Erprobung, Erstanmeldung oder Neueinführung von in anderen Titelgruppen nicht veranschlagten Maßnahmen oder solchen Vorhaben der Umwelttechnologie, die ein außerordentliches Zukunftsrisiko tragen.

Bei der Durchführung und Vergabe von Forschungsvorhaben ist durch entsprechende Abstimmung innerhalb der Staatsverwaltung sicherzustellen, daß die Mittel wirtschaftlich eingesetzt und Überschneidungen vermieden werden.

1981 gegenüber 1980:

190,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
892 82-7	330	EINMALIGE ZINSVERBILLIGUNGSZUSCHUESSE FUER DARLEHEN	–	–	A	–
893 82-6	330	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 245.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 245.000	–	–	A	–
SUMME DER TITELGRUPPE			300,0	300,0	A B C	490,0 625,1 –
83 ALPEN- UND NATIONALPARK BERCHTESGADEN –FACHAUFGABEN– TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, AUSGE- NOMMEN 531 83 UND 813 83. DIE MITTEL SIND UEBER- TRAGBAR. FORTSETZUNG DES VERMERKS SIEHE ERLAEU- TERUNGEN.						
428 83-9	185	PERSONALAUSGABEN	–	–	A	–
459 83-1	185	AUFWANDSENTSCHAEDIGUNGEN	–	–	A	–
531 83-3	185	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN DER TITEL KANN BIS ZU 60.000 DM AUS DEN UEBRIGEN TITELN DER TG VERSTAERKT WERDEN. VGL. VERMERK BEI 14 02/531 31.	–	–	A B	– 15,2
533 83-1	185	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 40.000 DM ZU LASTEN DER UEBRIGEN TITEL DER TG.	–	–	A B	– 13,1
547 83-5	185	FACHBEZOGENE SACHAUSGABEN	500,0	500,0	A B C	500,0 78,4 11,3
685 83-7	185	SONSTIGE ZUWEISUNGEN	–	–	A	–
701 83-7	185	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	–	–	A	–
790 83-9	185	BAUMASSNAHMEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 500.000	735,0	735,0	A	900,0
812 83-3	185	BESCHAFFUNG VON GERAETEN	–	–	A	–
813 83-2	185	AUSSTATTUNG VON INFORMATIONSEINRICHTUNGEN EINSEITIG DECKUNGSFAEHIG BIS ZU 30.000 DM ZU LASTEN DER UEBRIGEN TITEL DER TG.	–	–	A	–
883 83-7	185	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	–	–	A B C	– 16,0 75,4
893 83-5	185	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN AN SONSTIGE	–	–	A	–
SUMME DER TITELGRUPPE			1.235,0	1.235,0	A B C	1.400,0 122,9 86,7
GESAMTAUSGABEN			157.550,0	157.780,0	A B C	142.340,0 104.938,7 74.031,7

Erläuterungen

Zu 14 03/83FORTSETZUNG DES HAUSHALTSVERMERKS:

AUS DEN ANSÄTZEN KÖNNEN DIE TG 81 DER HOCHSCHULKAPITEL DES EPL. 05 UND DES KAP. 05 35 SOWIE 08 03/892 92, 09 05/426 30, 542 01, 542 02, 685 01, 790 01, 14 06/TG 71, 14 11/547 01 VERSTÄRKT WERDEN.

Die Planung und Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land. In Kap. 14 03 TG 83 werden nur die Ausgaben nachgewiesen, die für die Durchführung von spezifischen Fachaufgaben im Sinne der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden anfallen.

Die Ansätze sind insbesondere vorgesehen für:

1. Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Gebiet des Nationalparks;
2. Forschungsvorhaben und wissenschaftliche Einzeluntersuchungen im Nationalpark;
3. Herstellung von Anschauungsmaterial und Veröffentlichung von Forschungsergebnissen über natürliche und naturnahe Lebensgemeinschaften sowie den Tier- und Pflanzenbestand;
4. Errichtung und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen im Gebiet des Nationalparks;
5. Aufstellung von Hinweis- und Beschreibungstafeln, Ausstattung von Informationseinrichtungen;
6. Beschaffung von Geräten, soweit sie im Nationalpark aufgestellt werden;
7. Aufstellung und Ausarbeitung des Nationalparkplanes;
8. Förderung von besonderen Maßnahmen im Nationalpark außerhalb von Freizeit und Erholung sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege;
9. Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Beirates (§ 15 der V über den Alpen- und den Nationalpark Berchtesgaden).

Weitere Ausgaben für das Nationalparkamt, insbesondere für laufende Verwaltungsausgaben, sind im Einzelplan 03 A veranschlagt.

Die Konditionen für die Bewilligung der Fördermittel für den Bereich des Alpen- und des Nationalparks Berchtesgaden werden im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen festgelegt.

1981 gegenüber 1980:

165,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

14 03 LANDESENTWICKLUNG, NATURSCHUTZ UND ERHOLUNG, UMWELTSCHUTZ – BESONDERE FACHAUFGABEN –

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	1.070,0	116,0	A	116,0
					B	683,4
					C	468,3
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	–	–	A	–
					B	804,5
					C	55,0
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	–	–	A	–
					B	–
					C	332,0
		GESAMTEINNAHMEN	1.070,0	116,0	A	116,0
					B	1.487,9
					C	855,4
		PERSONALAUSGABEN	5,0	5,0	A	–
					B	2,3
					C	2,9
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	10.150,0	10.170,0	A	18.130,0
					B	3.507,2
					C	2.539,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	6.120,0	6.120,0	A	6.130,0
					B	2.902,6
					C	2.899,7
		BAUMASSNAHMEN	735,0	735,0	A	900,0
					B	–
					C	–
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	140.360,0	140.570,0	A	117.000,0
					B	98.450,9
					C	68.567,3
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	860,0	870,0	A	–
					B	464,5
					C	–
		DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)	139.500,0	139.700,0	A	117.000,0
					B	97.986,3
					C	68.567,3
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	180,0	180,0	A	180,0
					B	75,5
					C	21,6
		GESAMTAUSGABEN	157.550,0	157.780,0	A	142.340,0
					B	104.938,7
					C	74.031,7
		ZUSCHUSS	156.480,0	157.664,0	A	142.224,0
					B	103.450,7
					C	73.176,3

14 05 ABTEILUNGEN FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN BEI DEN REGIERUNGEN

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-9	422	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	8.140,6	8.736,1	A B C	5.975,4 6.525,2 5.278,3
422 11-7	422	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 552,0 970,8
422 21-5	422	ANWAERTERBEZUEGE, UNTERHALTSHILFEN FUER DIENSTANFAENGER	96,7	100,6	A	60,0
422 31-3	422	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A B C	- 29,0 25,2
425 01-6	422	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.560,1	5.969,4	A B C	6.099,0 4.890,8 5.187,1
425 11-4	422	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	-	-	A	-
427 51-3	422	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	1,0	1,0	A B C	2,0 0,3 0,1
453 01-1	422	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 34,8 45,9
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
525 01-5	422	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	-	-	A B C	- 29,4 28,5
GESAMTAUSGABEN			13.798,4	14.807,1	A B C	12.136,4 12.061,7 11.536,2
ABSCHLUSS						
PERSONALAUSGABEN			13.798,4	14.807,1	A B C	12.136,4 12.032,3 11.507,6
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN			-	-	A B C	- 29,4 28,5
GESAMTAUSGABEN			13.798,4	14.807,1	A B C	12.136,4 12.061,7 11.536,2
ZUGLEICH ZUSCHUSS						

Erläuterungen

Zu 14 05/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 05/422 21

1. Anwärterbezüge.

Zu 14 05/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen, sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 14 05/427 51

Für die Beschäftigung von Praktikanten.

Zu 14 05/525 01

Der Ansatz wird aus Kap. 14 02 Titel 525 01 verstärkt.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM		TSD. DM
1	2	3	4	5		6
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01-3	179	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	465,0	400,0	A B C	350,0 334,0 336,0
112 01-2	179	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	-	-	A	-
113 01-1	179	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	2,0	2,0	A B C	2,0 4,4 3,2
119 01-5	179	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN VEROEFFENTLICHUNGEN AN DIE WISSENSCHAFTLICHEN BEDIENTETEN DER GEOLOGISCHEN DIENSTSTELLEN DER LAENDER UND DES BUNDES BIS ZU 25 % UNTER DEM ORTSUEBL. KLEINVERKAUFSPREIS ABGEGEBEN WERDEN.	151,0	151,0	A B C	140,0 124,8 145,2
119 02-4	179	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN	***	***	A B C	9,0 4,4 3,0
119 69-4	179	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C	1,0 0,2 0,6
124 01-8	179	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	-	-	A B C	18,0 16,6 11,8
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
256 02-7	179	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12.	-	-	A	-
271 01-9	179	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN	-	-	A	-
282 02-5	179	ZUSCHUSS DES BUNDES FUER GEOLOGISCHE UNTERSUCHUN- GEN VGL. VERMERK BEI 547 04.	-	-	A B	- 426,1
GESAMTEINNAHMEN			619,0	554,0	A B C	520,0 910,7 500,1
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-7	179	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	3.262,4	3.512,4	A B C	2.642,6 2.778,9 2.552,3
422 11-5	179	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A C	- 63,8
422 31-1	179	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A	-
425 01-4	179	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	3.213,6	3.446,3	A B C	3.422,8 2.874,2 3.035,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 06

Die Aufgaben des Geologischen Landesamtes umfassen lt. Gesetz vom 27. Juli 1970 (GVBI S. 338):

1. Die geowissenschaftliche Landesaufnahme auf den Gebieten der Geologie, insbesondere der Lagerstätten-, Hydro- und Ingenieurgeologie, Geophysik, Geochemie und Bodenkunde sowie die Auswertung der Ergebnisse in der Weise, daß sie für Wirtschaft, Wissenschaft und Behörden nutzbringend werden;
2. die Erstellung und Veröffentlichung der amtlichen geologischen, bodenkundlichen und sonstigen einschlägigen geowissenschaftlichen Karten;
3. die geowissenschaftliche Untersuchung und Beurteilung aller Bodenschätze und ihrer Lagerstätten einschl. der Steine und Erden sowie des Wassers;
4. die Anlage und Führung der erforderlichen Archive und Arbeits- und Belegsammlungen als zentrale Sammelstelle für Bohrergebnisse, Gesteins- und Bodenproben sowie für Beobachtungs- und Meßdaten über Struktur und Aufbau des tieferen Untergrunds;
5. die Herausgabe geowissenschaftlicher Veröffentlichungen aus dem Aufgabenbereich des Amtes;
6. die Pflege der Zusammenarbeit mit den geowissenschaftlichen Fachbereichen der Hochschulen und mit anderen geowissenschaftlichen Institutionen.

Des weiteren ist das Bayerische Geologische Landesamt die für die Durchführung nach nutzbaren Lagerstätten sowie für die Sammlung und Bearbeitung der gewonnenen Ergebnisse zuständige geologische Landesanstalt für das Gebiet des Freistaates Bayern im Sinne des § 1 des Lagerstättengesetzes vom 4. Dezember 1934 (RGBl S. 1223).

Zu 14 06/111 01

1981 gegenüber 1980:

Mehr 115,0 Tsd DM infolge Erhöhung der nach den GLA-GebO zu erhebenden Gebühren.

1982 gegenüber 1981:

Weniger 65,0 Tsd DM infolge geringeren Gebühreneingangs.

Zu 14 06/119 02

1981 gegenüber 1980:

Weniger 9,0 Tsd DM infolge Übertragung nach 119 01.

Zu 14 06/124 01

1981 gegenüber 1980:

Weniger 18,0 Tsd DM infolge Kündigung der Mietverträge für das Baugrundstück Heßstr. 128.

Zu 14 06/282 02

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß des Bundes für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 14 06/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen.....	3,0	3,0

Zu 14 06/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen.....	0,5	0,5

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 11-2	179	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	15,0	15,0	A B	12,0 14,5
425 12-1	179	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 256 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAG- BAR.</i>	—	—	A	
426 01-3	179	LOEHNE DER ARBEITER	359,0	380,0	A B C	351,0 258,0 245,9
427 51-1	179	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	0,3	0,3	A	
451 01-1	179	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	28,4	28,4	A B C	29,0 14,3 14,4
453 01-9	179	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	—	—	A B C	— 10,1 3,4
SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN						
511 01-9	179	GESCHAEFTSBEDARF	24,0	24,0	A B C	23,0 17,3 19,9
512 01-8	179	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	21,0	21,0	A B C	19,0 16,9 14,9
513 01-7	179	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	25,0	25,0	A B C	23,0 16,7 15,1
514 01-6	179	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	55,0	55,0	A B C	55,0 41,8 40,8
515 01-5	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE <i>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>	46,1	46,1	A B C	34,0 29,0 26,1
515 21-1	179	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN <i>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.</i>	83,0	83,0	A B C	60,0 79,6 49,7
516 01-4	179	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	6,0	6,0	A B C	6,0 3,2 3,4
517 01-3	179	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	43,0	45,0	A B C	38,0 35,2 23,2
517 05-9	179	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	—	—	A	
518 01-2	179	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	85,0	85,0	A B C	85,0 67,2 67,2
518 11-0	179	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	27,0	27,0	A B C	22,0 13,2 6,1
519 01-1	179	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	9,0	9,0	A C	9,0 0,9

Erläuterungen

Zu 14 06/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 14 06/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen.....	3,0	3,0

Zu 14 06/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 453 01 verstärkt.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 06/513 01		
1. Postgebühren.....	14,0	14,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	8,0	8,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	—	—
4. Sonstiges.....	3,0	3,0
Zusammen	25,0	25,0

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	—	(—)
b) Nebenanschlüsse	—	(—)

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 06/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe.....	28,0	28,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen....	26,0	26,0
3. Gebrauchsgegenstände.....	0,5	0,5
4. Sonstiges.....	0,5	0,5
Zusammen	55,0	55,0

Bestand an	Soll	Soll	Soll	am
Dienstfahrzeugen:	1981	1982	1980	1.2.1980
Personenkraftwagen.....	1	1	1	1
Kombiwagen.....	11	11	11	11
Lastkraftwagen.....	—	—	—	—
Unimog.....	1	1	1	1
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1981	1982		
Kosten wie vor.....	Tsd DM	Tsd DM		
Personalausgaben.....	55,0	55,0		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen.....	88,5	92,4		
Zusammen	22,1	22,9		
Zusammen	165,6	170,3		

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 06/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen..	21,0	21,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen.....	8,5	8,5
3. Unterhaltung.....	16,6	16,6
Zusammen	46,1	46,1

1981 gegenüber 1980:

Mehr 12,1 Tsd DM infolge erhöhter Wartungskosten.

Zu 14 06/515 21

Für dringend notwendige Modernisierung und Vervollständigung der Facheinrichtungen:

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Ergänzung bzw. Ersatzbeschaffung der vorhandenen Mikroskope und Geräte für Karto- und Reprografie sowie für Luftbildauswertung.....	18,5	2,0
2. Ergänzung und Modernisierung der Laboratorien für Mikropaläontologie und Gesteinsaufbereitung.....	15,0	15,0
3. Ergänzung der instrumentellen Ausrüstung der bodenmechanischen, bodenchemischen sowie bodenphysikalischen Labors.....	14,0	16,5
4. Vervollständigung der geowissenschaftlichen Feldausrüstung.....	3,5	15,3
5. Vervollständigung des Speziallabors...	10,0	10,2
6. Unterhaltung und Wartung der Geräte für die Fachaufgaben.....	22,0	24,0
Zusammen	83,0	83,0

1981 gegenüber 1980:

Mehr 23,0 Tsd DM für die Beschaffung teurerer Zusatzgeräte sowie Ersatzbeschaffungen und Modernisierung überalterter Geräte.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 06/516 01		
1. Dienstkleidung für Kraftfahrer.....	0,8	0,8
2. Schutzkleidung für das Hauswirtschaftspersonal.....	0,4	0,4
3. Schutzkleidung für das Laborpersonal..	2,0	2,0
4. Schutzkleidung für Tätigkeit in Fels- und Steilhängen.....	1,4	1,4
5. Unterhaltung und Instandsetzung.....	1,4	1,4
Zusammen	6,0	6,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 06/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung.....	—	—
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.....	12,0	12,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	15,0	16,0
4. Steuern und Abgaben.....	9,0	9,0
5. Geräte.....	3,0	4,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten..	4,0	4,0
Zusammen	43,0	45,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 06/519 01		
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.....	1,0	1,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.....	8,0	8,0
Zusammen	9,0	9,0

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5	-	6
525 01-3	179	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A B C	- 8,3 7,3
527 01-1	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	220,0	225,0	A B C	200,0 199,8 157,3
527 11-9	179	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	6,0	6,0	A B C	6,0 1,9 4,9
531 11-3	179	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	250,0	250,0	A B C	370,0 285,4 307,9
546 69-7	179	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	2,0	2,0	A B C	2,0 1,4 0,9
547 01-7	179	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON SPEZIELLEN FACH- AUFGABEN DES GEOLOGISCHEN LANDESAMTES	120,0	120,0	A B C	112,0 83,0 73,1
547 02-6	179	AUSGABEN FUER GEOLOGISCHE AUFSCHLUSSARBEITEN, BOHRUNGEN UND SCHUERFE DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	105,0	105,0	A B C	80,0 73,4 46,9
547 04-4	179	AUSGABEN FUER GEOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DEN IST- EINNAHMEN BEI 282 02 DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-	A B C	- 426,1 3,0
BAUMASSNAHMEN						
710 00-9	177	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1981 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1982 DM 6.000.000	4.000,0	4.000,0	A B C	3.600,0 101,2 14,0
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-6	179	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1982 DM 46.000	22,1	22,9	A B C	32,0 19,0 29,6
812 01-5	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1981 DM 125.000 VERPFLICHTUNGSERMACEHT. 1982 DM 47.000	130,0	142,0	A B C	158,0 70,2 52,3
813 01-4	179	ERWERB VON SOFTWARE	10,0	10,0	A	-
TITELGRUPPEN						
71 AUSGABEN FUER FORSCHUNGS-AUFGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE ANSAETZE KOENNEN AUS 14 03 TG 71, 80, 81 UND 83 VERSTAERKT WERDEN.						
428 71-6	179	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	12,0	12,0	A B C	- 12,9 21,6
459 71-8	179	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A	-

Erläuterungen

Zu 14 06/525 01

Der Ansatz wird aus Kap. 14 02 Titel 525 01 verstärkt.

Zu 14 06/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 32 (34)

1981 gegenüber 1980:

Mehr 20,0 Tsd DM infolge Intensivierung der Probenahmen im Gelände und Tarifierhöhungen bei öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zu 14 06/531 11

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Druckkosten für geologische und bodenkundliche Karten von Bayern 1:25 000 und Karten anderer Maßstäbe	198,0	198,0
2. Druckkosten für das Fortsetzungswerk „Geologica Bavarica“ und für andere wissenschaftliche Werke	52,0	52,0
Zusammen	250,0	250,0

Zu 1.:

Das Kartenwerk umfaßt je etwa 500 einzelne Blätter der Geologischen Karte und der Bodenkarte von Bayern 1:25 000. Das gesamte Werk kann erst im Laufe von Jahrzehnten vollständig erscheinen; es stellt die Grundlage für jegliche Planungsarbeiten (u. a. für Bergbau, Industrie, Grund- und Tiefbau, Beschaffung von Trink- und Brauchwasser, Land- und Forstwirtschaft, Raum- und Landschaftsplanung, Landschaftsschutz usw.) dar.

1981 gegenüber 1980:

20,0 Tsd DM weniger infolge Wegfalls der Kosten für den Druck der Geologischen Übersichtskarte von Bayern 1:500 000.

100,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die hauswirtschaftliche Gesamtsituation

120,0 Tsd DM weniger

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 14 06/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,8	0,8
3. Verlustentschädigungen	—	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,4	0,4
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,8	0,8
Zusammen	2,0	2,0

Zu 14 06/547 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Unterhaltung und Materialbedarf für die Laboratorien	60,0	60,0
2. Materialbedarf für die verschiedenen fachspezifischen Sachgebiete	16,0	16,0
3. Bedarf für Sammlungen und Dünnschliffe	6,0	6,0
4. Entschädigung für Aushilfsangestellte	16,0	16,0
5. Materialbedarf für die Dokumentation	10,0	10,0
6. Kosten für die Anmietung eines Terminals	12,0	12,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 14 06/547 02

Bei der geologischen Landesaufnahme und bei der Prospektion von Rohstoffvorkommen ist es oft unerlässlich, sich durch Bohrungen und Schürfe Einblick in den Untergrund zu verschaffen. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sind für viele umweltrelevante Planungen (z. B. wasserwirtschaftliche Rahmenplanung, Kiesabbauplanung, Müllbeseitigung usw.) sowie für wirtschaftsbezogene Planungen und Projekte (Rohstoffprogramm) von großer Bedeutung.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Kosten für Bohrungen, Aufschlußarbeiten, Schürfe und Felduntersuchungen	85,0	85,0
2. Kosten für nicht ständig beschäftigte Bohrarbeiter und Helfer	20,0	20,0
Zusammen	105,0	105,0

Die Übertragbarkeit ist zur rechnungsmäßigen Abwicklung der Maßnahmen erforderlich.

1981 gegenüber 1980:

Mehr 25,0 Tsd DM infolge erheblich gestiegener Bohrkosten.

Zu 14 06/547 04

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß für geologische Untersuchungen gewährt wird, steht nicht endgültig fest. Vgl. Erläuterung zu Titel 282 02.

Zu 14 06/811 01

1981	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Kombi, 37 kW, 3türlich, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1. 2. 1980 60 700 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 VW Kombi, bis zu 37 kW, 3türlich	18,0
Sonderausstattung für Geländeeinsatz	4,1
Zusammen	22,1

1982	Tsd DM
1. Erstbeschaffung	—
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 VW Kombi, 37 kW, 3türlich, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1. 2. 1980 65 000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	Tsd DM
1 VW Kombi, bis zu 37 kW, 3türlich	18,0
Einbauten für den Transport von Bohrproben.	4,9
Zusammen	22,9

Die Verpflichtungsermächtigung ist notwendig, um rechtzeitig ein Geländefahrzeug für den 1983 auszusondernden Unimog beschaffen zu können.

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

14 06 GEOLOGISCHES LANDESAMT

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
547 71-2	179	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	25,0	60,0	A B C	- 229,3 228,3
812 71-0	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	35,0	-	A C	- 13,2
817 71-5	179	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A	-
SUMME DER TITELGRUPPE			72,0	72,0	A B C	- 242,3 263,2
GESAMTAUSGABEN			12.239,9	12.763,4	A B C	11.391,4 7.783,4 7.144,6
ABSCHLUSS						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			619,0	554,0	A B C	520,0 484,5 500,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIIONEN			-	-	A B C	- 426,1 -
GESAMTEINNAHMEN			619,0	554,0	A B C	520,0 910,7 500,1
PERSONALAUSGABEN			6.890,7	7.394,4	A B C	6.457,4 5.963,2 5.937,5
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN			1.152,1	1.194,1	A B C	1.144,0 1.629,7 1.097,8
BAUMASSNAHMEN			4.000,0	4.000,0	A B C	3.600,0 101,2 14,0
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFUERDERUNGSMASSNAHMEN			197,1	174,9	A B C	190,0 89,2 95,3
DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)			197,1	174,9	A B C	190,0 89,2 95,3
GESAMTAUSGABEN			12.239,9	12.763,4	A B C	11.391,4 7.783,4 7.144,6
ZUSCHUSS			11.620,9	12.209,4	A B C	10.871,4 6.872,7 6.644,5

Erläuterungen

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 06/812 01		
1. Triaxialgerät	105,0	—
2. Flachbohrgerät	25,0	—
3. Atom-Absorptions-Spektrometer	—	125,0
4. Laborkegelmühle	—	17,0
Zusammen	130,0	142,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1981 wird benötigt, um rechtzeitig das für 1982 veranschlagte Atom-Absorptions-Spektrometer bestellen zu können.

Die Verpflichtungsermächtigung 1982 ist bestimmt für die Beschaffung dreier Spezialgeräte, die im Rahmen der geochemischen und geophysikalischen Landesaufnahme benötigt werden.

Zu 14 06/813 01

1981 gegenüber 1980:

Mehr 10,0 Tsd DM infolge erstmaliger Veranschlagung für den Ankauf und die Fortentwicklung von speziellen technisch-wissenschaftlichen Rechenprogrammen, z. B. Berechnungen von Strömungsvorgängen im Untergrund, Grundwasseranalysen, seismischen Geschwindigkeiten u. a.

Zu 14 06/71

Die Mittel sind vorgesehen für geophysikalische und hydrogeologische Untersuchungen des Quartärs in den inneralpinen Tälern und im Alpenvorland und die Weiterführung der Untersuchung der Rutschmechanismen in Flußtälern des Alpenvorlandes sowie für Grundlagenarbeiten zu einer geochemischen Landesaufnahme. Mit den veranschlagten Mitteln soll ein minimales Forschungsprogramm sichergestellt werden.

Durch die Koppelung mit Kapitel 14 03 Titelgruppen 71, 80, 81, 83 sollen die Möglichkeiten eröffnet werden, zeitlich begrenzte Forschungen auf umweltrelevanten Gebieten, insbesondere der Ökosysteme Boden – Wasser – Umwelt, schnell, evtl. im Zusammenwirken mit anderen Forschungseinrichtungen, durchführen zu können.

14 07 LANDESANSTALT FUER WASSERFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	1980 1979 1978
1	2	3	4	5	TSD. DM	
EINNAHMEN						
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.						
111 01-1	173	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	115,0	100,0	A B C	100,0 44,2 89,1
111 02-0	173	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK ZU 525 02.	25,0	25,0	A B C	25,0 24,7 28,5
113 01-9	173	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	0,5	0,5	A B C	0,5 1,5 1,5
119 69-2	173	VERMISCHTE EINNAHMEN	-	-	A B C	- 0,3 0,0
124 01-6	173	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	22,0	22,0	A B C	22,0 20,7 19,2
125 01-5	173	ERLOESE AUS DER VERAEUSSERUNG VON BEWEGLICHEN SACHEN UND DIENSTEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	80,0	80,0	A B C	60,0 77,2 78,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN						
256 02-5	173	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12.	-	-	A	-
282 01-4	173	SONSTIGE ZUWEISUNGEN VOM BUND VGL. VERMERK BEI TG 71.	-	-	A B C	- 676,8 596,6
282 02-3	173	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK BEI TG 72.	-	-	A B C	- 477,9 447,4
GESAMTEINNAHMEN			242,5	227,5	A B C	207,5 1.323,5 1.260,7
AUSGABEN						
PERSONALAUSGABEN						
422 01-5	173	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	1.599,8	1.730,0	A B C	1.141,7 1.269,2 1.024,2
422 11-3	173	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A	-
422 51-4	173	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A	-
425 01-2	173	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	1.336,5	1.430,0	A B C	1.369,6 1.209,4 1.158,7
425 11-0	173	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	5,0	5,0	A B C	4,0 3,7 9,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 07

Die Bayerische Landesanstalt für Wasserforschung ist eine dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen unmittelbar nachgeordnete Behörde (Landeszentralbehörde) mit Außenstelle in München-Großlappen und Wielenbach.

Die Tätigkeit der Bayerischen Landesanstalt für Wasserforschung umfaßt die praxisbezogene Grundlagenforschung zu Fragen der Gewässerbiologie und der Reinhaltung des Wassers, insbesondere auf den Gebieten der Hydrobiologie einschließlich Mikrobiologie und Toxikologie, Chemie des Wassers und Abwassers, Fischereibiologie einschließlich Fischpathologie und Radiologie nach Maßgabe der Verordnung vom 14. Januar 1977 (GVBl. S. 54). Die Anstalt wirkt beim Vollzug der Wassergesetze als amtlicher Untersucher, amtlicher Sachverständiger und weiterer Gutachter sowie beim Vollzug des Atom- und Strahlenschutzrechtes als Sachverständiger und bei der Überwachung mit.

Zu 14 07/111 01

Gebühren für Untersuchungen und Begutachtungen.

1981 gegenüber 1980:

Mehr 15,0 Tsd DM infolge Erhöhung der nach den GLA-GebO zu erhebenden Gebühren.

1982 gegenüber 1981:

Weniger 15,0 Tsd DM infolge geringeren Gebühreneingangs.

Zu 14 07/111 02

Teilnehmergebühren für Kurse im Rahmen der Fachaufgaben.

Zu 14 07/124 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werk-		
dienstwohnungen (einschl. der Kosten-		
beiträge für Beleuchtung, Feuerung,		
Heizung, Wasser u. dgl.)	16,0	16,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpach-		
tung und Nutzung von Grundstücken,		
Gebäuden, Wohnungen u. dgl.)	6,0	6,0
Zusammen	22,0	22,0

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werk-		
dienstwohnungen (einschl. der Kosten-		
beiträge für Beleuchtung, Feuerung,		
Heizung, Wasser u. dgl.)	16,0	16,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpach-		
tung und Nutzung von Grundstücken,		
Gebäuden, Wohnungen u. dgl.)	6,0	6,0
Zusammen	22,0	22,0

Zu 14 07/125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Erzeugnissen des Instituts in Wielenbach.

1981 gegenüber 1980:

Mehr 20,0 Tsd DM aufgrund zu erwartender Einnahmen.

Zu 14 07/282 01

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß des Bundes für Forschungszwecke gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 14 07/282 02

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für Forschungszwecke gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 07/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	1,8	1,8
Vergütung von Nebentätigkeit (für die		
Führung der Direktionsgeschäfte)	7,8	7,8

Zu 14 07/422 51

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/422 51 verstärkt.

Zu 14 07/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen	0,5	0,5

Zu 14 07/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

14 07 LANDESANSTALT FUER WASSERFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
425 12-9	173	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN <i>DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 256 02. DIE MITTEL SIND UEBER- TRAGBAR.</i>	—	—	A	
425 51-1	173	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	—	—	A	
426 01-1	173	LOEHNE DER ARBEITER	411,7	434,3	A B C	395,3 372,5 373,8
451 01-9	173	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	15,7	15,7	A B C	16,7 12,7 13,6
453 01-7	173	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	—	—	A C	— 0,7
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN						
511 01-7	173	GESCHAEFTSBEDARF	13,0	13,0	A B C	11,0 9,8 7,9
512 01-6	173	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	17,0	17,0	A B C	15,0 13,8 14,9
513 01-5	173	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	20,0	20,0	A B C	18,0 16,0 14,9
514 01-4	173	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	21,0	21,0	A B C	18,0 15,9 17,4
515 01-3	173	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	10,0	10,0	A B C	8,0 7,5 5,7
516 01-2	173	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	4,0	4,0	A B	0,3 0,2
517 01-1	173	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	—	—	A B C	165,0 148,2 155,1
517 05-7	173	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	—	—	A	
518 11-8	173	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	14,0	14,0	A B	14,0 11,7
519 01-9	173	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	23,0	15,0	A B C	54,0 44,8 49,8
525 01-1	173	AUS- UND FORTBILDUNG	—	—	A B C	— 3,0 2,9
525 02-0	173	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN IM RAHMEN DER FACHAUFGABEN <i>DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR. DIE AUSGABEBE- FUGNIS BEI 525 02 UND 531 11 BEMISST SICH NACH DER ISTEINNAHME BEI 111 02.</i>	—	—	A B C	— 19,4 12,4
527 01-9	173	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	14,5	14,5	A B C	14,0 11,5 12,2

Erläuterungen

Zu 14 07/425 51

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/425 51 verstärkt.

Zu 14 07/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 14 07/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus Kap. 14 02 Titel 453 01 verstärkt.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 07/513 01		
1. Postgebühren.....	6,0	6,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	14,0	14,0
Zusammen	20,0	20,0

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse	-	(-)
b) Nebenanschlüsse	-	(-)

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 07/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe.....	10,0	10,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen....	8,0	8,0
3. Gebrauchsgegenstände.....	2,0	2,0
4. Sonstiges.....	1,0	1,0
Zusammen	21,0	21,0

Bestand an	Soll	Soll	Soll	am
Dienstfahrzeugen:	1981	1982	1980	1.2.1980
Personenkraftwagen/Kombi.....	5	5	5	5
Kleinbusse.....	2	2	2	2
Lastkraftwagen.....	1	1	1	1
Arbeitsboot.....	1	1	1	1
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:	1981	1982		
	Tsd DM	Tsd DM		
Kosten wie vor.....	21,0	21,0		
Personalausgaben.....	42,1	43,8		
Beschaffung von Dienstfahrzeugen.....	19,1	-		
Zusammen	82,2	64,8		

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 07/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenständen..	4,0	4,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen.....	3,0	3,0
3. Unterhaltung.....	3,0	3,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 14 07/516 01

Aus dem Ansatz werden Labormäntel sowie Winterschutzkleidung für den Einsatz im Gelände erworben.

Zu 14 07/517 01 (und 517 05)

1981 gegenüber 1980:

Weniger 165,0 Tsd DM infolge Übertragung der Hausbewirtschaftung an die Universität München. Die Ausgaben sind bei 05 07/517 01 veranschlagt.

Zu 14 07/519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

1981 gegenüber 1980:

Weniger 31,0 Tsd DM infolge Übertragung der Hausbewirtschaftung an die Universität München. Die entsprechenden Ausgaben sind bei 05 07/519 01 veranschlagt.

1982 gegenüber 1981:

Weniger 8,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 07/525 02

Aus diesem Ansatz werden insbesondere Honorare und Reisekosten für die Lehrkräfte bestritten.

Zu 14 07/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

14 07 LANDESANSTALT FUER WASSERFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 02-8	173	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER GRUNDLAGENERMITTLUNG NACH DEM WASSERHAUSHALTSGESETZ <i>DER ANSATZ KANN AUS 14 01/527 01 VERSTAERKT WERDEN.</i>	—	—	A	—
527 11-7	173	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	—	—	A C	— 0,3
531 11-1	173	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN <i>VGL. VERMERK ZU TITEL 525 02. ENTGEGEN ART. 63 ABS. 3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN DIE BEITRAEGE AN WISSENSCHAFTLICHE INSTITUTE UND FACHKRAEFTE UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SO- WEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT.</i>	—	—	A B C	— 4,7 4,3
546 69-5	173	VERMISCHTE VERWALTUNGS-AUSGABEN	1,2	1,2	A B C	1,2 0,8 0,6
547 01-5	173	SACHAUSGABEN FUER LABORATORIEN UND BIBLIOTHEK	135,0	135,0	A B C	120,0 108,7 93,8
547 02-4	173	SACHAUSGABEN FUER RADIOAKTIVITAETSMESSUNGEN	47,0	47,0	A B C	44,0 37,8 40,1
547 03-3	173	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DES ABWASSERVER- SUCHSFELDES	120,0	120,0	A B C	110,0 98,5 109,8
547 04-2	173	SACHAUSGABEN FUER DEN BETRIEB DER VERSUCHSANLAGE WIELENBACH	195,0	195,0	A B C	180,0 173,4 148,4
547 05-1	173	SACHAUSGABEN IM RAHMEN DES VOLLZUGS DER WASSER- GESETZE	10,0	10,0	A B C	5,0 16,7 9,3
BAUMASSNAHMEN						
701 01-7	173	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	57,0	—	A B C	— 14,0 74,9
710 00-7	173	HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) <i>KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000</i>	1.500,0	1.500,0	A B C	3.000,0 814,0 110,7
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-4	173	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	19,1	—	A B C	— 18,4 15,8
812 01-3	173	ERWERB VON GERAETEN, MASCHINEN UND AUSSTATTUNGS- GEGENSTAENDEN	210,0	270,0	A B C	460,0 115,6 783,7

Erläuterungen

Zu 14 07/527 02

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 01/527 01 verstärkt. Die Anstalt vertritt das Ministerium in der Bund-/Länder-Kommission zur Erarbeitung von Mindestanforderungen nach § 7 a Wasserhaushaltsgesetz.

Zu 14 07/531 11

Die Anstalt gibt die „Münchner Beiträge“ heraus. Zur Sicherung einer entsprechenden Auflage müssen bis zu 40 Exemplare jedes Bandes erworben werden. Diese werden wissenschaftlichen Instituten und Fachkräften kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Mittel für den Ankauf werden aus den Einnahmen für Fortbildungskurse bestritten.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 07/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	0,5	0,5
3. Verlustentschädigungen	—	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,3	0,3
5. Sonstige vermischte Verwaltungsausgaben	0,4	0,4
Zusammen	1,2	1,2

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 07/547 01		
1. Geräteausstattung in den Laboratorien ..	17,0	17,0
2. Laboratoriumsbedarf	88,0	88,0
3. Unterhaltung von Geräten	30,0	30,0
Zusammen	135,0	135,0

1981 gegenüber 1980:

Mehr 15,0 Tsd DM infolge zusätzlichen Bedarfs für das Schwerpunktprogramm Seenforschung und erweiterte, insbesondere pathologische und parasitologische Untersuchungen des Verbleibs von Schadstoffen im Gewässersystem.

Zu 14 07/547 02

Regelmäßige Überwachung der Radioaktivität in den oberirdischen Gewässern und Abwässern Bayerns im Rahmen der Überwachung der Umweltradioaktivität.

Zu 14 07/547 03

Das Abwasserversuchsfeld Großlappen umfaßt 16 Anlagen in denen Großversuche durchgeführt werden.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 07/547 04		
1. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10,0	10,0
2. Unterhaltung der Teichanlagen usw. ...	85,0	85,0
3. Verbrauchsmittel	92,0	92,0
4. Wissenschaftliche Bücher und Zeitschriften	8,0	8,0
Zusammen	195,0	195,0

Davon 5,0 Tsd DM jährlich für die Abt. Seenforschung.

Zu 14 07/547 05

Die Landesanstalt für Wasserforschung wird beim Neubau bzw. bei einer Erweiterung von Kernkraftwerken vom Landesamt für Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Beweissicherungsverfahren gemäß Art. 81 Abs. 2 BayWG beauftragt. Außerdem sind auf Antrag der Genehmigungsbehörden Gutachten für die geplanten Kernkraftwerke zu erstellen.

Den Ausgaben stehen Einnahmen in mindestens gleicher Höhe bei 111 01 gegenüber.

Zu 14 07/701 01

Abwasserversuchsfeld Großlappen:

Die elektrischen Verteileranlagen sind aufgrund der aggressiven Luftverhältnisse total verrottet. Die Erstellung von 2 Verteilerhäuschen inkl. Elektroinstallation ist erforderlich.

Zu 14 07/811 01

1981

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 VW-Variant, 40 kW, 3tütig, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 2. 1980 78 700 km.

	Tsd DM
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw-Caravan bis zu 55 kW, 5tütig	15,5
Sonderausstattung für Probenransport	1,2
Anhänger-Kupplung	0,5
Handgaseinrichtung	1,0
Schalensitz	0,9
Zusammen	19,1

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM

Zu 14 07/812 01

1. Dienstgebäude Kaulbachstraße		
1 Infrarotspektrofotometer	80,0	—
10 Analysenkanäle für ICP-Atomemissionsspektrometrie	50,0	—
Ausbau der Gaschromatographie ...	28,0	—
1 Untermöhl-Planktonmikroskop	12,0	—
1 Turbopumpensystem für das Massenspektrometer	—	25,0
1 Sapromat C 12	—	80,0
1 Großrotationsverdampfer	—	30,0
1 TOC-Kohlenstoff-Analysator	—	45,0
1 Drehbandkolonne	—	12,0
1 Labor-Spülmaschine (Nevamatik) ...	—	11,0
1 Gefriertrockenanlage (Christ Typ Beta)	—	14,0
2. Wielenbach/Altbau-Laborerstaussattung		
1 Immunelektrophoreseapparat	20,0	—
1 Fluoreszenzmikroskop	20,0	—
1 Kühlzentrifuge	—	20,0
3. Wielenbach — Erstaussattung Abt. Seenforschung		
1 Untermöhl-Planktonmikroskop	—	12,0
1 Binokulares Mikroskop	—	6,0
1 Lichtbrutschrank	—	10,0
2 Schüttelmaschinen	—	5,0
Zusammen	210,0	270,0

14 07 LANDESANSTALT FUER WASSERFORSCHUNG

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
1	2	3	4	5	6
TITELGRUPPEN					
71 AUSGABEN AUS ZUWEISUNGEN VOM BUND TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST- EINNAHME BEI 282 01. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.					
428 71-4	173	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 381,9 C 254,3
459 71-6	173	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZO- GENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 1,5 C 1,4
547 71-0	173	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 232,5 C 171,5
812 71-8	173	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 64,4 C 119,9
817 71-3	173	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A - C 483,3
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A - B 680,4 C 1.030,5
72 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST- EINNAHME BEI 282 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.					
428 72-3	173	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 154,9 C 153,4
459 72-5	173	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 0,5 C 0,7
547 72-9	173	SAECHLICHE VERWALTUNGSAUSGABEN	-	-	A - B 211,3 C 146,3
812 72-7	173	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A - B 184,4
817 72-2	173	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	-	-	A -
SUMME DER TITELGRUPPE			-	-	A - B 551,2 C 300,5
73 AUSGABEN FUER FORSCHUNGSAUFGABEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE ANSAETZE KOENNEN AUS 14 03 TG 80 VERSTAERKT WERDEN.					
428 73-2	173	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A - B 274,9 C 277,0
459 73-4	173	SONSTIGE PERSONALAUSGABEN UND PERSONALBEZO- GENE SACHAUSGABEN	-	-	A - B 1,5 C 1,5

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
1	2	3	TSD. DM 4	TSD. DM 5	TSD. DM 6
547 73-8	173	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	40,0	40,0	A — B 217,3 C 174,8
812 73-6	173	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	—	—	A — B 225,9 C 165,8
817 73-1	173	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	—	—	A —
SUMME DER TITELGRUPPE			40,0	40,0	A — B 719,7 C 619,1
GESAMTAUSGABEN			5.839,5	6.061,7	A 7.164,8 B 6.524,5 C 6.217,3
ABSCHLUSS					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.			242,5	227,5	A 207,5 B 168,8 C 216,6
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN			—	—	A — B 1.154,7 C 1.044,1
GESAMTEINNAHMEN			242,5	227,5	A 207,5 B 1.323,5 C 1.260,7
PERSONALAUSGABEN			3.368,7	3.615,0	A 2.927,3 B 3.683,1 C 3.269,3
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN			684,7	676,7	A 777,5 B 1.404,5 C 1.193,5
BAUMASSNAHMEN			1.557,0	1.500,0	A 3.000,0 B 828,0 C 185,7
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN			229,1	270,0	A 460,0 B 608,7 C 1.568,6
DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)			229,1	270,0	A 460,0 B 608,7 C 1.568,6
GESAMTAUSGABEN			5.839,5	6.061,7	A 7.164,8 B 6.524,5 C 6.217,3
ZUSCHUSS			5.597,0	5.834,2	A 6.957,3 B 5.201,0 C 4.956,5

Erläuterungen

Zu 14 07/71

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß für Forschungsvorhaben gewährt wird, steht noch nicht fest.

Zu 14 07/72

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß gewährt wird, steht noch nicht fest.

Zu 14 07/73

Durch die Koppelung mit Kap. 14 03 Titelgruppe 80 soll die Möglichkeit eröffnet werden, Forschungen zur Abwehr nicht vorhersehbarer, für die Umwelt feindlicher Entwicklungen, insbesondere auf den Gebieten der Gewässer- und Abwasserbiologie, der Gewässer- und Abwasserchemie, der Fischereibiologie und der Radioökologie, ohne Zeitverlust durchführen zu können.

14 09 LANDESAMT FUER UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 01-7	330	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE	370,0	320,0	A 140,0 B 316,8 C 287,7
111 11-5	330	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE VGL. VERMERK ZU 527 02, 547 06.	-	-	A
112 01-6	330	GELDSTRAFEN, GELDBUSSEN, VERWARNUNGSGELDER	0,5	0,5	A
113 01-5	330	ERLOESE AUS DEM VERKAUF VON GEGENSTAENDEN	10,0	1,0	A 1,0 B 0,5 C 5,0
119 01-9	330	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART.63 ABS.3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN VEROEFFENTLICHUNGEN AN OEFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFAELLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT.	11,0	11,0	A 10,0 B 10,5 C 5,7
119 69-8	330	VERMISCHTE EINNAHMEN	5,0	5,0	A 5,0 B 153,6 C 519,2
124 01-2	330	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	0,3	0,3	A 0,3 B 0,1 C 0,0
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
256 02-1	330	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 13.	-	-	A
271 01-3	330	ERSTATTUNG VON VERWALTUNGS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN VGL. VERMERK ZU 527 01, 547 04.	-	-	A -
281 01-1	330	ERSTATTUNG VON INVESTITIONS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN VGL. VERMERK ZU 812 05.	***	***	A -
281 11-9	330	ERSTATTUNG VON INVESTITIONS-AUSGABEN AUS SONSTIGEN BEREICHEN VGL. VERMERK ZU 812 05.	-	-	A
282 01-0	330	ZUWEISUNGEN DES BUNDES FUER FORSCHUNGSVORHABEN VGL. VERMERK ZU 547 02.	-	-	A - B 300,7 C 0,0
298 01-2	330	ZUWENDUNGEN VON DRITTEN	-	-	A - C 893,1
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN					
380 01-1	330	EINNAHMEN AUS DER MITBENUTZUNG DES ELEKTRO-NENRECHNERS DURCH ANDERE STAATLICHE DIENSTSTELLEN	-	-	A -
GESAMTEINNAHMEN			396,8	337,8	A 156,3 B 782,4 C 1.711,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 09

Gemäß § 2 der Verordnung über das Bayerische Landesamt für Umweltschutz vom 15. Dezember 1971 (GVBI S. 453) sind dem Landesamt folgende Aufgaben übertragen:

1. die Ermittlung von Grundlagen auf dem Gebiet des Umweltschutzes;
2. die Behandlung von Grundsatzfragen auf dem Gebiet des Umweltschutzes;
3. die Ausarbeitung von Zielvorstellungen auf dem Gebiet des Umweltschutzes;
4. die Behandlung von Fachfragen auf dem Gebiet des Naturschutzes, des Landschaftsschutzes, der Landschaftspflege, der Abfallbeseitigung und des Schutzes der Allgemeinheit vor Luftverunreinigungen, Lärm, Erschütterung, Gefahren der Kernenergie und Gefahren vor ionisierender Strahlung.

Das Landesamt hat ferner folgende Aufgaben:

- Vollzug der Strahlenschutzverordnung (V über den Schutz vor Schäden durch ionisierende Strahlen vom 13. Oktober 1976, BGBl I S. 2905; §§ 5, 6, 7, 9 Abs. 2, 12 Abs. 1 und § 13 AtZustV vom 3. Mai 1977, GVBI S. 160)
- Vollzug der Röntgenverordnung (V über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen vom 1. März 1973, BGBl I S. 173; §§ 1, 5 Abs. 1 ZustVRöV vom 24. Januar 1974 GVBI S. 37; Bekanntmachung des StMLU vom 17. Juli 1974, LUMBI S. 73)
- Durchführung der Aufsicht über kerntechnische Anlagen in Einzelfällen (§ 24 Abs. 2 Satz 3 AtG in Verbindung mit § 12 Abs. 2 AtZustV)
- Vollzug nach § 5 des Benzin-Blei-Gesetzes vom 5. August 1971, BGBl I S. 1234 (AGzBzBIG vom 12. Juni 1973, GVBI S. 312)
- Vollzug der §§ 4 und 5 (Ausnahmen, Überwachung) der V über den Schwefelgehalt von leichtem Heizöl und Dieseldieselkraftstoff 3. BImSchV vom 15. Januar 1975, BGBl I S. 264 (Art. 4 Abs. 4 und 2 BayImSchG)
- Überwachung der Errichtung und des Betriebs von Abfallbeseitigungsanlagen (Art. 15 Abs. 3 Bayerisches Abfallgesetz vom 25. Juni 1973, GVBI S. 324)
- Überwachung von Tierkörperbeseitigungsanstalten, Sammelstellen und Betrieben im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 2 und 3 TierKBG vom 2. September 1975, BGBl I S. 2313 (Art. 2 Abs. 1 AG TierKBG vom 11. August 1978, GVBI S. 525)
- Fachtechnische Auswertung der Erhebungen und der Begleitscheine im Vollzug des AbfG und der Abfallnachweis-Verordnung, fachtechnische Stellungnahme zu Anträgen auf Genehmigung der Einsammlung und des Transportes von Sonderabfällen sowie zentrale Erfassung und Auswertung der erteilten Genehmigungen im Vollzug des AbfG und der Abfallbeförderungs-Verordnung (§§ 11, 12 AbfG in der Fassung vom 5. Januar 1977, BGBl I S. 41; Abfallnachweis-Verordnung vom 2. Juni 1978, BGBl I S. 668, Abfallbeförderungs-Verordnung vom 29. Juli 1974, BGBl I S. 1581, Bekanntmachung des StMLU vom 10. August 1978, LUMBI S. 135 und vom 5. Dezember 1974, LUMBI 1975 S. 2)
- Aufgaben nach Art. 39 BayNatSchG vom 27. Juli 1973 (GVBI S. 437)
- Feststellungen und Untersuchungen nach § 44 Abs. 1 des BImSchG vom 15. März 1974, BGBl I S. 721 (Art. 6 Abs. 2 BayImSchG vom 8. Oktober 1974, GVBI S. 499)
- Aufstellung von Emissionskatastern gemäß § 46 BImSchG (Art. 7 BayImSchG)
- Überprüfung und Auswertung von Emissionserklärungen nach § 27 BImSchG (Art. 3 Abs. 2 BayImSchG)
- Auswertung der Anzeigen nach § 67 Abs. 2 BImSchG (Rundschreiben des StMLU vom 28. Mai 1975, Nr. 8112-VII/1-16 657)
- Gutachter in Genehmigungsverfahren für Anlagen nach § 2 Nrn. 2, 14, 17, 27, 44, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53 und § 4 Nr. 40 4. BImSchV (Bekanntmachung des StMLU vom 27. April 1977, LUMBI S. 59).

Zu 14 09/111 01

Gebühren für kostenpflichtige Amtshandlungen auf dem Gebiet des Strahlenschutzes und im Vollzug des Benzin-Blei-Gesetzes sowie für Gutachtertätigkeit in Verwaltungsverfahren.

1981 gegenüber 1980:

230,0 Tsd DM mehr infolge Zunahme der kostenpflichtigen Amtshandlungen.

1982 gegenüber 1981:

50,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 09/111 11

Ob und in welcher Höhe Entgelte aus Inanspruchnahme des Landesamtes für Umweltschutz bei umweltgefährdenden Ereignissen eingehen, steht nicht fest.

Zu 14 09/113 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier u. dgl.

1981 gegenüber 1980:

9,0 Tsd DM mehr infolge Verkauf von ausgesonderten Kraftfahrzeugen.

1982 gegenüber 1981:

9,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 14 09/124 01

3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.

14 09 LANDESAMT FUER UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		AUSGABEN				
		PERSONALAUSGABEN				
422 01-1	330	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	6.010,0	6.460,0	A B C	4.146,6 4.263,1 3.336,0
422 11-9	330	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	-	-	A B C	- 595,4 358,1
422 31-5	330	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	-	-	A C	- 20,4
422 51-0	330	MEHRARBEITSVERGUETUNGEN FUER BEAMTE	-	-	A	-
425 01-8	330	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	5.428,8	5.860,1	A B C	5.931,8 4.803,1 5.409,2
425 11-6	330	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	55,0	55,0	A B C	50,0 34,3 41,9
425 12-5	330	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE (WASSERWIRTSCHAFTLICHE RAHMENPLANUNG) VGL. VERMERK BEI 14 02/ 461 01.	328,5	341,7	A B C	308,2 297,2 287,2
425 13-4	330	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 256 02. DIE MITTEL SIND UEBERTRAGBAR.	-	-		
425 51-7	330	UEBERSTUNDENVERGUETUNGEN FUER ANGESTELLTE	-	-	A B C	- 9,3 11,9
426 01-7	330	LOEHNE DER ARBEITER	771,7	802,6	A B C	539,2 698,3 598,4
426 11-5	330	LOEHNE FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ARBEITER	5,0	5,0	A	
427 51-5	330	PRAKTIKANTENVERGUETUNGEN	0,5	0,5	A B C	4,0 0,2 0,3
451 01-5	330	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	55,3	55,3	A B C	56,8 42,3 43,1
453 01-3	330	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A B C	- 14,7 16,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN				
511 01-3	330	GESCHAEFTSBEDARF	120,0	120,0	A B C	110,0 82,4 88,6
512 01-2	330	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	60,0	60,0	A B C	55,0 45,2 37,7
513 01-1	330	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	130,0	130,0	A B C	95,0 112,8 90,8
514 01-0	330	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	260,0	260,0	A B C	224,0 181,1 149,1

Erläuterungen

Zu 14 09/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen.....	2,0	2,0

Zu 14 09/422 51

Der Ansatz wird aus 14 02/422 51 verstärkt.

Zu 14 09/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Davon		
Aufwandsentschädigungen.....	3,0	3,0

Zu 14 09/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 09/425 12

Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 09/425 51

Der Ansatz wird aus 14 02/425 51 verstärkt.

Zu 14 09/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 14 09/426 11

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 14 09/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

Zu 14 09/511 01

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr infolge Personal- und Aufgabenmehrung.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 09/513 01		
1. Postgebühren.....	35,0	35,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	91,0	91,0
3. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	—	—
4. Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen	130,0	130,0

Anzahl der privaten Fernsprechanlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

a) Hauptanschlüsse 7 (7)

b) Nebenanschlüsse — (—)

1981 gegenüber 1980:

35,0 Tsd DM mehr infolge Erhöhung der Fernmeldegebühren und höherer Gebühren für Ferngespräche im Vollzug der Strahlenschutzverordnung etc.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 09/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe	140,0	140,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen. ...	81,0	81,0
3. Gebrauchsgegenstände	31,0	31,0
4. Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	260,0	260,0

1981 gegenüber 1980:

36,0 Tsd DM mehr infolge gestiegener Kraftstoffpreise und erhöhtem Instandhaltungsaufwand.

Bestand an	Soll	Soll	Soll	am
Dienstfahrzeugen:	1981	1982	1980	1.2.1980
Personenkraftwagen.....	4	4	3	4
PKW-Kombi	3	3	3	3
Wartungswagen/Kleintransporter ..	4	4	4	4
Meßfahrzeuge	9	9	13	9
Sattelaufleger (Meßzug)	2	2	1	2
Unimog und Geländefahrzeug ..	1	1	2	1
Spezialanhänger	1	1	1	1
Moped	1	1	1	1
Zusammen	25	25	28	25

Gesamtausgaben für die

Kraftfahrzeughaltung:	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Kosten wie vor	260,0	260,0
Personalausgaben	574,6	597,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	264,1	300,0
Zusammen	1 098,7	1 157,6

14 09 LANDESAMT FUER UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
515 01-9	330	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	60,0	60,0	A B C	50,0 34,6 35,7
515 21-5	330	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER FACHAUFGABEN	360,0	360,0	A B C	300,0 281,1 211,0
516 01-8	330	DIENT- UND SCHUTZKLEIDUNG	18,0	18,0	A B C	17,0 13,5 6,8
517 01-7	330	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	180,0	180,0	A B C	135,3 121,3 104,2
517 05-3	330	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A	
518 01-6	330	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	304,0	304,0	A B C	227,2 185,6 109,6
518 11-4	330	MIETEN UND PACHTEN FUER MASCHINEN, GERAETE UND FAHRZEUGE	102,0	102,0	A B C	84,5 84,3 66,6
519 01-5	330	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLA- GEN	5,0	5,0	A B	5,0 9,8
522 01-0	330	VERBRAUCHSMITTEL FUER LABORATORIEN	120,0	120,0	A B C	101,0 80,1 66,4
525 01-7	330	AUS- UND FORTBILDUNG, UMSCHULUNG	-	-	A B C	- 15,4 13,6
527 01-5	330	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN ZU 527 01, 547 04: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 65 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 271 01.	360,0	360,0	A B C	290,0 334,8 312,3
527 02-4	330	REISEKOSTENVERGUETUNGEN ANLAESSLICH UMWELT- GEFAEHRDENDER EREIGNISSE ZU 527 02, 547 06: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM 65 V.H. DER MEHREINNAHME BEI 111 11.	10,0	10,0	A	
527 11-3	330	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	12,0	12,0	A B C	12,0 2,2 11,3
531 11-7	330	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN	80,0	80,0	A B C	110,0 68,2 97,5
532 11-6	330	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	5,0	5,0	A B	- 25,4
533 01-7	330	ERWERB VON SOFTWARE FUER EDV-ANLAGEN	***	***	A B C	439,0 226,6 728,6
546 69-1	330	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	19,0	19,0	A B C	19,0 16,0 16,3
547 01-1	330	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON SPEZIELLEN FACH- AUFGABEN DES LANDESAMTES FUER UMWELTSCHUTZ	240,0	240,0	A B C	230,0 185,0 165,4

Erläuterungen

Zu 14 09/515 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen..	15,0	15,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen	30,0	30,0
3. Unterhaltung.	15,0	15,0
Zusammen	60,0	60,0

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr infolge vermehrter Ersatzbeschaffungen und Unterhaltungskosten.

Zu 14 09/515 21

Der Ansatz dient zur Beschaffung und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben und für den Laborbereich.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Erstbeschaffung	61,0	61,0
Ergänzung	40,0	40,0
Ersatzbeschaffung	58,0	58,0
Wartung und Instandsetzung	201,0	201,0
Zusammen	360,0	360,0

1981 gegenüber 1980:

60,0 Tsd DM mehr infolge Gerätebeschaffung im Zuge von Aufgabenmehrungen und wegen erhöhtem Instandhaltungsaufwand von teuren Laborgroßgeräten.

Zu 14 09/516 01

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Dienstkleidung für Kraftfahrer, Pfortner.	12,0	12,0
2. Labormäntel für das technische Personal	3,0	3,0
3. Winterschutzkleidung für die Bediensteten im Außendienst.	2,0	2,0
4. Unterhaltung.	1,0	1,0
Zusammen	18,0	18,0

Zu 14 09/517 01 (und 517 05)

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
1. Heizung	13,0	13,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	32,0	32,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	111,6	111,6
4. Steuern und Abgaben	—	—
5. Geräte	2,0	2,0
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten.	21,4	21,4
Zusammen	180,0	180,0

1981 gegenüber 1980:

44,7 Tsd DM mehr infolge Erhöhung der Kosten.

Zu 14 09/518 01

1981 gegenüber 1980:

76,8 Tsd DM mehr infolge Anmietung von Kfz-Abstellplätzen für die Meßfahrzeuge, da die bisher unentgeltlich von der Autobahndirektion zur Verfügung gestellten Einstellmöglichkeiten künftig nicht mehr zur Verfügung stehen.

Zu 14 09/518 11

Für die Anmietung von Kopiergeräten und Terminals.

1981 gegenüber 1980:

17,5 Tsd DM mehr infolge Aufgabenmehrung.

Zu 14 09/519 01

2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu 14 09/522 01

Der Ansatz dient zur Beschaffung von Verbrauchsmitteln für die Laboratorien.

1981 gegenüber 1980:

19,0 Tsd DM mehr infolge Aufgabenmehrung und verstärkter Durchführung physikalisch-chemischer Analysen von umweltgefährdenden Schadstoffen und Substanzen sowie von Bioindikatoren.

Zu 14 09/525 01

Der Ansatz wird aus 14 02/525 01 verstärkt.

Zu 14 09/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 19 (14)

1981 gegenüber 1980:

70,0 Tsd DM mehr infolge Wahrnehmung der dem Amt übertragenen Vollzugs- und Fachaufgaben und vermehrter auswärtiger Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Luftüberwachungssystems.

Zu 14 09/527 02

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 14 09/531 11

Herausgabe von wissenschaftlichen Schriftenreihen, lufthygienischer und strahlenhygienischer Monats- und Jahresberichte.

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

Zu 14 09/533 01

1981 gegenüber 1980:

439,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung nach 813 01.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 14 09/546 69		
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte.	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	16,0	16,0
3. Verlustentschädigungen	—	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	2,0	2,0
5. Sonstige vermischte Ausgaben	1,0	1,0
Zusammen	19,0	19,0

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 14 09/547 01		
1. Kosten für Untersuchungen und Grundlagenermittlung	130,0	130,0
2. Materialbedarf und Verbrauchsmittel für die stationären und mobilen Meßgeräte ..	40,0	40,0
3. Materialbedarf für die Laboratorien	30,0	30,0
4. Material und Verbrauchsmittel für die Erstellung von Rahmenplänen	15,0	15,0
5. Materialbedarf für die Dokumentation ..	10,0	10,0
6. Sonstige Ausgaben für Fachaufgaben ..	15,0	15,0
Zusammen	240,0	240,0

14 09 LANDESAMT FUER UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
547 02-0	330	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG VON FORSCHUNGSVORHABEN AUS DEM ANSATZ DUERFEN AUCH PERSONAL AUSGABEN BESTRITTEN WERDEN. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST- EINNAHME BEI 282 01.	-	-	A - B 265,6 C 62,6
547 03-9	330	BETRIEB DES LUFTHYGIENISCHEN LANDESUEBERWACHUNGS- SYSTEMS	1.000,0	1.000,0	A 1.100,0 B 813,3 C 810,3
547 04-8	330	BETRIEB DES KERNTHECHNISCHEN UEBERWACHUNGSSYSTEMS VGL. VERMERK ZU 527 01.	120,0	120,0	A 230,0 B 69,3 C 35,1
547 05-7	330	AUSGABEN ZUM AUFBAU EINES EMISSIONSKATASTERS	400,0	200,0	A 650,0 B 540,0 C 270,0
547 06-6	330	AUSGABEN BEI UMWELTGEFAEHRDENDEN EREIGNISSEN VGL. VERMERK ZU 527 02.	20,0	20,0	A
BAUMASSNAHMEN					
701 01-3	330	KLEINE NEU-, UM- UND ERWEITERUNGSBAUTEN	***	***	A - C 25,8
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN					
811 01-0	330	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN DIE ERLAEUTERUNGEN SIND VERBINDLICH. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 300.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 450.000	264,1	300,0	A 70,0 B 111,8 C 260,0
812 02-8	330	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN	51,6	81,5	A 53,0 B 44,5 C 58,0
812 03-7	330	AUSSTATTUNG DER CHEMISCHEN UND PHYSIKALISCHEN LABORATORIEN MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN SOWIE BESCHAFFUNG VON MESSEINRICHTUNGEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 295.000	330,0	330,0	A 563,0 B 282,9 C 868,6
812 04-6	330	AUSSTATTUNG DER STATIONAEREN LUFTHYGIENISCHEN LANDESUEBERWACHUNG MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN DAVON JEWEILS 300.000 DM KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 175.000	300,0	300,0	A 1.600,0 B 955,2 C 2.157,4
812 05-5	330	AUSSTATTUNG DES KERNTHECHNISCHEN FERNUEBERWACHUNGS- SYSTEMS MIT GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 281 11. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 60.000	225,0	60,0	A - B 511,8 C 1.433,9
813 01-8	330	ERWERB VON SOFTWARE VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 175.000	390,0	320,0	A
BESONDERE FINANZIERUNGS AUSGABEN					
980 01-5	990	KOSTEN FUER RECHENARBEITEN AUF EDV-ANLAGEN ANDERER STAATSBEHOERDEN	-	-	A -
980 02-4	990	KOSTEN FUER DOKUMENTATIONSARBEITEN DURCH AN- DERE STAATSBEHOERDEN	-	-	A -

Erläuterungen

Zu 14 09/547 02

Ob und in welcher Höhe ein Bundeszuschuß für Forschungsvorhaben gewährt wird, steht nicht fest.

Zu 14 09/547 03

Der Ansatz dient dem Betrieb des Luftüberwachungssystems (LÜB), insbesondere für

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Energie	260,0	260,0
2. Leitungsgebühren (Standleitungen)....	110,0	110,0
3. Fernspreckgebühren	330,0	330,0
4. Verbrauchsmaterial, Ersatzteile für Immissionsmeßgeräte, Wartung und Pflege der Geräte	300,0	300,0
Zusammen	1 000,0	1 000,0

Die Kosten für den Erwerb von Software und die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems sind daneben bei 813 01 veranschlagt (siehe Erläuterungen zu 813 01).

1981 gegenüber 1980:
100,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

Zu 14 09/547 04

Der Ansatz dient dem Betrieb des kerntechnischen Fernüberwachungssystems, insbesondere zur Deckung der Kosten für

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Fernsprech- und Leitungsgebühren	40,0	40,0
2. Verbrauchsmittel	15,0	15,0
3. Wartung der Geräte	38,0	38,0
4. Ersatzteile und Ersatzgeräte	25,0	25,0
5. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	120,0	120,0

Zu 14 09/547 05

Der Ansatz dient der Erstellung von Emissionskatastern für die Belastungsgebiete Nürnberg-Fürth-Erlangen, Ingolstadt-Neustadt-Kelheim, München gemäß §§ 44, 46 BImSchG.

1981 gegenüber 1980:
250,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

1982 gegenüber 1981:
200,0 Tsd DM weniger im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation.

Zu 14 09/547 06

Der Ansatz ist bestimmt für Fernspreckgebühren, Ausstattung mit spezieller Schutzkleidung und Verbrauchsmittel.

1981 gegenüber 1980:
20,0 Tsd DM mehr infolge erstmaliger Veranschlagung.

Zu 14 09/811 01

Neben den stationären Meßeinrichtungen und Labors ist ein mobiles Meßsystem erforderlich. Es dient der Wartung und Versorgung der stationären Einrichtung, der Feststellung von Kontaminationen und der Ermittlung von Kontaminationsdaten für die gesamte Fläche des Landes. Außerdem sind dadurch Emissionsmessungen vor Ort und die Aufbereitung und Analyse instabiler Bewuchs- und Bodenproben möglich. Die gesamten mobilen Einrichtungen stehen daneben für umweltrelevante Katastrophenfälle zur Verfügung.

1981

Tsd DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Lkw, 63 kW, 3tütig, Baujahr 1972, Fahrleistung am 1. 2. 1980 157 000 km.		
1 Lkw, 63 kW, 4tütig, Baujahr 1974, Fahrleistung am 1. 2. 1980 235 000 km.		
1 Pkw, 66 kW, 4tütig, Baujahr 1976, Fahrleistung am 1. 2. 1980 237 000 km.		
1 Pkw, 66 kW, 4tütig, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1. 2. 1980 180 500 km.		
1 Pkw, 66 kW, 4tütig, Baujahr 1977, Fahrleistung am 1. 2. 1980 184 400 km.		
1 Kombi, 61 kW, 5tütig, Baujahr 1973, Fahrleistung am 1. 2. 1980 199 000 km.		

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Tsd DM Tsd DM

1 Lkw MAN-VW, Typ 8.90, 66 kW, 2tütig mit Sonderausstattung	48,0	
Kofferaufbau, Ausbaurkosten	102,0	150,0
1 Lkw Daimler-Benz, Typ 207 D, 48 kW, 4tütig	26,1	
Sonderausstattung (hohe Dachausführung, Rundum-Kennleuchte etc.)	6,9	
Ausbaurkosten	17,0	50,0
3 Pkw Opel Rekord, 55 kW, 4tütig, à 15,7 Tsd DM		47,1
1 Kombi Opel Rekord, 55 kW, 5tütig mit Anhängerkupplung		17,0
Zusammen		264,1

1982

Tsd DM

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Meß- und Auswertegeräte für Lkw MAN-VW, Typ 8.90	300,0
--	-------

Zu 14 09/812 021981 1982
Tsd DM Tsd DM

Beschaffung von Geschäftszimmereinrichtungen	6,6	10,5
2 Textverarbeitungssysteme mit Drucker ..	45,0	45,0
2 Registraturautomaten	—	26,0
Zusammen	51,6	81,5

Fortsetzung der Erläuterungen:

Siehe nächste Erläuterungsseite.

Erläuterungen

Zu 14 09/812 03

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien	272,0	245,0
2. Beschaffung von Meßeinrichtungen und sonstigen Gegenständen für Fachaufgaben.	58,0	85,0
Zusammen	330,0	330,0
Die unter Nr. 1 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1 GC/MS-System	250,0	105,0
1 Atomabsorptionsspektrometer	—	140,0
1 Probenwechsler	22,0	—
Zusammen	272,0	245,0

Die unter Nr. 2 veranschlagten Mittel sind bestimmt für:

1 quasistationäre Lärmmeßstation	58,0	15,0
1 Eichgasgenerator	—	15,0
1 Fesselballon	—	15,0
1 SO ₂ -Monitor	—	40,0
Zusammen	58,0	85,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1981 ist für die Bestellung von Geräten mit langen Lieferfristen erforderlich.

Zu 14 09/812 04

Aufbau der stationären lufthygienischen Landesüberwachung.

	Tsd DM
Gesamtkosten (bisher 21 837,0 Tsd DM)	22 437,0
Haushaltsbetrag 1971	400,0
Haushaltsbetrag 1972	800,0
Haushaltsbetrag 1973	2 000,0
Haushaltsbetrag 1974	3 272,0
Haushaltsbetrag 1975	4 390,0
Haushaltsbetrag 1976 einschl. NHH	5 050,0
Haushaltsbetrag 1977	1 400,0
Haushaltsbetrag 1978 einschl. NHH	1 625,0
Haushaltsbetrag 1979	1 300,0
Haushaltsbetrag 1980 einschl. NHH	1 600,0
Haushaltsbetrag 1981	300,0
Haushaltsbetrag 1982	300,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1. Technische Ergänzung und Umrüstung, insbesondere Steuergeräte für Meßgerätekontrolle	17,0	17,0
2. Aus- und Umrüstung der Meßnetzzentrale, insbesondere der Aufzeichnungsgeräte	110,0	50,0
3. Technische Umrüstung der Meßstationen und Meßeinrichtungen	173,0	233,0
Zusammen	300,0	300,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1981 ist für die Bestellung von Geräten mit langen Lieferfristen erforderlich.

Zu 14 09/812 05

Aufbau des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems	Tsd DM
Gesamtkosten	4 000,0
Haushaltsbetrag 1977	—
Haushaltsbetrag 1978 einschl. NHH	2 800,0
Haushaltsbetrag 1979	720,0
Haushaltsbetrag 1980	—
Haushaltsbetrag 1981	225,0
Haushaltsbetrag 1982	60,0
Vorbehalten	195,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1. Beschaffung von Testgeräten für den Elektronikteil des Rechners	80,0	—
2. Ersatzgeräte und Elektronik-Module ...	55,0	60,0
3. Umstellung des Subsystems KKI auf das Betriebssystem RSX-11 M	90,0	—
Zusammen	225,0	60,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1981 ist für die Bestellung von Geräten mit langen Lieferfristen erforderlich.

Zu 14 09/813 01

Der Ansatz ist bestimmt für die Ausstattung mit speziellen Rechenprogrammen für den Betrieb des lufthygienischen Überwachungssystems (s. Erl. zu 547 03 und 812 04), des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (s. Erl. zu 547 04, 812 05) und für die Fachaufgaben. Aus ihm können auch Beiträge für Institutionen, die solche Rechenprogramme überlassen, bestritten werden.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Die veranschlagten Mittel sind bestimmt für:		
1. Lufthygienisches Überwachungssystem ..	110,0	80,0
2. Kernreaktor-Fernüberwachungssystem ..	260,0	180,0
3. Fachaufgaben	20,0	60,0
Zusammen	390,0	320,0

Die Verpflichtungsermächtigung 1981 ist notwendig, um Aufträge für die Ausarbeitung von Software, die sich über einen längeren Zeitraum erstreckt, erteilen zu können.

14 09 LANDESAMT FUER UMWELTSCHUTZ

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	TSD. DM
1	2	3	4	5		6
TITELGRUPPEN						
		99 KOSTEN DES BETRIEBS EINES ELEKTRONENRECHNERS (EDV-ANLAGE) <i>TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG, AUSGE- NOMMEN TITEL DER HG 4 UND 9.</i>				
427 99-9	330	BESCHAEFTIGUNGSENTGELTE	4,0	4,0	A	7,0
513 99-4	330	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN, INSBESONDERE KOSTEN DER DATENFERNUEBERTRAGUNG	10,0	10,0	A	
515 99-2	330	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGEN- STAENDE	105,0	105,0	A B C	68,0 66,5 51,6
518 99-9	330	MIETE FUER ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNGSANLA- GEN, GERAETE UND MASCHINEN	1.600,0	1.600,0	A B C	1.733,0 1.312,8 1.184,9
522 99-3	330	VERBRAUCHSMITTEL	10,0	10,0	A B C	82,0 1,8 46,9
525 99-0	330	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A	
526 99-9	330	KOSTEN FUER SACHVERSTAENDIGE	7,0	7,0	A	
532 99-1	330	UMZUG DES RECHENZENTRUMS	70,0	10,0	A	
533 99-0	330	NEBENKOSTEN DER DATENVERARBEITUNG	2,0	2,0	A B C	83,0 21,0 12,4
535 99-8	330	MIETE FUER SOFTWARE	80,0	80,0	A	
812 99-2	330	ERWERB VON ELEKTRONISCHEN DATENVERARBEITUNGSAN- LAGEN, GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGS- GEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 50.000	57,0	50,0	A B C	113,0 286,4 22,0
813 99-1	330	ERWERB VON SOFTWARE	37,5	15,0	A	
820 99-2	330	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	***	***	A	-
980 99-8	330	AUSGABEN FUER DIE INANSPRUCHNAHME VON RECHENAN- LAGEN ANDERER STAATSBEHOERDEN ODER OEFFENTLICH- RECHTLICHER EINRICHTUNGEN	148,8	76,0	A B	29,2 88,3
SUMME DER TITELGRUPPE			2.131,3	1.969,0	A B C	2.115,2 1.777,0 1.318,0
GESAMTAUSGABEN			20.331,8	20.725,7	A B C	19.921,8 18.236,5 19.736,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu TG 99 (Rechenzentrum für Planung und Umwelt – Gebietsrechenstelle 2)

Die Ausgaben für das Rechenzentrum werden gemäß Vereinbarung zwischen der Staatskanzlei und dem Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen grundsätzlich je zur Hälfte aus den entsprechenden Haushaltsansätzen der Epl. 02 und 14 getragen (vgl. auch Vorwort).

In Kap. 14 09 TG 99 sind der auf das Landesamt für Umweltschutz entfallende Anteil sowie sonstige – den Aufgabenbereichen Landesplanung und Umweltfragen direkt zurechenbare – Kosten veranschlagt.

Zu 14 09/427 99

Beschäftigungsentgelte an Fachhochschulpraktikanten.

Zu 14 09/513 99

2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.

1981 gegenüber 1980:

10,0 Tsd DM mehr infolge erstmaliger Veranschlagung.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 14 09/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	5,6	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln, Magnetbändern, Disketten u. ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrich- tungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung.	–	–
5. Wartungskosten für erworbene Hard- ware.	96,6	102,2
6. Wartungskosten für „gekaufte“ Soft- wareprodukte	2,8	2,8
Zusammen	105,0	105,0

1981 gegenüber 1980:

37,0 Tsd DM mehr infolge erhöhter Wartungskosten.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 14 09/518 99		
1. Miete (einschl. Wartungskosten) für Zentraleinheiten	690,0	690,0
2. Miete (einschl. Wartungskosten) für Pe- ripheriegeräte	885,0	885,0
3. Miete (einschl. Wartungskosten) für sonstige Geräte und Maschinen	25,0	25,0
Zusammen	1 600,0	1 600,0

1981 gegenüber 1980:

133,0 Tsd DM weniger infolge Einsparung bei der Anmietung von Geräten.

Zu 14 09/522 99

1981 gegenüber 1980:

72,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/526 99

Beratungskosten durch Systemingenieure.

1981 gegenüber 1980:

7,0 Tsd DM mehr infolge erstmaliger Veranschlagung.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 14 09/532 99		
Umzug des Rechenzentrums in die von der Hypo-Bank freigegebenen Räume	40,0	–
Uminstallation	30,0	10,0
Zusammen	70,0	10,0

1981 gegenüber 1980:

70,0 Tsd DM mehr infolge Umzug des Rechenzentrums.

1982 gegenüber 1980:

60,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/533 99

Beschaffung von Systemliteratur.

Zu 14 09/535 99

Miete für bisher kostenfreie Softwareprodukte.

1981 gegenüber 1980:

80,0 Tsd DM mehr infolge erstmaliger Veranschlagung.

	1981 Tsd DM	1982 Tsd DM
Zu 14 09/812 99		
1. Beschaffung von Zentraleinheiten elek- tronischer Datenverarbeitungsanlagen. .	–	–
2. Beschaffung von Peripheriegeräten . . .	7,0	–
3. Beschaffung von Magnetplattenstapeln u. ä.	–	–
4. Beschaffung von Geräten und Einrich- tungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung.	12,0	–
5. Erstausrüstung der neuen Rechenzen- trumsräume.	38,0	50,0
Zusammen	57,0	50,0

1981 gegenüber 1980:

56,0 Tsd DM weniger

1982 gegenüber 1981:

7,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/813 99

1981 gegenüber 1980:

37,5 Tsd DM mehr infolge Ankaufs zusätzlicher Software.

1982 gegenüber 1981:

22,5 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 09/980 99

Über diesen Ansatz werden Ausgaben abgerechnet, die vom Landesamt für Datenverarbeitung verauslagt wurden und vom Landesamt für Umweltschutz aufgrund der Vereinbarung über den Betrieb des Rechenzentrums zu tragen sind (vgl. Erläuterungen zu 02 05/380 99).

1981 gegenüber 1980:

119,6 Tsd DM mehr wegen geänderter Veranschlagung (Übertragung aus 518 99 und 522 99).

1982 gegenüber 1981:

72,8 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	396,8	337,8	A	156,3
					B	481,7
					C	817,8
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	—	—	A	—
					B	300,7
					C	893,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	—	—	A	—
					B	—
					C	—
		GESAMTEINNAHMEN	396,8	337,8	A	156,3
					B	782,4
					C	1.711,0
		PERSONALAUSGABEN	12.658,8	13.584,2	A	11.043,6
					B	10.758,4
					C	10.123,8
		SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	5.869,0	5.609,0	A	6.450,0
					B	5.196,8
					C	4.786,5
		BAUMASSNAHMEN	—	—	A	—
					B	—
					C	25,8
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	1.655,2	1.456,5	A	2.399,0
					B	2.192,9
					C	4.800,0
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	1.655,2	1.456,5	A	2.399,0
					B	2.192,9
					C	4.800,0
		BESONDERE FINANZIERUNGSAusGABEN	148,8	76,0	A	29,2
					B	88,3
					C	—
		GESAMTAUSGABEN	20.331,8	20.725,7	A	19.921,8
					B	18.236,5
					C	19.736,3
		ZUSCHUSS	19.935,0	20.387,9	A	19.765,5
					B	17.454,1
					C	18.025,3

14 11 AKADEMIE FUER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
EINNAHMEN					
VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.					
111 01-3	185	GEBUEHREN, BEITRAEGE, TARIFLICHE UND GEBUEHRENARTIGE ENTGELTE (KURSTEILNEHMERGEBUEHREN) VGL. VERMERK ZU 525 02.	2,5	5,0	A —
119 01-5	185	EINNAHMEN AUS VEROEFFENTLICHUNGEN ENTGEGEN ART.63 ABS.3 SATZ 1 BAYHO DUERFEN VEROEFFENTLICHUNGEN AN OEFFENTLICHE DIENSTSTELLEN UND INSTITUTE, AN ABGEORDNETE, SENATOREN, ZU WISSENSCHAFTLICHEN ZWECKEN, ZU INFORMATIONSZWECKEN, IN EINZELFAELLEN AUCH AN ANDERE STELLEN UND PERSONEN UNENTGELTLICH ABGEGEBEN WERDEN, SOWEIT EIN DIENSTLICHES INTERESSE DAFUER BESTEHT.	1,0	1,5	A
119 69-4	185	VERMISCHTE EINNAHMEN	1,0	1,0	A B C — 2,8 0,2
124 01-8	185	EINNAHMEN AUS VERMIETUNG, VERPACHTUNG UND NUTZUNG	15,0	36,5	A
ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVESTITIONEN					
256 02-7	185	SONSTIGE ZUWEISUNGEN DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT VGL. VERMERK ZU 425 12	—	—	A
282 01-6	185	ZUSCHUESSE VON SONSTIGEN VGL. VERMERK ZU TG 71.	—	—	A
GESAMTEINNAHMEN			19,5	44,0	A B C — 2,8 0,2
AUSGABEN					
PERSONALAUSGABEN					
412 01-9	185	AUFWANDESENTSCHAEDIGUNGEN	12,0	12,0	A B C 25,0 1,3 3,0
422 01-7	185	BEZUEGE DER PLANMAESSIGEN BEAMTEN	230,8	260,8	A B C 55,1 104,0 44,8
422 11-5	185	BEZUEGE DER BEAMTEN ZUR ANSTELLUNG	—	—	A B C — 47,7 13,4
422 31-1	185	BEZUEGE DER ABGEORDNETEN BEAMTEN	—	—	A C — 6,0
425 01-4	185	VERGUETUNGEN DER ANGESTELLTEN	415,9	437,2	A B C 266,0 376,2 319,6
425 11-2	185	VERGUETUNGEN FUER SONSTIGE HILFSLEISTUNGEN DURCH ANGESTELLTE	8,0	8,0	A B C 8,0 2,9 9,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 14 11

Gemäß Artikel 40 des Bayerischen Naturschutzgesetzes vom 27. Juli 1973 (GVBl S. 437) in Verbindung mit § 2 der Verordnung vom 23. Juni 1976 (GVBl S. 262) hat die Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit den Hochschulen, dem Landesamt für Umweltschutz und anderen geeigneten Einrichtungen des In- und Auslandes

1. a) die Durchführung von grundlagen- und praxisbezogenen Forschungsaufgaben bei den dazu geeigneten wissenschaftlichen Einrichtungen anzuregen und zu unterstützen und dabei insbesondere die Abstimmung von Forschungsvorhaben zu fördern,
- b) den Austausch von Erkenntnissen und Erfahrungen zu fördern, insbesondere durch Fachseminare und wissenschaftliche Fachtagungen;
2. den neuesten Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege zu vermitteln, und zwar durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Öffentlichkeitsarbeit, durch Grund- und Fortbildungslehrgänge und durch Fortbildung der mit Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege besonders befaßten Personengruppen.

Zu 14 11/124 01

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM

1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	1,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	15,0	35,0
Zusammen	15,0	36,5

1981 gegenüber 1980:

15,0 Tsd DM mehr infolge erstmaliger Veranschlagung von Einnahmen aus der Weiterverpachtung des Internatsgebäudes.

1982 gegenüber 1981:

21,5 Tsd DM mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 14 11/282 01

Ob und in welcher Höhe Zuschüsse Dritter für die Betreuung, Initiierung und Koordination von Forschungsvorhaben gewährt werden, steht nicht fest.

Zu 14 11/412 01

Der Ansatz ist bestimmt zur Bestreitung von Aufwandsentschädigungen aus Anlaß von Sitzungen des Präsidiums und des Kuratoriums der Akademie.

1981 gegenüber 1980:

13,0 Tsd DM weniger nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 14 11/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 14 11/425 01

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 14 11/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

14 11 AKADEMIE FUER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981 TSD. DM	1982 TSD. DM	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978 TSD. DM
1	2	3	4	5	6
425 12-1	185	ARBEITSBESCHAFFUNGSMASSNAHMEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 256 02. DIE MITTEL SIND UEBER- TRAGBAR.	-	-	A
426 01-3	185	LOEHNE DER ARBEITER	19,7	20,5	A
426 31-7	185	LOEHNE DER ARBEITER	***	***	A 18,0 B 17,7 C 4,0
451 01-1	185	ZUSCHUESSE ZUR GEMEINSCHAFTSVERPFLEGUNG	4,1	4,1	A 4,8 B 2,0 C 1,4
453 01-9	185	TRENNUNGSGELD UND UMZUGSKOSTENVERGUETUNGEN	-	-	A - B 12,8 C 12,9
SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN					
511 01-9	185	GESCHAEFTSBEDARF	14,0	14,0	A 10,0 B 6,7 C 11,5
512 01-8	185	BUECHER UND ZEITSCHRIFTEN	16,0	16,0	A 14,0 B 12,6 C 8,7
513 01-7	185	POST- UND FERNMELDEGEBUEHREN	34,5	38,5	A 30,0 B 23,7 C 13,7
514 01-6	185	HALTUNG VON DIENSTFAHRZEUGEN	20,0	20,0	A 20,0 B 9,7 C 4,2
515 01-5	185	GERAETE, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAEN- DE FUER VERWALTUNGSZWECKE	9,0	9,0	A 8,0 B 4,1 C 4,5
516 01-4	185	DIENST- UND SCHUTZKLEIDUNG	1,0	1,0	A
517 01-3	185	BEWIRTSCHAFTUNG DER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	16,0	30,0	A 13,0 B 12,9 C 8,7
517 05-9	185	BEWIRTSCHAFTUNG DURCH HEIZUNG, BELEUCHTUNG UND ELEKTRISCHE KRAFT	-	-	A
518 01-2	185	MIETEN UND PACHTEN FUER GRUNDSTUECKE, GEBAEUDE UND RAEUME	150,0	225,0	A 81,5
519 01-1	185	UNTERHALTUNG DER GRUNDSTUECKE UND BAULICHEN ANLAGEN	2,0	2,0	A 1,0 B 0,7
525 01-3	185	AUS- UND FORTBILDUNG	-	-	A - B 0,2 C 0,4
525 02-2	185	ABHALTUNG VON FORTBILDUNGSKURSEN DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 111 01.	275,0	285,0	A 245,0 B 229,7 C 193,1
527 01-1	185	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER INLANDSDIENSTREISEN	46,5	48,0	A 44,0 B 31,3 C 17,3

Erläuterungen

Zu 14 11/426 01

Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

Zu 14 11/426 31

1981 gegenüber 1980:

18,0 Tsd DM weniger infolge Übertragung nach 426 01.

Zu 14 11/453 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/453 01 verstärkt.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 11/513 01		
1. Postgebühren.....	10,0	12,0
2. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen.....	24,5	26,5
Zusammen	34,5	38,5

Anzahl der privaten Fernsprechanchlüsse mit dienstlicher Mitbenutzung:

- a) Hauptanschlüsse - (-)
b) Nebenanschlüsse - (-)

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 11/514 01		
1. Kraft- und Schmierstoffe.....	17,0	17,0
2. Unterhaltung und Instandsetzungen....	2,5	2,5
3. Gebrauchsgegenstände.....	0,5	0,5
Zusammen	20,0	20,0

Bestand an	Soll	Soll	Soll	am
Dienstfahrzeugen:	1981	1982	1980	1.2.1980
Personenkraftwagen.....	3	3	2	2
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		1981	1982	
Kosten wie vor.....		20,0	20,0	
Personalausgaben.....		-	-	
Beschaffung von Dienstfahrzeugen.....		22,2	-	
Zusammen		42,2	20,0	

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 11/515 01		
1. Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen..	3,0	3,0
2. Beschaffung von Schreib-, Rechen-, Druck- und sonstigen Maschinen.....	2,5	2,5
3. Unterhaltung.....	3,5	3,5
Zusammen	9,0	9,0

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 11/517 01 (und 517 05)		
1. Heizung.....	9,0	14,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität.....	4,5	11,0
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.....	1,0	2,0
4. Steuern und Abgaben.....	0,5	0,5
5. Geräte.....	0,5	0,5
6. Sonstige Hausbewirtschaftungskosten..	0,5	1,5
Zusammen	16,0	30,0

1982 gegenüber 1981:

14,0 Tsd DM mehr für Lehr- und Internatsgebäude.

Zu 14 11/518 01

1981 gegenüber 1980:

68,5 Tsd DM mehr infolge Anpachtung des Internatsgebäudes.

1982 gegenüber 1981:

75,0 Tsd DM mehr infolge höherer Pachtzahlungen nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen im Internatsgebäude.

Zu 14 11/519 01

1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör.

Zu 14 11/525 01

Der Ansatz wird nach Bedarf aus 14 02/525 01 verstärkt.

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
Zu 14 11/525 02		
Für die Durchführung von Fachkursen sind vorgesehen:		
1. Vergütung der Gastdozenten.....	35,0	35,0
2. Reisekosten der Gastdozenten.....	30,0	30,0
3. Herstellung, Erwerb und Verbreitung von Lehrmaterial.....	45,0	50,0
4. Unterkunft und Verpflegung der Kursteilnehmer.....	160,0	168,0
5. Mieten für Vortragssäle.....	5,0	2,0
Zusammen	275,0	285,0

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM mehr infolge verstärkter Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen.

Zu 14 11/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 3 (2)

14 11 AKADEMIE FUER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
527 11-9	185	REISEKOSTENVERGUETUNGEN FUER AUSLANDSDIENSTREISEN	1,0	1,0	A B C	- 0,1 1,6
531 11-3	185	FACHVEROEFFENTLICHUNGEN ZU 531 11, 531 22: DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHT SICH UM DIE MEHR- EINNAHME BEI 119 01.	38,5	38,5	A B C	34,0 25,4 26,3
531 22-0	185	SONSTIGE VEROEFFENTLICHUNGEN VGL. VERMERK ZU 531 11.	27,5	27,5	A B C	25,0 12,7 9,3
532 11-2	185	UMZUGS- UND VERLEGUNGSKOSTEN VON DIENSTSTELLEN	-	15,0	A B	- 0,7
546 69-7	185	VERMISCHTE VERWALTUNGSAusGABEN	3,0	3,0	A B C	1,8 1,2 0,4
547 01-7	185	AUSGABEN ZUR DURCHFUEHRUNG SPEZIELLER FACHAUFGABEN DER ANSATZ KANN AUS 14 03 TG 72, 83 UM BIS ZU 100.000 DM VERSTAERKT WERDEN.	30,0	30,0	A B C	- 49,5 6,9
547 02-6	185	SACHAusGABEN AUS ANLASS DER SITZUNGEN DES PRAESI- DIUMS UND DES KURATORIUMS DER AKADEMIE	2,2	2,2	A B C	2,2 1,5 1,3
BAUMASSNAHMEN						
710 00-9	185	STAATLICHE HOCHBAUMASSNAHMEN (VGL. ANLAGE S) KREDITFINANZIERT. VERPFLICHTUNGSErMAECHT. 1981 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSErMAECHT. 1982 DM 3.440.000	160,0	1.500,0	A	
SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN						
811 01-6	185	ERWERB VON DIENSTFAHRZEUGEN	22,2	-	A B	17,0 10,4
812 01-5	185	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUSRUESTUNGSGEGENSTAENDEN VERPFLICHTUNGSErMAECHT. 1982 DM 300.000	-	-	A B C	107,0 37,2 76,7
813 01-4	185	ERSTAUSSTATTUNG DER BIBLIOTHEK	15,0	10,0	A B C	20,0 30,8 24,8
TITELGRUPPEN						
71 AUSGABEN AUS ZUSCHUESSEN VON SONSTIGEN TITEL DER TG GEGENSEITIG DECKUNGSFAEHIG. DIE AUSGABEBEFUGNIS BEMISST SICH NACH DER IST- EINNAHME BEI 282 01.						
428 71-6	185	VERGUETUNGEN UND LOEHNE	-	-	A	
459 71-8	185	SONSTIGE PERSONALAusGABEN UND PERSONALBEZOGENE SACHAusGABEN	-	-	A	
547 71-2	185	SAECHLICHE VERWALTUNGSAusGABEN	-	-	A	
812 71-0	185	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTATTUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM INLAND	-	-	A	

Erläuterungen

Zu 14 11/532 11

1982 gegenüber 1981:

15,0 Tsd DM mehr wegen Fertigstellung und Bezug des Lehrgebäudes.

Zu 14 11/546 69

	1981	1982
	Tsd DM	Tsd DM
1. Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte	—	—
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	2,0	2,0
3. Verlustentschädigungen	—	—
4. Auslagen für Vorstellungsreisen	0,5	0,5
5. Sonstige vermischte Ausgaben	0,5	0,5
Zusammen	3,0	3,0

Zu 14 11/547 01

Der Ansatz dient für Ausgaben zur Unterstützung von Forschungsaufgaben geeigneter wissenschaftlicher Einrichtungen und der Verbreitung wissenschaftlicher Einrichtungen und der Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege.

Der Ansatz wird zur Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen nach Bedarf aus 14 03 TG 72 und 83 verstärkt.

1981 gegenüber 1980:

30,0 Tsd DM mehr infolge erstmaliger Veranschlagung von Ausgabemitteln.

Zu 14 11/547 02

Der Ansatz ist bestimmt für Saalmieten, Gerätemieten, zusätzlichen Geschäftsbedarf, Bewirtungskosten etc.

Zu 14 11/811 01

1981

Tsd DM

1. Erstbeschaffung

1 VW-Kombi, 51 kW	19,2
Sonderausstattung für Geländeeinsatz	1,5
Einbauten für Laboreinrichtungen mit Arbeitstisch ..	1,5

2. Ersatzbeschaffung

Zusammen 22,2

Zu 14 11/812 01

Die Verpflichtungsermächtigung ist notwendig, um Verpflichtungen für die Ausstattung des Lehrgebäudes zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingehen zu können.

Zu 14 11/813 01

Die Erstausrüstung der Bücherei mit Fachliteratur erstreckt sich über acht Jahre

	Tsd DM
Gesamtkosten	140,0
Haushaltsbetrag 1975	15,0
Haushaltsbetrag 1976	20,0
Haushaltsbetrag 1977	20,0
Haushaltsbetrag 1978	20,0
Haushaltsbetrag 1979	20,0
Haushaltsbetrag 1980	20,0
Haushaltsbetrag 1981	15,0
Haushaltsbetrag 1982	10,0

Zu 14 11/71

Ob und in welcher Höhe ein Zuschuß gewährt wird, steht noch nicht fest.

14 11 AKADEMIE FUER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
817 71-5	185	ERWERB VON GERAETEN, AUSSTELLUNGS- UND AUS- RUESTUNGSGEGENSTAENDEN IM AUSLAND	—	—	A	
		SUMME DER TITELGRUPPE	—	—	A B C	
		GESAMTAUSGABEN	1.573,9	3.058,3	A 1.050,4 B 1.067,1 C 825,1	
		ABSCHLUSS				
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	19,5	44,0	A — B 2,8 C 0,2	
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	—	—	A — B — C —	
		GESAMTEINNAHMEN	19,5	44,0	A — B 2,8 C 0,2	
		PERSONAL AUSGABEN	690,5	742,6	A 376,9 B 565,0 C 414,8	
		SAECHLICHE VERWALTUNGS AUSGABEN	686,2	805,7	A 529,5 B 423,5 C 308,6	
		BAUMASSNAHMEN	160,0	1.500,0	A B C	
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	37,2	10,0	A 144,0 B 78,5 C 101,6	
		DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)	37,2	10,0	A 144,0 B 78,5 C 101,6	
		GESAMTAUSGABEN	1.573,9	3.058,3	A 1.050,4 B 1.067,1 C 825,1	
		ZUSCHUSS	1.554,4	3.014,3	A 1.050,4 B 1.064,2 C 824,9	

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978
1	2	3	TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM
			4	5	6
		ABSCHLUSS EPL. 14			
		VERWALTUNGSEINNAHMEN UND DGL.	2.398,8	1.330,3	A 1.120,3 B 1.961,2 C 2.824,1
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	18,0	20,0	A 15,0 B 2.900,5 C 2.517,2
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN, BESONDERE FINANZIERUNGSEINNAHMEN	—	—	A — B 31,1 C 332,0
		GESAMTEINNAHMEN	2.416,8	1.350,3	A 1.135,3 B 4.892,8 C 5.673,4
		PERSONALAUSGABEN	61.400,0	66.331,5	A 54.771,7 B 53.387,5 C 50.024,4
		SAECHLICHE VERWALTUNGS-AUSGABEN	23.363,0	23.280,0	A 32.060,1 B 16.779,1 C 14.584,9
		ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE MIT AUSNAHME FUER INVE- STITIONEN	6.130,0	6.130,0	A 6.160,0 B 2.906,6 C 2.903,4
		BAUMASSNAHMEN	7.502,0	9.585,0	A 8.672,0 B 1.247,6 C 622,9
		SONSTIGE AUSGABEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTI- TIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN	142.762,8	142.868,4	A 120.294,2 B 101.957,7 C 75.315,0
		<i>DAVON: SACHINVESTITIONEN (OBERGRUPPEN 81 UND 82)</i>	3.262,8	3.168,4	A 3.294,2 B 3.971,3 C 6.747,7
		<i>DAVON: INVESTITIONSFOERDERUNGSMASSNAHMEN (OBERGRUPPEN 83 MIT 89)</i>	139.500,0	139.700,0	A 117.000,0 B 97.986,3 C 68.567,3
		BESONDERE FINANZIERUNGS-AUSGABEN	328,8	256,0	A 209,2 B 163,8 C 21,6
		GESAMTAUSGABEN	241.486,6	248.450,9	A 222.167,2 B 176.442,5 C 143.472,6
		ZUSCHUSS	239.069,8	247.100,6	A 221.031,9 B 171.549,6 C 137.799,1

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 14

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	1981		1982	
			Haushalts- ansatz Tsd DM	Verpflichtungs- ermächtigung Tsd DM	Haushalts- ansatz Tsd DM	Verpflichtungs- ermächtigung Tsd DM
1	2		3	4	5	6
14 01						
812 02	Sicherheitseinrichtungen		100,0	150,0	260,0	—
14 02						
790 71	Sonstige Baumaßnahmen		150,0	250,0	250,0	—
812 71	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen		—	—	—	50,0
14 03						
637 71	Erstattung von Verwaltungsausgaben an regionale Planungsverbände.		2 700,0	100,0	2 700,0	100,0
671 71	Kostenerstattung an sonstige Planungsgemein- schaften und ähnliche Einrichtungen		45,0	30,0	45,0	30,0
813 71	Erwerb von Software		300,0	150,0	310,0	150,0
893 72	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige.		2 350,0	3 775,0	2 650,0	3 775,0
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		30 600,0	29 750,0	30 600,0	29 950,0
893 75	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige.		2 600,0	7 900,0	2 600,0	7 900,0
893 76	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige.		500,0	3 000,0	500,0	3 000,0
883 79	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.		30 500,0	36 250,0	30 500,0	36 250,0
893 82	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige.		—	245,0	—	245,0
790 83	Baumaßnahmen.		735,0	500,0	735,0	500,0
14 06						
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen.		22,1	—	22,9	46,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen.		130,0	125,0	142,0	47,0
14 09						
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen.		264,1	300,0	300,0	450,0
812 03	Ausstattung der chemischen und physikalischen Laboratorien mit Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen sowie Beschaffung von Meßeinrichtungen		330,0	295,0	330,0	—
812 04	Ausstattung der stationären lufthygienischen Landesüberwachung mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		300,0	175,0	300,0	—
812 05	Ausstattung des kerntechnischen Fernüberwa- chungssystems mit Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.		225,0	60,0	60,0	—
813 01	Erwerb von Software		390,0	175,0	320,0	—
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsan- lagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen		57,0	50,0	50,0	—
14 11						
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrü- stungsgegenständen.		—	—	—	300,0
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 500 000 DM je Maßnahme (Anlage S)		6 560,0	12 900,0	8 600,0	11 740,0
Summe der Verpflichtungsermächtigungen				96 180,0		94 533,0

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums
für Landesentwicklung und Umweltfragen

- Einzelplan 14 -

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen	
	VergGr	1981	1982	1980		
	LohnGr					
Zu Titel 422 01						
Planmäßige Beamte						
Feste Gehälter						
Ministerialdirektor	B 9	1	1	1	1981	
Ministerialdirigenten	B 6	6	6	6	Zugang:	
Leitende Ministerialräte	B 3	8	8	8	BesGr B 3	2 und zwar
davon 1 Abteilungsleiter, 7 ständige Vertreter eines Abteilungsleiters						1 Umwandlung von Mitteln des NHH 1980
Ministerialräte		22	22	20		1 Hebung von BesGr A 16
Aufsteigende Gehälter						
Ministerialräte	A 16	21	21	21	BesGr A 16	1 Hebung von BesGr A 15
Regierungsdirektoren	A 15	33	33	31	BesGr A 15	3 – neu Regierungsdirektoren –
Baudirektoren		4	4	4	BesGr A 14	5 und zwar
Oberregierungsräte	A 14	50	50	47		3 Umwandlung von Mitteln des NHH 1980 (1 ORR, 2 BOR)
Bauoberräte		4	4	2		2 Umsetzung von Kap. 14 10 (ORR)
Regierungsräte	A 13	14	14	14		1 Hebung von BesGr A 11
Oberamtsräte	A 13	34	34	28	BesGr A 13	1 Umwandlung von Mitteln des NHH 1980
Amtsräte	A 12	25	25	24	BesGr A 12	1 Abstufung von BesGr A 10
Regierungsamtmänner	A 11	5	5	14	BesGr A 9	3 und zwar
Technische Amtmänner		3	3	1	BesGr A 9	2 Hebung von BesGr A 7
Gartenamtmann		1	1	–		1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b)
Regierungsoberinspektoren	A 10	7	7	8	BesGr A 6	2 Hebung von BesGr A 5
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	1	BesGr A 5	1 Hebung von BesGr A 3
Amtsinspektoren	A9+AZ	4	4	–	Zusammen	25
Amtsinspektoren	A 9	9	9	10	Abgang:	
Regierungshauptsekretäre	A 8	13	13	13	BesGr A 16	1 Hebung nach BesGr B 3
Regierungsobersekretäre	A 7	5	5	7	BesGr A 15	1 Hebung nach BesGr A 16
Verwaltungsbetriebssekretäre	A 6	2	2	–	BesGr A 11	6 Hebung nach BesGr A 13
Oberamtsmeister	A 5	4	4	5	BesGr A 10	1 Abstufung nach BesGr A 9
Amtsmeister	A 4	4	4	4	BesGr A 7	2 Hebung nach BesGr A 9
Hauptamtsgehilfe	A 3	–	–	1	BesGr A 5	2 Hebung nach BesGr A 6
					BesGr A 3	1 Hebung nach BesGr A 5
					Zusammen	14
					Bleiben Zugang	11
Zusammen		281	281	270		
Zugang		11				
Leerstellen						
Ministerialrat	B 3	1	1	1	1981	
Regierungsdirektor	A 15	1	1	–	Zugang:	
Oberregierungsrat	A 14	1	1	–	BesGr A 15	1 – neu – für Mitglied des Bayerischen Landtags
					BesGr A 14	1 – neu – für Mitglied des Bayerischen Landtags
Zusammen		3	3	1	Zusammen	2
Zugang		2				
Zu Titel 425 01						
Angestellte						
Tarifliche Angestellte	I a	1	1	1	1981	
	III	5	5	5	Zugang:	
	IV a	2	2	2	VergGr V c	1 Hebung von VergGr VI b
	IV b	5	5	5	VergGr VII	2 und zwar
	V a	3	3	3		1 Umwandlung von Mitteln des NHH 1980
	V b	1	1	1	Zusammen	3
	V c	17	17	16		1 Umsetzung von Kap. 14 10
	VI b	28	28	30	Abgang:	
	VII	59	59	57	VergGr VI b	2 und zwar
(darunter Schreibkräfte)	(38)	(38)	(36)			1 Hebung nach VergGr V c
(darunter Schreibkräfte)	VIII	7	7	7		1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 9)
(darunter Schreibkräfte)	IX b	(3)	(3)	(3)	Bleiben Zugang	1
		1	1	1		
		(1)	(1)	(1)		
Zusammen		129	129	128		
Zugang		1				

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr	1981	1982	1980	
	LohnGr				
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		20	20	20	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		281	281	270	
Titel 425 01 Angestellte (darunter Schreibkräfte)		129 (42)	129 (42)	128 (40)	
Personalsoll A ohne Leerstellen Titel 422 01		410	410	398	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter zugleich Summe B		20	20	20	
14 05					
Abteilungen für Landes- entwicklung und Umweltfragen bei den Regierungen					
Zu Titel 422 01					1981
Planmäßige Beamte					Zugang:
Feste Gehälter					Stellen
Abteilungsdirektoren	B 2	3	3	3	BesGr A 16 2 Hebung von BesGr A 13
					BesGr A 15 3 Hebung von BesGr A 14
					BesGr A 14 1 Umsetzung von Kap. 14 10 (BesGr A 16) und gleichzeitige Abstufung
					BesGr A 11 2 Umwandlung von Gartenamtmännern
					Zusammen 8
Aufsteigende Gehälter					Abgang:
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	13	13	11	BesGr A 14 3 Hebung nach BesGr A 15
Regierungsdirektoren	A 15	47	47	44	BesGr A 13 2 Hebung nach BesGr A 16
Oberregierungsräte	A 14	62	62	64	BesGr A 11 2 Umwandlung nach Technische Amtsmänner
Regierungsräte	A 13	33	33	35	Zusammen 7
Oberamtsräte	A 13	2	2	2	Bleiben Zugang 1
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Technische Oberamtsräte		4	4	4	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Technische Amtsräte	A 12	5	5	5	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Gartenamtsräte		7	7	7	
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Technische Amtmänner	A 11	18	18	16	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Gartenamtmänner		13	13	15	
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Technische Oberinspektoren	A 10	12	12	12	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Zusammen		219	219	218	
Zugang		1			

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
(noch zu Titel 422 01)					
Leerstellen					
Oberregierungsrat	A 14	1	1	–	1981 Zugang: BesGr A 14 1 Hebung von BesGr A 13 BesGr A 13 1 – neu – Zusammen 2 Abgang: BesGr A 13 1 Hebung nach BesGr A 14 Bleiben Zugang 1
Regierungsrat	A 13	1	1	1	
Zusammen		2	2	1	
Zugang		1			
Zu Titel 422 21					
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
Höherer technischer Dienst		5	5	5	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I	1	1	1	
1 Stelle der VergGr I ku in 1 Stelle VergGr II a	III	2	2	2	
	IV a	3	3	3	
	IV b	3	3	3	
	V a	11	11	11	
	V c	6	6	6	
	VI b	13	13	13	
Zusammen		39	39	39	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		219	219	218	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5	5	5	
Titel 425 01 Angestellte		39	39	39	
Personalsoll A		263	263	262	
ohne Leerstellen Titel 422 01					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Feste Gehälter					
Präsident	B 3	1	1	1	
Aufsteigende Gehälter					
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	4	4	4	
Regierungsdirektoren	A 15	14	14	12	
Oberregierungsräte	A 14	17	17	16	
Regierungsräte	A 13	10	10	12	
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Technischer Oberamtsrat		1	1	–	
Stelle gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Technischer Amtsrat	A 12	2	2	1	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Technische Amtmänner		5	5	4	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Technische Oberinspektoren		3	3	6	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					
Betriebsinspektor	A 9	1	1	1	
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	
Regierungssekretär	A 6	1	1	1	
Zusammen		64	64	63	
Zugang		1			
1981					
Zugang:					
BesGr A 15					2 Hebung von BesGr A 13
BesGr A 14					1 Hebung von BesGr A 13
BesGr A 13					1 – neu Regierungsrat –
BesGr A 13					1 Hebung von BesGr A 10
BesGr A 12					1 Hebung von BesGr A 10
BesGr A 11					1 Hebung von BesGr A 10
Zusammen					7
Abgang:					
BesGr A 13					3 und zwar
					2 Hebung nach BesGr A 15
					1 Hebung nach BesGr A 14
BesGr A 10					3 und zwar
					1 Hebung nach BesGr A 13
					1 Hebung nach BesGr A 12
					1 Hebung nach BesGr A 11
Zusammen					6
Bleiben Zugang					1
Leerstellen					
Oberregierungsräte	A 14	2	2	2	
1981					
Zugang:					
BesGr A 14					1 – neu –
Abgang:					
BesGr A 14					1 Wegfall gemäß Art. 50 Abs. 6 BayHO
Zugang/Abgang					–
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	I b	1	1	1	
	III	2	2	2	
	IV a	4	4	4	
	IV b	14	14	14	
	V a	3	3	3	
	V b	2	2	2	
	V c	1	1	1	
	VI a	1	1	1	
	VI b	15	15	15	
	VII	10	10	10	
(darunter Schreibkräfte)		(2)	(2)	(2)	
	VIII	5	5	5	
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
Zusammen		58	58	58	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		10	10	10	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		64	64	63	
Titel 425 01 Angestellte		58	58	58	
(darunter Schreibkräfte)		(5)	(5)	(5)	
Personalsoll A		122	122	121	
ohne Leerstellen Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		10	10	10	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 01					1981
Planmäßige Beamte					Zugang: Stellen
Aufsteigende Gehälter					BesGr A 15 1 Hebung von BesGr A 13
Leitende Regiergungsdirektoren	A 16	2	2	2	BesGr A 14 1 Hebung von BesGr A 13
Regierungsdirektoren	A 15	6	6	5	BesGr A 12 1 Hebung von BesGr A 10
Oberregierungsräte	A 14	8	8	7	BesGr A 11 2 und zwar
Regierungsräte	A 13	3	3	5	1 Umsetzung von Kap. 14 10 (BesGr A 14)
Technischer Oberamtsrat	A 13	1	1	1	und gleichzeitige Abstufung
Stelle gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr V b)
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	Zusammen 5
Technische Amtsrate		2	2	1	
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					Abgang:
Regierungsamtmann	A 11	1	1	—	BesGr A 13 2 und zwar
Technische Amtsmänner		4	4	3	1 Hebung nach BesGr A 15
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					1 Hebung nach BesGr A 14
Technische Oberinspektoren	A 10	3	3	4	BesGr A 10 1 Hebung nach BesGr A 12
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG					BesGr A 5 1 Umsetzung nach Kap. 05 07
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1	Zusammen 4
Betriebshauptwarte	A 5	1	1	2	Bleiben Zugang 1
Betriebshauptaufseher	A 4	2	2	2	
Zusammen		35	35	34	
davon 2 DW					
Zugang		1			
Zu Titel 425 01					1981
Angestellte					Abgang: Stellen
Tarifliche Angestellte	IV a	1	1	1	VergGr V b 1 Umwandlung nach Titel 422 01 (BesGr A 11)
	IV b	2	2	2	
	V b	2	2	3	
	V c	10	10	10	
	VI b	6	6	6	
	VII	2	2	2	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	VIII	2	2	2	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
	IX b	1	1	1	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
Zusammen		26	26	27	
Abgang		1			
Zu Titel 426 01					
Arbeiter		11	11	11	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		35	35	34	
Titel 425 01 Angestellte		26	26	27	
(darunter Schreibkräfte)		(3)	(3)	(3)	
Personalsoll A		61	61	61	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		11	11	11	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen	
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980		
Zu Titel 422 01					1981	
Planmäßige Beamte					Zugang:	Stellen
a) Landesamt für Umweltschutz					BesGr A 16	1 Hebung von BesGr A 13
Feste Gehälter					BesGr A 15	3 und zwar
Präsident	B 4	1	1	1	BesGr A 14	2 Hebung von BesGr A 13
					BesGr A 13	1 Umsetzung von Kap. 14 10
Aufsteigende Gehälter						2 Hebung von BesGr A 13
Leitende Regierungsdirektoren	A 16	4	4	3		2 und zwar
Leitende Baudirektoren		2	2	2		1 Hebung von BesGr A 10
Leitender Forstdirektor		1	1	1		1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr
Regierungsdirektoren	A 15	17	17	15		IV b) gemäß Landtagsbeschluß vom
Baudirektoren		4	4	3	BesGr A 12	15. Dezember 1977
Forstdirektor		1	1	1		7 und zwar
Oberregierungsräte	A 14	22	22	21		5 Hebung von BesGr A 10
Bauoberräte		6	6	5		1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr
Regierungsräte	A 13	13	13	18		IV b) gemäß Landtagsbeschluß vom
Bauräte		2	2	2		15. Dezember 1977
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	BesGr A 11	1 Umsetzung von Kap. 14 10 (BesGr A 14)
Stelle gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu						und gleichzeitige Abstufung
§ 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						9 und zwar
Technische Oberamtsräte		5	5	3		4 Hebung von BesGr A 10
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu						2 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr
§ 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						IV b) gemäß Landtagsbeschluß vom
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1		15. Dezember 1977
Technische Amtsräte		11	11	4		2 Umwandlung von Gartenamtmännern
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu						1 Umsetzung von Kap. 14 10 (BesGr A 13)
§ 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						und gleichzeitige Abstufung
Gartenamtsräte		4	4	4	BesGr A 10	6 und zwar
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu						2 Umwandlung von Mitteln des NHH 1980
§ 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						2 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2		V a) gemäß Landtagsbeschluß vom
Technische Amtsmänner		20	20	11		15. Dezember 1977
18 Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu						2 Umsetzung von Kap. 14 10 (BesGr A 13,
§ 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						A 11) und gleichzeitige Abstufung
2 Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu					BesGr A 8	4 und zwar
§ 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG		5	5	7		1 Hebung von BesGr A 6
Gartenamtmänner						2 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr
Stellen gemäß § 2 Nr. 3 Buchst. c der V zu						V c) gemäß Landtagsbeschluß vom
§ 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						15. Dezember 1977
Regierungsüberinspektoren	A 10	2	2	2		1 Umsetzung von Kap. 14 10 (BesGr A 11)
Technische Überinspektoren		21	21	25		und gleichzeitige Abstufung
Stellen gemäß § 2 Nr. 4 Buchst. a der V zu						3 und zwar
§ 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG						1 Hebung von BesGr A 6
Regierungsinspektoren	A 9	2	2	2	BesGr A 7	2 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr
Betriebsinspektor	A9+AZ	1	1	—		VI b) gemäß Landtagsbeschluß vom
Betriebsinspektor	A 9	—	—	1		15. Dezember 1977
Regierungshauptsekretär	A 8	1	1	1		1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b)
Technische Hauptsekretäre		5	5	1	BesGr A 6	gemäß Landtagsbeschluß vom 15. Dezem-
Regierungsübersekretäre	A 7	7	7	5		ber 1977
Technischer Obersekretär		1	1	—		1 Umwandlung von Titel 425 01 (VergGr VI b)
Regierungssekretäre	A 6	2	2	4	BesGr A 5	gemäß Landtagsbeschluß vom 15. Dezem-
Technischer Sekretär		1	1	—		ber 1977
Regierungsassistenten	A 5	2	2	1		
Oberamtsmeister	A 5	2	2	2		
Amtsmeister	A 4	1	1	1	Zusammen	39
Hauptamtsgehilfe	A 3	1	1	1		
Zusammen a)		171	171	151	Abgang:	
Zugang		20			BesGr A 13	5 und zwar
						1 Hebung nach BesGr A 16
						2 Hebung nach BesGr A 15
						2 Hebung nach BesGr A 14
					BesGr A 11	2 Umwandlung nach Technische Amtsmänner
					BesGr A 10	10 und zwar
						1 Hebung nach BesGr A 13
						5 Hebung nach BesGr A 12
						4 Hebung nach BesGr A 11
					BesGr A 6	2 und zwar
						1 Hebung nach BesGr A 8
						1 Hebung nach BesGr A 7
					Zusammen	19
					Bleiben Zugang	20

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
(noch zu Titel 422 01)					
b) Rechenzentrum					
Oberamtsrat	A 13	1	1	1	
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
Regierungsamtmänner	A 11	2	2	2	
Regierungsoberinspektor	A 10	1	1	1	
Zusammen b)		5	5	5	
Die Stellen für das Rechenzentrum sind in der Laufbahn des gehobenen Dienstes gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG ausgebracht.					
Insgesamt a) und b)		176	176	156	
Zugang		20			
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte					
a) Landesamt für Umweltschutz					
I b		1	1	1	1981 Zugang: VergGr VII Abgang: VergGr IV b
II a		1	1	1	
III		2	2	2	
IV a		6	6	6	
IV b		1	1	5	
V a		—	—	2	
V c		11	11	13	
VI b		28	28	32	
VII		10	10	9	
(darunter Schreibkräfte)		(8,5)	(8,5)	(7,5)	
Zusammen a)		60	60	71	VergGr V a
Abgang		11			
b) Rechenzentrum					
VI b		2	2	2	VergGr V c
VII		2	2	2	
Zusammen b)		4	4	4	VergGr VI b
Insgesamt a) und b)		64	64	75	
Abgang		11			
Zusammen 12					
Bleiben Abgang 11					
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
		17	17	17	
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		176	176	156	
Titel 425 01 Angestellte		64	64	75	
(darunter Schreibkräfte)		(8,5)	(8,5)	(7,5)	
Personalsoll A		240	240	231	
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		17	17	17	
zugleich Summe B					

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 01					1981
Planmäßige Beamte					Abgang:
Aufsteigende Gehälter					Stellen
Leitender Regierungsdirektor	A 16	—	—	1	BesGr A 16 1 Umsetzung nach Kap. 14 05 (BesGr A 14) und gleichzeitige Abstufung
Regierungsdirektor	A 15	—	—	1	BesGr A 15 1 Umsetzung nach Kap. 14 09
Oberregierungsräte	A 14	—	—	4	BesGr A 14 4 und zwar
Regierungsräte	A 13	—	—	2	2 Umsetzung nach Kap. 14 01
Regierungsamtmänner	A 11	—	—	2	1 Umsetzung nach Kap. 14 07 (BesGr A 11) und gleichzeitige Abstufung
Regierungsinspektor	A 9	—	—	1	1 Umsetzung nach Kap. 14 09 (BesGr A 12) und gleichzeitige Abstufung
Zusammen		—	—	11	BesGr A 13 2 und zwar
Abgang		11			1 Umsetzung nach Kap. 14 09 (BesGr A 11) und gleichzeitige Abstufung
Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.					
					BesGr A 11 2 und zwar
					1 Umsetzung nach Kap. 14 09 (BesGr A 10) und gleichzeitige Abstufung
					1 Umsetzung nach Kap. 14 09 (BesGr A 8) und gleichzeitige Abstufung
					BesGr A 9 1 Umsetzung nach Kap. 14 11 (BesGr A 7) und gleichzeitige Abstufung
					Zusammen 11
Zu Titel 425 01					1981
Angestellte					Abgang:
Tarifliche Angestellte	VII	—	—	2	Stellen
(darunter Schreibkräfte)		(—)	(—)	(1)	2 und zwar
					1 Umsetzung nach Kap. 14 01
					1 Umsetzung nach Kap. 14 09
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		—	—	11	
Titel 425 01 Angestellte		—	—	2	
(darunter Schreibkräfte)		(—)	(—)	(1)	
Personalsoll A		—	—	13	

Stellenplan

Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Erläuterungen
	VergGr LohnGr	1981	1982	1980	
Zu Titel 422 01					
Planmäßige Beamte					
Aufsteigende Gehälter					
Leitender Regierungsdirektor	A 16	1	1	1	1981 Zugang: BesGr A 15 2 Hebung von BesGr A 13 BesGr A 7 1 Umsetzung von Kap. 14 10 (BesGr A 9) und gleichzeitige Abstufung Zusammen 3
Regierungsdirektoren	A 15	2	2	—	
Oberregierungsräte	A 14	3	3	3	
Regierungsräte	A 13	2	2	4	
Regierungsamtsrat	A 12	1	1	1	
Gartenamtmann	A 11	1	1	1	Abgang: BesGr A 13 2 Hebung nach BesGr A 15 Bleiben Zugang 1
Regierungsoberinspektoren	A 10	2	2	2	
Regierungsobersekretäre	A 7	2	2	1	
Zusammen		14	14	13	
Zugang		1			
Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.					
Leerstelle					
Oberregierungsrat	A 14	1	1	1	
Zu Titel 425 01					
Angestellte					
Tarifliche Angestellte	VI b	1	1	1	
(darunter Schreibkräfte)	VII	4 (1)	4 (1)	4 (1)	
Zusammen		5	5	5	
Zu Titel 426 01					
Arbeiter					
Zugang		1	1	—	1981 Zugang: Arbeiter 1 Umwandlung von Titel 426 31
		1			
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		14	14	13	
Titel 425 01 Angestellte		5	5	5	
(darunter Schreibkräfte)		(1)	(1)	(1)	
Personalsoll A		19	19	18	
ohne Leerstelle Titel 422 01					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		1	1	—	
zugleich Summe B					
Einzelplan 14					
Gesamtübersicht					
Titel 422 01 Planmäßige Beamte		789	789	765	
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		5	5	5	
Titel 425 01 Angestellte		321	321	334	
(darunter Schreibkräfte)		(59,5)	(59,5)	(57,5)	
Personalsoll A		1115	1115	1104	
ohne Leerstellen Titel 422 01 und Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31					
Ferner:					
Titel 426 01 Arbeiter		59	59	58	
zugleich Summe B					

Sonderausweis

der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 500 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall

für den Bereich des

Epl. 14

Die Anlage S enthält 5 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 54 355,0 Tsd DM. Davon wurden bis einschl. 1979 3 359,0 Tsd DM bewilligt. 1980 stehen – abzüglich gesperrter Beträge – 6 391,0 Tsd DM zur Verfügung. Ab 1983 werden noch 27 449,0 Tsd DM benötigt. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert.

Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 000,0 Tsd DM werden die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen und – soweit nicht bereits in den Erläuterungen angegeben – die Höhe der Kosten der Ersteinrichtung gemäß Abschnitt F Nr. 2.1.3., 5.5. und 5.6. RLBau bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage -Bau- ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerkes zur Kenntnis gebracht.

EPL.14 – STAATSMINISTERIUM FUER LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN
ANLAGE S

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1981	1982	A Soll 1980 B Ist 1979 C Ist 1978	
			TSD. DM	TSD. DM	TSD. DM	
1	2	3	4	5	6	
14 01		MINISTERIUM				
710 02-8	011	UMBAUARBEITEN IM DIENSTGEBAEUDE ROSENKAVALIER- PLATZ 2 UND 3 UND ARABELLASTRASSE 1 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 800.000	—	500,0	A B C	700,0 285,3 292,0
710 03-7	011	NEUBAU EINER TIEFGARAGE AM DIENSTGEBAEUDE ROSEN- KAVALIERPLATZ 2, 3 UND ARABELLASTRASSE 1 DIE AUSGABEBEFUGNIS ERHOEHET SICH UM DIE IST- EINNAHME BEI 331 01 Z. T. GESPERRT. VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 4.900.000	900,0	1.100,0	A B C	400,0 — —
		SUMME KAPITEL 14 01	900,0	1.600,0	A B C	1.100,0 285,3 292,0
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 5.400.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 800.000				
14 06		GEOLOGISCHES LANDESAMT				
710 01-8	179	NEUBAU EINES DIENSTGEBAEUDES IN MUENCHEN, HESS- STRASSE 128 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 4.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 6.000.000	4.000,0	4.000,0	A B C	3.600,0 101,2 14,0
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 14 06				
14 07		LANDESANSTALT FUER WASSERFORSCHUNG				
710 01-6	173	SANIERUNG, AUSBAU UND ERWEITERUNG DER ABTEILUNG WIELENBACH VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 1.500.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 1.500.000	1.500,0	1.500,0	A B C	3.000,0 814,0 110,7
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 14 07				
14 11		AKADEMIE FUER NATURSCHUTZ UND LAND- SCHAFTSPFLEGE				
710 01-8	185	NEUBAU EINES LEHRTRAKTES UND UMBAU DES 2. OBER- GESCHOSSES DES AMTSGERICHTSGEBAEUDES TITTMONINGER STRASSE 32 IN LAUFEN VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 2.000.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 3.440.000	160,0	1.500,0	A B C	— — —
		ZUGLEICH SUMME KAPITEL 14 11				
		SUMME ANLAGE S EPL. 14	6.560,0	8.600,0	A B C	7.700,0 1.200,7 416,8
		VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1981 DM 12.900.000 VERPFLICHTUNGSERMAECHT. 1982 DM 11.740.000				

Erläuterungen

Zu 14 01/710 02

Gesamtkosten 4 485,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 31.8.1979, 23.4.1980.
 Bis einschl. 1979 bewilligt: 445,0 Tsd DM, verausgabt: 582,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: 2 185,0 Tsd DM.
 Die Mittel sind vorgesehen für die Fortsetzung der Umbaumaßnahmen im Dienstgebäude Rosenkavalierplatz 2/3 und Arabellastraße 1 nach Auszug der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.

Zu 14 01/710 03

Gesamtkosten 7 055,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 5.11.1980.
 Davon gesperrt 1 055,0 Tsd DM.
 Mehrkosten für den Freistaat Bayern
 bei Ausstattung als Schutzraumbau 535,0 Tsd DM.
 Bis einschl. 1979 bewilligt: 40,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: 4 405,0 Tsd DM.

Im Zuge des Ausbaues des Stadtteilzentrums Arabellapark und der Durchführung der U-Bahnlinie 5 wird der bisherige Parkplatz des Dienstgebäudes für Bauarbeiten in Anspruch genommen. Wegen der sich noch verstärkenden Parkraumnot ist das Parkplatzangebot für die Beschäftigten des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen, des Landesamtes für Umweltschutz und für Besucher völlig unzureichend.

Die Tiefgarage soll gleichzeitig als Schutzraum ausgestattet werden. Inwieweit hierfür Bundeszuschüsse zu erwarten sind, kann noch nicht abgesehen werden. Entsprechende Einnahmen bei 331 01 erhöhen die Ausgabebefugnis.

Die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsbelastungen sowie die Kosten der Einrichtung werden bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau- ermittelt und dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anläßlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Zu 14 06/710 01

Gesamtkosten 23 800,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1979, 17.4.1980.
 Bis einschl. 1979 bewilligt: 400,0 Tsd DM, verausgabt: 115,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: 11 686,0 Tsd DM.
 Das Geologische Landesamt ist derzeit im Dienstgebäude des Staatsministeriums für Wirtschaft und Verkehr untergebracht. Die Unterbringungsverhältnisse sind unvertretbar. Der Neubau ist dringlich. Staatseigenes Grundstück ist vorhanden.

Zu 14 07/710 01

Gesamtkosten 13 415,0 Tsd DM
 laut baufachlicher Festsetzung vom 17.10.1979, 21.4.1981
 Bis einschl. 1979 bewilligt: 2 474,0 Tsd DM, verausgabt: 1 289,0 Tsd DM.
 Ab 1983 noch benötigt: 5 233,0 Tsd DM
 Mit den Ansätzen wird die Maßnahme weitergeführt.
 Einrichtung: 1 400,0 Tsd DM.

Zu 14 11/710 01

Gesamtkosten 5 600,0 Tsd DM.
 laut baufachlicher Festsetzung vom 29.4.1981.
 Ab 1983 noch benötigt: 3 940,0 Tsd DM.

Gemäß Beschluß des Bayerischen Landtags vom 20. September 1978 erhält die Akademie zur Erfüllung der ihr übertragenen Aufgaben und zur Sicherstellung eines reibungslosen Dienstablaufs die erforderlichen räumlichen Voraussetzungen. Hierfür sind der Teilumbau im 2. Obergeschoß des Amtsgerichtsgebäudes an der Tittmoninger- und Lebenauer-Straße sowie ein Lehrtrakt mit Räumen für zentrale technische Einrichtungen unabweisbar notwendig. Die Kosten der Einrichtung betragen 500,0 Tsd DM, die der künftigen jährlichen Belastung 110,0 Tsd DM.

